



Deutscher Sportclub für Fußballstatistiken e. V.



**Die  
3. Liga**

**seit  
2008**

## 3. Liga (2008 – lfd.)

### Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Auf dem Weg zu der "3. Liga"	1
Einführung der "3. Liga"	1
Einordnung in die Fußball-Ligastruktur	2
Spielzeit 2008/09	3
Spielzeit 2009/10	5
Spielzeit 2010/11	7
Spielzeit 2011/12	9
Spielzeit 2012/13	11
Spielzeit 2013/14	13
Spielzeit 2014/15	15
Spielzeit 2015/16	17
Spielzeit 2016/17	19
Spielzeit 2017/18	21
Spielzeit 2018/19	23
Spielzeit 2019/20	25
Spielzeit 2020/21	27
Spielzeit 2021/22	29
Spielzeit 2022/23	31
Aufstiegsspiele	33
Ewige Spielerlisten, Torschützen und Tabelle	34
Bisherige Teilnehmer der „3. Liga	38

### Auf dem Weg zu der "3. Liga"

Die ersten Fußballclubs wurden in Deutschland Ende des 19. Jahrhunderts gegründet. Erste Meisterschaften spielte man zu dem Zeitpunkt aus, meist in Form von KO-Runden im Pokalstil.

Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts war geprägt durch eine Vielzahl von aus heutiger Sicht kleinen Ligen auf lokaler Basis. Dies galt insbesondere auch für die oberste Spielklasse in ganz Deutschland. Als Ursache erweist sich der Umstand, dass sich zum damaligen Zeitpunkt Reisen strapaziös und aufwendig darstellten. Die Fußballer waren auch in den oberen Spielklassen alle Amateure. Zur Verdeutlichung sei aus der Chronik des SC Markdorf vom Bodensee von dessen Homepage zitiert:

*Besonders interessant waren die Anfahrten zu den gegnerischen Mannschaften. Bei Spielen z.B. in Rielasingen, Hilzingen oder Arlen fuhr man mit dem ersten Zug nach Singen und ging dann zu Fuß zum Spielort weiter, auch wieder zurück und mit dem letzten Zug nach Hause. Üblich war bei allen Vereinen, daß die Gastmannschaft bei Ankunft auf dem Bahnsteig mit einem kräftigen "Hipp-hipp-hurra" vom Platzverein begrüßt wurden. Dasselbe galt bei der Abreise. Ein Spiel in Pfullendorf hieß: von Markdorf mit dem ersten Zug über Friedrichshafen, Aulendorf und Schwackenreute. Mit den mitgenommenen Fahrrädern nach Pfullendorf und nach dem Spiel mit den Fahrrädern zurück nach Markdorf, weil kein Zug mehr fuhr.*

Die Strukturreformen der 20er und 30er Jahre reduzierten die Zahl der Staffeln und Spielklassen in den oberen Ligen. Aus heutiger Sicht wirkt dies mehr kosmetisch und war vor allem nie von langer Dauer.

Nach dem zweiten Weltkrieg formierten sich die Oberligen als oberste Spielklasse in Deutschland. Dadurch reduzierte sich die Zahl der Staffeln der obersten deutschen Spielklasse ab 1950 auf fünf im Westen. Der Osten führte ab dem Zeitpunkt bis 1991 ein eigenständiges Dasein. Ab 1950 etablierten sich

im Westen ebenso - mit Ausnahme des Nordens und Berlins - 2. Oberligen unterhalb der Oberligen, während die obersten Ligen in den einzelnen Landesverbänden zur dritten Liga wurden. Dieser Prozess erfaßte der mit der Einführung der Bundesliga 1963 auch den Norden und mit der Einführung der zweigleisigen 2. Bundesliga 1974 auch Berlin.

Die Situation für die dritten Ligen sollte sich 1978 erneut ändern. Durch die Einführung der zweiteiligen 2. Bundesliga war das Gefälle zwischen der 2. Bundesliga und den darunterliegenden 15 Amateurligen zu groß geworden. Also führte man als Zwischenstufe zwischen 2. Bundesligen und den Spielklassen auf Landesebene die Amateur-Oberliga ein. Von den 8 Amateur-Oberligen sollten mit Ausnahme Berlins alle Meister direkt in die 2. Bundesliga aufsteigen. Dieses Privileg hielt nicht lange. Durch die Einführung der eingleisigen 2. Bundesliga 1981 gab es nach der dritten Spielzeit gar keine Aufsteiger zur 2. Bundesliga, ab der vierten Spielzeit waren wieder Aufstiegsrunden angesagt.

Durch die deutsche Wiedervereinigung, die sich bei den Fußballspielklassen mit einem Jahr Verspätung 1991 vollzog, kamen die Nordost-Oberligen hinzu, in die die Berliner Vereine integriert wurden. Als Konsequenz gab es 1994 eine weitere Spielklassenreform zur Verringerung der Zahl der Ligen in der 3. Liga und damit wiederum der Verringerung des Gefälles zwischen 2. und 3. Liga. Die Regionalligen lösten die Amateur-Oberligen als dritte Spielklasse ab, die Amateur-Oberligen - nun nur noch Oberligen genannt - wurden viertklassig.

Bis 2000 gab es dann die Regionalligen Süd, West/Südwest und Nord/Nordost, wobei letztere aufgeteilt in die zwei Staffeln Nord und Nordost spielte. Im Jahre 2000 faßte man die insgesamt vier Staffeln zu zweien zusammen: Von da an spielen nur noch eine Nord- und eine Südstaffel.

### Einführung der "3. Liga"

Der letzte Konzentrationsschritt war dann 2008 "Die 3. Liga". Die Absteiger der 2. Bundesliga und die besten Regionalligisten sollten sich für die Debütsaison qualifizieren. Die Regionalligen spielen ab dem Zeitpunkt viertklassig, zu dem gibt es ab dem Zeitpunkt drei Staffeln der Regionalliga.

Es sind unterschiedliche Gründe zu nennen, die letztendlich zur Einführung der 3. Liga führten:

- 1) Seit die DFL das Management der ersten und zweiten Bundesliga übernommen hat, gab es im Herrenbereich keine Spielklasse mehr, die unter direkter Hoheit des DFB stand. Denn die Regionalligen werden von den Regionalverbänden geführt, während darunter die Verantwortung der Landesverbände beginnt. Dieser Aspekt hat nicht unbedeutende finanzielle Konsequenzen.
- 2) Eine eingleisige Liga läßt sich besser vermarkten als eine, die aus mehreren Staffeln besteht.
- 3) Mit der Reduzierung der Zahl der Vereine wird natürlich der Anteil jedes einzelnen verbliebenen Vereines am Fernsehlizenzpool größer. Insbesondere partizipieren die 2. Mannschaften der Bundesligisten nicht davon.
- 4) Durch die Liga sollten Talente besser gefördert können und ihnen eine bessere Entwicklungsmöglichkeit gegeben werden.
- 5) Weitere Verringerung des Abstandes zwischen zweiter und dritter Spielklasse.

- 6) Als Vorbild für Deutschland gilt im Fußball oft England. Dort spielen die erst fünf Ligen auf Landesebene eingleisig.

Da die beiden Bundesligen von der DFL gemanagt werden, die 3. Liga aber vom DFB, trägt sie den einfachen Namen "3. Liga" und nicht "3. Bundesliga", auch wenn sie das faktisch ist.

Der Liga wurden eigene Zeitfenster im Fernsehen eingeräumt. So wird samstags am Anfang der Sportschau kurz nach 18 Uhr über sie berichtet. In den dritten Programmen gibt es zuvor schon einiges an Information und Spielberichten. Die Sendeplätze in den dritten Programmen übernahm sie von den Regionalligen. Mit dem Übergang von den Regionalligen zur 3. Liga konzentriert sich die Berichterstattung natürlich auf weniger Vereine, was den Charakter dieser Sendungen verändert. Nicht zuletzt nimmt zwangsläufig die Zahl der Derbys ab.

Deutschland läßt sich natürlich nur bedingt mit England vergleichen. Bei allen Spielklassenreduktionen sollte bedacht werden, dass Deutschland sich über ein wesentlich weiteres Gebiet erstreckt als England. Aus dem süddeutschen Raum ist man nun einmal nicht so schnell an der Ostsee und umgekehrt.

Die Darstellung oben der Historie zeigt, dass der Übergang zwischen Profis und den Landesverbänden schon seit längerem ein Problem im deutschen Fußball darstellt. Mit der Einführung der 3. Liga wurde das Problem nur nach unten verschoben. Mit der Einführung der 3. Liga verloren Regional- und Oberligen an Bedeutung, was sich nicht zuletzt in den Zuschauerzahlen bemerkbar macht. Die Problematik verdeutlicht die Aufstiegssituation zur Regionalliga Nord am Ende der Spielzeit 2008/09: Die in Frage kommenden Bremer Mannschaften verzichteten alle, aus Hamburg nahm der Tabellenfünfte an den Aufstiegsspielen teil.

Ende der Spielzeit 2009/10 verschärfte sich die Situation in mehrerer Hinsicht: In der Regionalliga West fanden sich gar keine sportlichen Absteiger, weil mit Rot-Weiß Essen, Bonner SC und SV Waldhof Mannheim gleich drei Vereine aus finanziellen Gründen die Lizenz verloren, in den anderen beiden Regionalligen gab es mit Tennis Borussia Berlin, Hansa Rostock II, FC Eintracht Bamberg und SSV Reutlingen jeweils zwei Vereine, die aus finanziellen Gründen (mit Ausnahme von Rostock jeweils wegen Insolvenz) abstiegen. Zudem fand sich in den Oberligen aus Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein keine aufstiegswillige Mannschaft, so dass Niedersachsen zwei Aufsteiger zugewiesen wurden.

Auf der anderen Seite nahm die Zahl der Zweitmannschaften von Bundesligisten weiter zu, was nicht gerade die Attraktivität der Regionalligen erhöht. Während es im Norden "nur" sechs waren, stellte diese Kategorie im Süden mit neun Mannschaften schon die Hälfte der Teilnehmer dar, im Westen hatte mit 10 Teilnehmer die Zweitmannschaften gar die Mehrheit. Dies stellt eine Wettbewerbsverzerrung dar. Denn die Zweitmannschaften müssen von ihren Einnahmen ja nicht leben, sondern profitieren in der Regel vom Gesamtverein. Für die Erstmannschaften wird es mit zunehmenden Zweitmannschaften und damit sinkender Attraktivität immer schwieriger über die Runden zu kommen. Das Thema wurde hitzig diskutiert und sollte auf dem DFB-Bundestag in Essen behandelt werden. Damals zeichnet sich noch keine Lösung ab, zu unterschiedlich erweisen sich derzeit noch die Lösungs-ideen.

Die Einführung der 3. Liga wurde auf dem DFB-Bundestag am 08. September 2006 beschlossen. Heftige Diskussionen gab es dabei, ob und in welchem Umfang die 2. Mannschaften der Bundesligisten an ihr teilnehmen sollen. Die Bundesligisten haben natürlich ein starkes Interesse daran, ihre Reservisten

unter bestmöglichen Bedingungen bei Laune und fit zu halten. Auf der anderen Seite schwankt die Zusammensetzung dieser Mannschaften deutlich stärker als bei ersten Mannschaften und nicht zuletzt erweisen sich die Reservisten als alles andere als Zuschauermagneten. Letzteres gilt sowohl für deren Heim- als auch für deren Auswärtsspiele. Komplizierte Regularien wurden entwickelt, die nur vier zweiten Mannschaften den Zugang zur 3. Liga in der Debütsaison gewähren sollten. Am Ende qualifizierten sich eine (Werder II) aus der Nordgruppe der Regionalliga und zwei (VfB II und Bayern II) aus der Südgruppe. Aufgrund der Tabellensituation wären es auch ohne Sonderregelungen genau diese drei Mannschaften gewesen, die das Ticket zur neuen Liga gelöst hätten.

Ansonsten waren die Zugangsbedingungen zur 3. Liga einfach gehalten. Nur die letzte Spielzeit vor der Einführung war für die Qualifikation relevant. Die ersten zehn der Regionalligen qualifizierten sich, wobei die 2.-Liga-Aufsteiger durch die 2.-Liga-Absteiger ersetzt wurden.

## Einordnung in die Fußball-Ligastruktur

Wie der Name schon besagt, stellt die 3. Liga die 3. Spielklasse im deutschen Ligafußball der Herren dar. Über der 3. Liga befinden sich die 1. und die 2. Bundesliga. Unter der 3. Liga sind die Regionalligen Süd, West und Nord angesiedelt. Dass der Namen die Einordnung in die Struktur wiedergibt, ist nicht selbstverständlich: z. B. ist die „League 2“ in England die 4. Liga unter der „Premier League“ (1. englische Liga), „Championship“ (2. englische Liga) und „League 1“ (3. englische Liga).

Die 3. Liga umfaßt 20 Mannschaften über ganz Deutschland verteilt. Neben ersten Mannschaften spielen in der Liga auch Reservisten von Mannschaften der Bundesligen.

Die ersten beiden der Abschlusstabelle der 3. Liga steigen in die 2. Bundesliga auf und werden durch die beiden letzten der 2. Bundesliga ersetzt. Der dritte der 3. Liga spielt zudem in zwei Relegationsspielen gegen den Dritttletzten der 2. Bundesliga. Der Sieger der Relegationsspiele qualifiziert sich für die 2. Bundesliga, der Verlierer hat in der 3. Liga zu spielen.

Anfangs galt: Die letzten drei der 3. Liga steigen in die Regionalligen ab und werden durch die drei Meister der Regionalligen ersetzt. Im Sommer 2012 wurde aufgrund der oben aufgeführten Probleme in den Regionalligen die Zahl der Regionalligen von drei auf fünf erhöht. Daher waren Aufstiegsspiele notwendig. Die fünf Regionalligameister und der Vizemeister der Regionalliga Südwest nahmen daran teil. Es wurden drei Paarungen gelöst, deren Sieger in Hin- und Rückspiel aufstiegen.

Aufstiegsspiele sind für Meister umstritten, da das ganze Saisonergebnis von einigen wenigen Spielen abhängt. In der Spielzeit 2018/19 erhöhte man daher die Zahl der Absteiger aus der 3. Liga und die Zahl der Regionalligaufsteiger auf vier. Drei Regionalligameister steigen dabei direkt auf und die restlichen beiden ermittelten in Hin- und Rückspiel den vierten Aufsteiger. Seit 2018/19 steigt dabei der Meister der Regionalliga Südwest – sie repräsentiert ein Drittel der Landesverbände – direkt auf. Ab der Spielzeit 2020/2021 gilt das auch für den Meister der Regionalliga West. Der Westen ist sehr mitgliederstark. Damit nehmen nur noch die „kleinen“ Regionalligen Nordost, Nord und Bayern an den Aufstiegsspielen teil, die anderen beiden steigen direkt auf. Das Freilos des direkten Aufstiegs wechselt dabei zwischen den drei Verbänden ab. Jedes dritte Jahr steigt der Meister aus Nordost, Nord und Bayern direkt auf, die anderen beiden Jahre sind Aufstiegsspiele zu bestreiten.

### 3. Liga 2008/09:



### 3. Liga 2008/09

Pl. (Vj.) Mannschaft	Gesamtbilanz							Heimbilanz						Auswärtsbilanz						
	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt	
1. (4. <sup>N</sup> ) 1. FC Union Berlin	↑	38	22	12	4	59-23	+36	78	19	12	6	1	33-10	42	19	10	6	3	26-13	36
2. (3. <sup>N</sup> ) Fortuna Düsseldorf	↑	38	20	9	9	54-33	+21	69	19	11	6	2	28-15	39	19	9	3	7	26-18	30
3. (↓) SC Paderborn 07	↑	38	20	8	10	68-38	+30	68	19	9	6	4	29-12	33	19	11	2	6	39-26	35
4. (6. <sup>S</sup> ) SpVgg Unterhaching		38	20	7	11	57-46	+11	67	19	14	3	2	30-11	45	19	6	4	9	27-35	22
5. (8. <sup>S</sup> ) FC Bayern München II		38	14	17	7	54-38	+16	59	19	10	6	3	33-18	36	19	4	11	4	21-20	23
6. (9. <sup>N</sup> ) BSV Kickers Emden	2↓	38	16	11	11	45-44	+1	59	19	10	5	4	29-21	35	19	6	6	7	16-23	24
7. (↓) Offenbacher FC Kickers		38	12	16	10	40-35	+5	52	19	9	7	3	25-14	34	19	3	9	7	15-21	18
8. (5. <sup>S</sup> ) SV Sandhausen		38	12	14	12	58-52	+6	50	19	8	7	4	32-20	31	19	4	7	8	26-32	19
9. (8. <sup>N</sup> ) SG Dynamo Dresden		38	13	11	14	46-46	0	50	19	8	6	5	26-22	30	19	5	5	9	20-24	20
10. (7. <sup>N</sup> ) FC Rot-Weiß Erfurt		38	13	11	14	46-48	-2	50	19	9	6	4	30-22	33	19	4	5	10	16-26	17
11. (3. <sup>S</sup> ) VfB Stuttgart II		38	13	10	15	61-50	+11	49	19	9	4	6	32-20	31	19	4	6	9	29-30	18
12. (↓) FC Erzgebirge Aue		38	12	12	14	43-43	0	48	19	7	5	7	20-18	26	19	5	7	7	23-25	22
13. (10. <sup>N</sup> ) Eintracht Braunschweig		38	12	9	17	46-51	-5	45	19	8	6	5	33-23	30	19	4	3	12	13-28	15
14. (6. <sup>N</sup> ) Wuppertaler SV Borussia		38	11	12	15	36-45	-9	45	19	8	4	7	24-23	28	19	3	8	8	12-22	17
15. (9. <sup>S</sup> ) SSV Jahn 2000 Regensburg		38	11	12	15	37-51	-14	45	19	8	4	7	20-23	28	19	3	8	8	17-28	17
16. (↓) FC Carl Zeiss Jena		38	10	11	17	41-59	-18	41	19	6	8	5	23-27	26	19	4	3	12	18-32	15
17. (5. <sup>N</sup> ) SV Werder Bremen II		38	10	10	18	49-58	-9	40	19	8	6	5	34-26	30	19	2	4	13	15-32	10
18. (7. <sup>S</sup> ) SV Wacker Burghausen		38	10	10	18	40-65	-25	40	19	7	4	8	22-28	25	19	3	6	10	18-37	15
19. (4. <sup>S</sup> ) VfR Aalen	↓	38	8	15	15	38-60	-22	39	19	6	9	4	24-23	27	19	2	6	11	14-37	12
20. (10. <sup>S</sup> ) SV Stuttgarter Kickers	↓	38	7	11	20	38-71	-33	29	19	4	6	9	21-32	18	19	3	5	11	17-39	14

SV Stuttgarter Kickers wurden drei Punkte abgezogen, weil sie eine DFB-Forderung nicht fristgerecht beglichen konnten.

Absteiger aus der 2. Bundesliga: SV Wehen Wiesbaden, FC Ingolstadt 04 und VfL Osnabrück.

Aufsteiger in die 2. Bundesliga: 1. FC Union Berlin, Fortuna Düsseldorf und SC Paderborn 07.

Absteiger in die Regionalligen: SV Stuttgarter Kickers und VfR Aalen (Süd); BSV Kickers Emden zieht sich aus finanziellen Gründen in die Oberliga Niedersachsen West zurück.

Aufsteiger aus den Regionalligen: Holstein Kiel (Nord), Borussia Dortmund II (West) und 1. FC Heidenheim (Süd).

3. Liga 2008/09	1. FC Union Berlin	Fortuna Düsseldorf	SC Paderborn 07	SpVgg Unterhaching	Bayern München II	BSV Kickers Emden	Offenbacher Kickers	SV Sandhausen	SG Dynamo Dresden	FC Rot-Weiß Erfurt	VfB Stuttgart II	FC Erzgebirge Aue	Eintr. Braunschweig	Wuppertaler SVB	Jahn Regensburg	FC Carl Zeiss Jena	SV Werder Bremen II	Wacker Burghausen	VfR Aalen	Stuttgarter Kickers
1. FC Union Berlin	×	1:0	3:2	0:1	0:0	2:0	1:0	2:2	2:1	1:1	3:1	2:0	1:1	0:0	2:0	1:0	0:0	4:0	3:0	5:1
Fortuna Düsseldorf	0:1	×	1:4	0:0	1:1	1:1	1:0	3:2	1:0	3:0	1:1	0:0	2:1	3:1	3:1	1:0	1:0	3:1	1:1	2:0
SC Paderborn 07	0:0	0:0	×	1:1	2:1	2:0	0:0	1:2	1:2	2:0	1:1	0:0	2:1	0:1	3:1	2:0	0:2	6:0	4:0	2:0
SpVgg Unterhaching	1:0	2:1	2:1	×	2:1	1:1	1:0	2:0	2:0	4:0	0:2	1:1	2:0	1:1	1:0	1:0	3:0	0:2	2:1	2:0
FC Bayern München II	2:1	0:1	2:1	0:0	×	4:0	1:1	2:1	1:0	1:0	1:1	2:3	0:1	2:0	2:2	2:1	1:1	3:1	4:0	3:3
BSV Kickers Emden	3:2	1:0	1:2	0:4	0:2	×	1:1	3:0	2:2	1:0	2:1	1:1	1:0	1:0	0:0	3:1	3:1	1:1	5:2	0:1
Offenbacher FC Kickers	1:1	0:2	0:0	3:1	2:0	0:0	×	0:3	2:2	0:0	2:0	0:0	2:0	1:2	1:1	2:1	1:0	2:0	2:1	4:0
SV Sandhausen	0:0	2:0	4:0	3:1	3:3	2:1	0:2	×	2:2	2:0	1:1	0:2	0:1	1:1	3:0	2:2	3:1	1:1	1:2	2:0
SG Dynamo Dresden	0:1	0:2	0:3	1:0	3:2	1:2	1:1	1:1	×	1:1	1:0	3:1	1:1	1:1	3:1	2:0	2:1	3:1	1:1	1:2
FC Rot-Weiß Erfurt	1:1	2:0	1:4	4:1	1:1	0:1	1:1	1:1	0:1	×	1:0	2:0	2:1	2:2	4:1	2:1	3:1	0:3	0:0	3:2
VfB Stuttgart II	0:3	0:4	1:2	1:3	2:2	0:1	1:1	1:1	2:0	3:1	×	3:0	4:0	2:0	1:2	3:0	2:0	3:0	0:0	3:0
FC Erzgebirge Aue	0:1	0:1	0:2	1:1	1:1	3:0	2:1	2:2	1:1	1:0	0:3	×	0:2	1:0	1:0	5:0	0:1	2:0	0:0	0:2
Eintracht Braunschweig	0:2	5:5	2:0	4:0	0:1	2:1	4:0	3:3	0:1	1:1	2:0	1:1	×	2:1	0:3	1:2	1:1	2:0	2:0	1:1
Wuppertaler SV Borussia	0:1	0:0	0:1	2:4	2:2	0:3	2:1	1:0	1:0	0:2	2:0	1:0	1:0	×	0:0	0:1	2:1	2:4	5:0	3:3
SSV Jahn Regensburg	0:2	1:2	0:4	1:2	1:2	0:1	1:1	2:1	1:0	1:0	1:1	1:4	2:0	2:0	×	2:2	1:0	1:0	1:0	1:1
FC Carl Zeiss Jena	1:2	1:0	2:4	4:3	0:2	1:1	0:2	2:0	0:0	1:1	0:6	3:2	2:0	0:0	0:0	×	3:1	2:2	1:1	0:0
SV Werder Bremen II	1:2	2:0	2:3	1:0	0:0	0:1	3:1	4:3	0:1	2:1	4:5	4:2	1:1	1:1	2:2	0:0	×	2:2	3:1	2:0
SV Wacker Burghausen	0:0	0:4	2:0	5:1	0:0	3:1	0:0	2:3	0:3	1:4	2:1	0:4	0:2	2:0	0:1	0:2	2:2	×	1:0	2:0
VfR Aalen	1:4	1:2	3:3	2:3	0:0	0:0	1:1	0:0	4:3	0:2	2:1	0:0	2:0	0:0	1:1	3:2	1:0	0:0	×	3:1
SV Stuttgarter Kickers	2:2	0:2	0:3	2:1	0:0	1:1	0:1	0:1	2:1	1:2	4:4	1:2	3:1	0:1	1:1	0:3	3:2	0:0	1:4	×

Das Spiel SV Werder Bremen II – SG Dynamo Dresden vom 12. Spieltag am 29.10.2008 wurde wegen dichten Nebels in der Halbzeitpause beim Stand von 1:1 abgebrochen und am 12.11.2008 wiederholt.

### 3. Liga 2009/10:



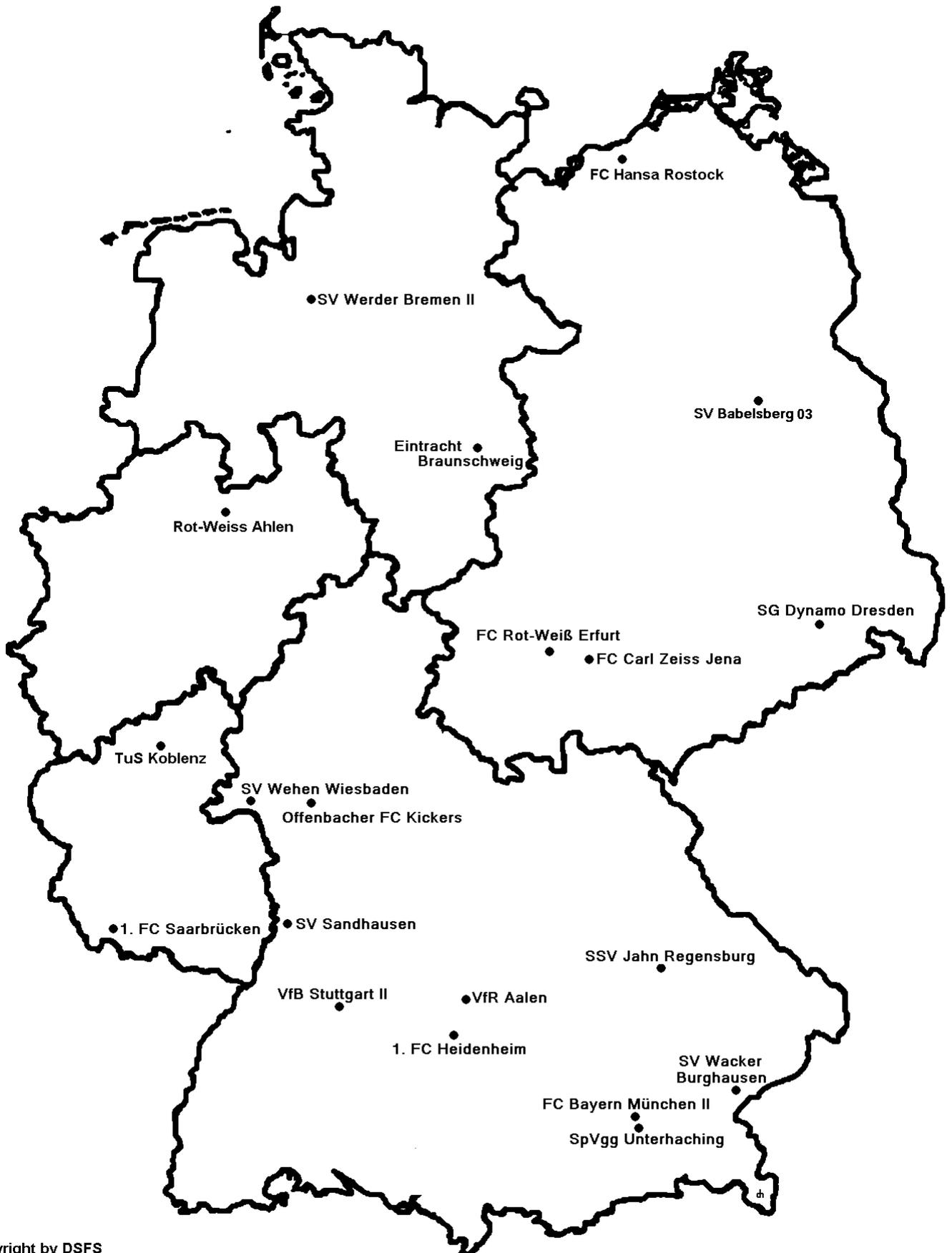
### 3. Liga 2009/10

Pl. (Vj.) Mannschaft	Gesamtbilanz							Heimbilanz							Auswärtsbilanz						
	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt		
1. (↓) VfL Osnabrück	↑	38	20	9	9	55-37	+18	69	19	15	3	1	39-14	48	19	5	6	8	16-23	21	
2. (12.) FC Erzgebirge Aue	↑	38	20	8	10	57-41	+16	68	19	15	3	1	38-12	48	19	5	5	9	19-29	20	
3. (↓) FC Ingolstadt 04	↑	38	18	10	10	72-46	+26	64	19	9	8	2	44-20	35	19	9	2	8	28-26	29	
4. (13.) Eintracht Braunschweig		38	17	11	10	55-37	+18	62	19	13	3	3	36-15	42	19	4	8	7	19-22	20	
5. (16.) FC Carl Zeiss Jena		38	16	12	10	54-44	+10	60	19	9	5	5	28-20	32	19	7	7	5	26-24	28	
6. (↑) 1. FC Heidenheim		38	17	8	13	66-56	+10	59	19	10	3	6	35-24	33	19	7	5	7	31-32	26	
7. (7.) Offenbacher FC Kickers		38	15	12	11	55-35	+20	57	19	10	4	5	35-15	34	19	5	8	6	20-20	23	
8. (5.) FC Bayern München II		38	15	9	14	55-65	-10	54	19	10	7	2	29-19	37	19	5	2	12	26-46	17	
9. (10.) FC Rot-Weiß Erfurt		38	14	11	13	41-41	0	53	19	8	6	5	20-16	30	19	6	5	8	21-25	23	
10. (11.) VfB Stuttgart II		38	16	4	18	53-50	+3	52	19	8	2	9	30-27	26	19	8	2	9	23-23	26	
11. (4.) SpVgg Unterhaching		38	13	11	14	52-52	0	50	19	8	6	5	27-21	30	19	5	5	9	25-31	20	
12. (9.) SG Dynamo Dresden		38	14	8	16	39-46	-7	50	19	11	2	6	29-24	35	19	3	6	10	10-22	15	
13. (17.) SV Werder Bremen II		38	13	8	17	49-54	-5	47	19	8	3	8	31-23	27	19	5	5	9	18-31	20	
14. (8.) SV Sandhausen		38	11	14	13	54-63	-9	47	19	8	8	3	32-24	32	19	3	6	10	22-39	15	
15. (↓) SV Wehen Wiesbaden		38	13	8	17	52-64	-12	47	19	9	3	7	31-27	30	19	4	5	10	21-37	17	
16. (15.) SSV Jahn 2000 Regensburg		38	11	13	14	43-48	-5	46	19	7	8	4	20-19	29	19	4	5	10	23-29	17	
17. (18.) SV Wacker Burghausen		38	13	7	18	45-64	-19	46	19	10	2	7	33-27	32	19	3	5	11	12-37	14	
18. (↑) Borussia Dortmund II	↓	38	11	6	21	43-58	-15	39	19	7	4	8	19-20	25	19	4	2	13	24-38	14	
19. (↑) Holstein Kiel	↓	38	9	11	18	43-61	-18	38	19	7	9	3	26-18	30	19	2	2	15	17-43	8	
20. (14.) Wuppertaler SV Borussia	↓	38	10	8	20	40-61	-21	38	19	4	5	10	20-36	17	19	6	3	10	20-25	21	

Absteiger aus der 2. Bundesliga: Rot Weiss Ahlen, TuS Koblenz und FC Hansa Rostock.  
 Aufsteiger in die 2. Bundesliga: VfL Osnabrück, FC Erzgebirge Aue und FC Ingolstadt 04.  
 Absteiger in die Regionalligen: Wuppertaler SV Borussia, Borussia Dortmund II (West) und Holstein Kiel (Nord).  
 Aufsteiger aus den Regionalligen: SV Babelsberg 03 (Nord), 1. FC Saarbrücken (West) und VfR Aalen (Süd).

3. Liga 2009/10	VfL Osnabrück	Erzgebirge Aue	FC Ingolstadt 04	Etr. Braunschweig	Carl Zeiss Jena	1. FC Heidenheim	Kick. Offenbach	Bayern München II	Rot-Weiß Erfurt	VfB Stuttgart II	Unterhaching	Dynamo Dresden	Werder Bremen II	SV Sandhausen	SV Wehen	Jahn Regensburg	Wacker Burghausen	Bor. Dortmund II	Holstein Kiel	Wuppertaler SVB
VfL Osnabrück	X	3:1	5:2	1:0	2:0	3:2	1:0	4:1	3:1	0:1	1:0	1:1	1:0	3:1	0:0	1:0	2:1	4:1	3:1	1:1
FC Erzgebirge Aue	3:0	X	1:0	2:1	0:0	0:1	4:2	2:0	2:0	1:0	2:0	2:0	2:1	3:1	2:2	3:1	3:0	2:2	3:1	1:0
FC Ingolstadt 04	0:0	5:1	X	3:3	2:2	4:3	1:0	2:0	5:0	1:1	2:2	0:0	4:1	1:1	5:1	2:2	6:0	0:1	1:0	0:2
Eintracht Braunschweig	1:0	3:0	2:1	X	2:1	1:1	0:0	3:1	1:1	4:3	1:0	0:1	1:2	6:0	3:1	1:0	1:0	1:2	2:1	3:0
FC Carl Zeiss Jena	1:1	1:0	2:0	2:1	X	1:2	0:0	6:0	0:3	1:2	1:1	0:4	2:2	0:1	2:1	3:1	0:0	2:1	3:0	1:0
1. FC Heidenheim	1:0	0:0	0:1	0:1	3:1	X	0:2	4:2	2:2	2:1	2:4	3:0	1:2	1:0	0:2	3:2	6:1	2:1	3:0	2:2
Offenbacher FC Kickers	2:0	0:0	0:1	3:0	4:0	2:1	X	4:1	0:0	2:0	1:3	1:0	4:0	3:3	3:0	0:0	3:0	1:2	2:3	0:1
FC Bayern München II	1:1	2:3	1:0	1:1	0:0	4:2	2:1	X	1:0	2:0	1:1	0:0	2:1	2:2	0:0	0:5	2:0	3:0	2:1	3:1
FC Rot-Weiß Erfurt	2:0	0:0	2:1	2:1	0:3	1:2	0:2	2:0	X	0:1	1:1	4:1	1:1	1:0	1:2	0:0	1:1	1:0	0:0	1:0
VfB Stuttgart II	0:1	1:2	2:4	1:2	0:1	1:1	2:0	2:4	3:1	X	3:1	2:2	0:1	3:0	3:0	2:3	1:0	2:1	1:0	1:3
SpVgg Unterhaching	1:0	2:2	1:2	2:0	3:1	0:2	1:2	0:1	1:1	1:0	X	0:0	0:1	3:3	4:3	2:0	1:1	1:1	3:1	1:0
SG Dynamo Dresden	0:0	3:0	2:0	1:1	0:3	4:3	2:4	2:0	1:0	0:1	0:2	X	1:0	0:3	3:1	0:2	1:0	3:2	3:0	3:2
SV Werder Bremen II	0:1	2:1	0:0	0:3	1:2	1:1	0:1	0:3	0:0	0:3	3:1	2:0	X	3:0	5:0	4:1	3:4	1:0	6:1	0:1
SV Sandhausen	3:2	0:0	1:2	1:1	2:2	3:0	1:1	4:2	1:2	2:1	3:1	0:0	2:2	X	2:1	2:1	0:0	3:2	1:1	1:3
SV Wehen Wiesbaden	4:0	2:0	1:5	0:0	1:1	1:2	3:3	1:2	2:0	1:4	2:1	0:1	2:0	2:1	X	0:2	3:1	2:0	2:1	2:3
SSV Jahn Regensburg	2:2	2:1	0:2	1:0	1:1	2:2	1:1	1:1	0:2	0:0	1:3	2:0	1:0	1:1	0:3	X	0:0	2:0	2:0	1:0
SV Wacker Burghausen	0:1	0:2	4:2	0:2	2:3	1:3	1:0	2:1	1:3	3:0	3:0	2:0	1:1	5:2	2:0	1:1	X	4:3	0:3	1:0
Borussia Dortmund II	1:2	1:3	0:1	0:0	0:3	1:1	0:0	0:2	1:0	1:2	1:2	1:0	1:2	2:1	1:1	2:0	3:0	X	1:0	2:0
Holstein Kiel	1:1	2:1	2:2	1:1	0:1	1:0	0:0	2:2	1:2	2:0	2:2	1:0	4:0	0:0	1:1	1:0	0:1	4:3	X	1:1
Wuppertaler SV Borussia	0:4	0:2	0:2	1:1	1:1	1:2	1:1	5:3	0:3	0:3	1:0	1:0	1:1	0:2	0:2	2:2	1:2	0:2	5:3	X

# 3. Liga 2010/11:



### 3. Liga 2010/11

Pl. (Vj.) Mannschaft	Gesamtbilanz							Heimbilanz						Auswärtsbilanz						
	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt	
1. (4.) Eintracht Braunschweig	↑	38	26	7	5	81-22	+59	85	19	16	1	2	46-10	49	19	10	6	3	35-12	36
2. (↓) FC Hansa Rostock	↑	38	24	6	8	70-36	+34	78	19	14	2	3	40-12	44	19	10	4	5	30-24	34
3. (12.) SG Dynamo Dresden	↑	38	19	8	11	55-37	+18	65	19	11	6	2	34-12	39	19	8	2	9	21-25	26
4. (15.) SV Wehen Wiesbaden		38	18	10	10	55-39	+16	64	19	12	2	5	35-18	38	19	6	8	5	20-21	26
5. (9.) FC Rot-Weiß Erfurt		38	18	7	13	63-45	+18	61	19	12	3	4	36-14	39	19	6	4	9	27-31	22
6. (↑) 1. FC Saarbrücken		38	17	8	13	61-51	+10	59	19	10	4	5	32-24	34	19	7	4	8	29-27	25
7. (7.) Offenbacher FC Kickers		38	16	9	13	52-45	+7	57	19	11	4	4	32-20	37	19	5	5	9	20-25	20
8. (16.) SSV Jahn 2000 Regensburg		38	13	13	12	35-41	-6	52	19	3	9	7	15-21	18	19	10	4	5	20-20	34
9. (6.) 1. FC Heidenheim		38	14	9	15	59-58	+1	51	19	10	5	4	35-18	35	19	4	4	11	24-40	16
10. (10.) VfB Stuttgart II		38	12	15	11	48-48	0	51	19	6	8	5	28-24	26	19	6	7	6	20-24	25
11. (↓) TuS Koblenz	↓	38	13	10	15	38-46	-8	49	19	7	4	8	19-21	25	19	6	6	7	19-25	24
12. (14.) SV Sandhausen		38	11	13	14	43-46	-3	46	19	6	6	7	27-22	24	19	5	7	7	16-24	22
13. (↑) SV Babelsberg 03		38	12	10	16	39-47	-8	46	19	8	4	7	22-22	28	19	4	6	9	17-25	18
14. (11.) SpVgg Unterhaching		38	11	12	15	39-55	-16	45	19	6	7	6	18-16	25	19	5	5	9	21-39	20
15. (5.) FC Carl Zeiss Jena		38	11	11	16	43-62	-19	44	19	6	8	5	23-28	26	19	5	3	11	20-34	18
16. (↑) VfR Aalen		38	9	14	15	40-52	-12	41	19	6	9	4	23-22	27	19	3	5	11	17-30	14
17. (17.) SV Wacker Burghausen		38	9	10	19	46-66	-20	37	19	6	4	9	31-38	22	19	3	6	10	15-28	15
18. (13.) SV Werder Bremen II		38	8	12	18	33-56	-23	36	19	4	6	9	15-28	18	19	4	6	9	18-28	18
19. (8.) FC Bayern München II	↓	38	7	9	22	30-54	-24	30	19	4	5	10	14-21	17	19	3	4	12	16-33	13
20. (↓) Rot Weiss Ahlen	2↓	38	11	9	18	45-69	-24	39	19	8	4	7	32-27	28	19	3	5	11	13-42	14

Rot Weiss Ahlen rückte wegen Eröffnung des Insolvenzverfahrens auf den letzten Platz und wegen Verstößen im Rahmen des wirtschaftlichen Zulassungsverfahrens wurden ihnen drei Punkte abgezogen.

Absteiger aus der 2. Bundesliga: DSC Arminia Bielefeld, SC Rot-Weiß Oberhausen und VfL Osnabrück.  
 Aufsteiger in die 2. Bundesliga: Eintracht Braunschweig, FC Hansa Rostock und SG Dynamo Dresden.  
 Absteiger in die Oberligen: Rot Weiss Ahlen (NRW-Liga; eine Lizenz für die Regionalliga wurde nicht beantragt).  
 Absteiger in die Regionalligen: TuS Koblenz (West) und FC Bayern München II (Süd); TuS Koblenz wurde aufgrund der finanziellen Situation die Zulassung für die 3. Liga verweigert.  
 Aufsteiger aus den Regionalligen: Chemnitzer FC (Nord), SC Preußen 06 Münster (West) und SV Darmstadt 98 (Süd).

3. Liga 2010/11	Eintr. Braunschweig	FC Hansa Rostock	Dynamo Dresden	Wehen Wiesbaden	FC Rot-Weiß Erfurt	1. FC Saarbrücken	Kickers Offenbach	Jahn Regensburg	1. FC Heidenheim	VfB Stuttgart II	TuS Koblenz	SV Sandhausen	SV Babelsberg 03	SpVgg Unterhaching	FC Carl Zeiss Jena	VfR Aalen	Wacker Burghausen	Werder Bremen II	Bayern München II	Rot Weiss Ahlen
	Eintracht Braunschweig	×	2:1	2:1	1:2	4:0	1:0	2:1	2:0	4:0	2:1	4:1	2:0	1:1	3:0	6:0	2:0	3:0	1:2	2:0
FC Hansa Rostock	2:1	×	1:0	3:1	3:0	2:1	0:0	5:0	2:1	0:1	2:0	0:1	3:0	7:2	2:1	3:0	1:1	2:0	0:2	2:0
SG Dynamo Dresden	1:1	2:2	×	3:0	1:3	3:0	2:0	1:1	0:0	1:1	1:0	3:1	0:1	4:0	2:0	1:0	2:0	1:1	3:1	3:0
SV Wehen Wiesbaden	0:2	1:2	2:2	×	0:1	2:1	1:2	2:0	5:2	2:1	1:0	2:0	1:0	3:0	2:1	1:3	3:0	1:1	3:0	3:0
FC Rot-Weiß Erfurt	3:1	0:1	3:0	0:0	×	1:2	3:1	0:1	0:0	1:2	3:0	2:1	4:2	4:0	2:1	1:0	1:1	2:1	2:0	4:0
1. FC Saarbrücken	0:3	3:0	3:2	0:0	1:3	×	2:0	0:0	3:4	1:0	0:0	3:1	3:1	2:3	1:3	3:2	2:1	1:0	4:1	0:0
Offenbacher FC Kickers	2:2	3:2	2:3	0:0	2:1	2:0	×	2:1	1:0	2:2	0:0	1:2	2:1	1:0	0:2	2:0	2:0	3:1	4:1	1:2
SSV Jahn Regensburg	0:3	2:2	0:1	0:0	0:0	2:2	0:2	×	2:1	1:2	0:2	0:0	1:1	3:0	0:0	1:1	2:0	0:2	0:0	1:2
1. FC Heidenheim	1:4	1:2	3:0	0:2	1:1	2:0	2:1	0:1	×	0:0	3:1	1:1	1:1	5:1	2:0	0:0	4:1	3:1	3:1	3:0
VfB Stuttgart II	0:0	3:0	1:0	3:3	3:1	2:2	0:2	1:2	2:1	×	1:2	0:1	1:1	1:1	3:2	1:1	1:1	0:3	0:0	5:1
TuS Koblenz	0:2	0:2	0:1	3:2	1:1	1:2	0:1	0:2	4:0	2:0	×	3:0	1:0	1:1	1:0	1:0	0:4	0:0	1:3	0:0
SV Sandhausen	0:2	1:2	4:1	0:0	3:2	3:1	0:2	2:2	1:2	0:1	0:0	×	0:0	0:0	0:2	1:3	1:1	5:1	1:0	5:0
SV Babelsberg 03	0:3	0:2	1:1	0:0	1:1	0:2	2:0	0:1	4:3	3:0	0:1	0:0	×	0:4	4:1	3:1	0:2	2:0	1:0	1:0
SpVgg Unterhaching	0:1	3:0	0:1	0:1	3:1	0:2	1:1	0:0	1:1	0:1	1:1	1:1	1:0	×	1:1	2:0	2:0	2:0	0:4	0:0
FC Carl Zeiss Jena	2:2	1:3	1:0	1:0	1:3	0:7	1:0	1:2	2:1	1:1	2:2	3:0	0:0	1:2	×	0:0	1:0	1:1	1:1	3:3
VfR Aalen	0:0	1:1	1:0	1:2	0:4	1:1	1:1	2:3	2:1	1:1	1:2	0:0	3:2	0:0	2:1	×	1:0	1:1	2:2	3:0
SV Wacker Burghausen	0:0	1:4	0:2	1:1	1:0	3:4	4:3	0:1	2:2	3:4	3:1	1:4	1:2	1:3	2:3	3:2	×	2:1	2:0	1:1
SV Werder Bremen II	0:5	0:2	0:3	1:4	1:2	2:0	0:0	0:1	0:1	1:1	0:2	1:1	1:0	1:3	0:0	1:1	1:1	×	2:0	3:1
FC Bayern München II	1:0	0:0	1:2	0:1	1:0	0:0	1:0	0:2	2:3	1:1	1:1	0:1	1:2	1:0	1:2	0:1	1:1	0:1	×	2:3
Rot Weiss Ahlen	0:3	0:2	0:1	4:1	4:3	0:2	3:3	2:0	3:1	2:0	2:3	1:1	0:2	1:1	3:0	4:2	0:1	1:1	2:0	×

### 3. Liga 2011/12:



### 3. Liga 2011/12

Pl. (Vj.) Mannschaft	Gesamtbilanz							Heimbilanz							Auswärtsbilanz						
	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt		
1. (12.) SV Sandhausen	↑	38	19	9	10	57-42	+15	66	19	12	5	2	29-12	41	19	7	4	8	28-30	25	
2. (16.) VfR Aalen	↑	38	18	10	10	50-42	+8	64	19	11	5	3	28-17	38	19	7	5	7	22-25	26	
3. (8.) SSV Jahn 2000 Regensburg	↑	38	16	13	9	55-41	+14	61	19	9	7	3	31-21	34	19	7	6	6	24-20	27	
4. (9.) 1. FC Heidenheim		38	16	12	10	48-36	+12	60	19	12	5	2	32-15	41	19	4	7	8	16-21	19	
5. (5.) FC Rot-Weiß Erfurt		38	15	14	9	54-41	+13	59	19	8	9	2	33-18	33	19	7	5	7	21-23	26	
6. (17.) SV Wacker Burghausen		38	13	18	7	55-47	+8	57	19	9	9	1	34-19	36	19	4	9	6	21-28	21	
7. (↓) VfL Osnabrück		38	14	13	11	46-35	+11	55	19	9	7	3	26-14	34	19	5	6	8	20-21	21	
8. (7.) Offenbacher FC Kickers		38	15	10	13	49-41	+8	55	19	10	4	5	29-18	34	19	5	6	8	20-23	21	
9. (↑) Chemnitzer FC		38	15	10	13	47-43	+4	55	19	9	5	5	27-19	32	19	6	5	8	20-24	23	
10. (6.) 1. FC Saarbrücken		38	13	15	10	61-51	+10	54	19	10	7	2	38-23	37	19	3	8	8	23-28	17	
11. (10.) VfB Stuttgart II		38	12	14	12	44-47	-3	50	19	8	7	4	24-18	31	19	4	7	8	20-29	19	
12. (↑) SC Preußen 06 Münster		38	12	14	12	40-44	-4	50	19	9	8	2	21-13	35	19	3	6	10	19-31	15	
13. (↓) DSC Arminia Bielefeld		38	12	14	12	51-57	-6	50	19	7	6	6	24-24	27	19	5	8	6	27-33	23	
14. (↑) SV Darmstadt 98		38	12	13	13	51-47	+4	49	19	9	6	4	32-18	33	19	3	7	9	19-29	16	
15. (14.) SpVgg Unterhaching		38	12	8	18	63-59	+4	44	19	10	4	5	45-21	34	19	2	4	13	18-38	10	
16. (4.) SV Wehen Wiesbaden		38	10	14	14	40-48	-8	44	19	7	6	6	22-21	27	19	3	8	8	18-27	17	
17. (13.) SV Babelsberg 03		38	11	11	16	44-59	-15	44	19	6	5	8	21-25	23	19	5	6	8	23-34	21	
18. (15.) FC Carl Zeiss Jena	↓	38	9	12	17	39-59	-20	39	19	8	4	7	25-22	28	19	1	8	10	14-37	11	
19. (↓) SC Rot-Weiß Oberhausen	↓	38	8	14	16	33-47	-14	38	19	6	8	5	22-20	26	19	2	6	11	11-27	12	
20. (18.) SV Werder Bremen II	↓	38	4	10	24	29-70	-41	22	19	2	7	10	17-38	13	19	2	3	14	12-32	9	

Absteiger aus der 2. Bundesliga: FC Hansa Rostock, TSV Alemannia Aachen und Karlsruher SC.

Aufsteiger in die 2. Bundesliga: SV Sandhausen, VfR Aalen und SSV Jahn 2000 Regensburg.

Absteiger in die Regionalligen: SV Werder Bremen II (Nord), SC Rot-Weiß Oberhausen (West) und FC Carl Zeiss Jena (Nordost).

Aufsteiger aus den Regionalligen: Hallescher FC (Nord), Borussia Dortmund II (West) und SV Stuttgarter Kickers (Süd).

3. Liga 2011/12	SV Sandhausen	VfR Aalen	Jahn Regensburg	1. FC Heidenheim	FC Rot-Weiß Erfurt	Wacker Burghausen	VfL Osnabrück	Kickers Offenbach	Chemnitzer FC	1. FC Saarbrücken	VfB Stuttgart II	Preußen Münster	Arminia Bielefeld	SV Darmstadt 98	SpVgg Unterhaching	Wehen Wiesbaden	SV Babelsberg 03	FC Carl Zeiss Jena	RW Oberhausen	Werder Bremen II
	SV Sandhausen	X	2:0	2:1	1:2	2:1	3:1	0:0	1:1	0:3	1:1	1:0	2:0	0:0	2:0	3:1	0:0	4:0	1:0	2:1
VfR Aalen	2:0	X	2:1	0:0	2:0	2:0	0:4	2:1	0:2	1:1	2:2	1:0	3:1	1:1	1:0	2:0	1:3	4:1	0:0	2:0
SSV Jahn Regensburg	1:1	4:0	X	1:1	2:2	0:1	0:3	1:3	1:0	4:1	2:0	2:1	2:2	2:1	2:0	2:1	1:1	1:1	0:0	3:2
1. FC Heidenheim	2:1	3:1	0:0	X	0:1	1:1	0:2	2:1	3:2	1:1	1:0	4:1	2:1	2:1	3:1	1:1	5:0	0:0	1:0	1:0
FC Rot-Weiß Erfurt	4:2	0:1	2:2	2:0	X	3:3	0:0	0:0	0:0	1:1	3:1	1:1	1:1	2:0	2:1	2:2	2:3	3:0	4:0	1:0
SV Wacker Burghausen	0:0	0:0	1:1	2:1	1:1	X	2:0	2:3	3:0	2:0	1:1	1:0	2:2	1:1	3:1	2:2	1:1	4:2	3:2	3:1
VfL Osnabrück	2:1	0:0	0:1	0:0	2:3	1:1	X	1:0	1:0	2:0	0:1	1:0	1:1	4:1	4:1	2:0	1:0	2:2	1:1	1:1
Offenbacher FC Kickers	2:0	2:1	2:1	1:0	2:0	2:2	3:0	X	0:1	2:3	2:0	3:0	0:1	1:1	1:4	0:2	1:1	1:1	1:0	3:0
Chemnitzer FC	1:3	0:1	0:3	3:0	0:2	2:1	3:1	2:0	X	1:0	1:1	1:2	1:1	0:0	5:1	1:1	2:1	1:1	1:0	2:0
1. FC Saarbrücken	2:1	4:2	1:0	0:0	0:2	0:0	2:2	3:1	1:1	X	0:0	2:2	2:4	4:0	4:2	2:1	2:2	2:1	5:2	2:0
VfB Stuttgart II	0:1	2:2	1:0	1:0	2:0	2:3	1:0	0:0	0:1	1:1	X	1:1	2:5	1:1	2:1	0:0	3:1	3:0	1:1	1:0
SC Preußen 06 Münster	1:2	1:0	2:0	2:1	3:2	0:0	1:0	1:0	2:2	1:0	1:1	X	0:0	1:2	1:1	1:1	1:1	1:0	1:0	0:0
DSC Arminia Bielefeld	1:3	0:1	1:1	0:1	0:0	2:2	1:1	1:1	3:1	0:4	1:2	2:2	X	3:2	2:1	0:1	1:0	2:1	3:0	1:0
SV Darmstadt 98	4:1	1:2	1:1	2:1	1:1	2:3	0:1	0:0	2:1	1:0	2:2	2:1	5:1	X	0:0	0:1	3:1	3:0	1:1	2:0
SpVgg Unterhaching	2:2	1:1	2:3	1:1	1:3	4:0	1:1	2:0	3:0	3:2	4:0	2:1	5:0	1:0	X	5:1	1:2	6:0	1:2	0:2
SV Wehen Wiesbaden	0:4	1:3	1:2	1:2	0:1	0:0	2:1	3:1	2:0	3:2	1:1	3:0	0:0	0:1	0:0	X	2:2	0:0	1:0	2:1
SV Babelsberg 03	1:2	2:0	0:0	2:2	3:0	0:2	2:1	0:1	0:0	1:3	1:4	0:2	1:0	1:1	1:2	3:2	X	0:0	1:0	2:3
FC Carl Zeiss Jena	1:1	2:3	0:1	0:0	1:0	1:0	2:0	1:2	1:2	1:1	1:2	1:3	4:3	2:1	2:0	1:0	1:2	X	0:0	3:1
SC Rot-Weiß Oberhausen	4:1	0:0	1:2	0:3	0:1	2:0	1:1	1:1	2:2	0:0	2:1	2:2	0:1	1:1	1:0	2:1	1:0	1:2	X	1:1
SV Werder Bremen II	0:2	0:4	1:4	2:1	1:1	1:1	0:2	0:4	0:2	2:2	3:1	0:0	2:3	0:4	1:1	1:1	1:2	2:2	0:1	X

### 3. Liga 2012/13:



### 3. Liga 2012/13

Pl. (Vj.) Mannschaft	Gesamtbilanz							Heimbilanz						Auswärtsbilanz						
	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt	
1. (↓) Karlsruher SC	↑	38	23	10	5	69-27	+42	79	19	12	6	1	37-11	42	19	11	4	4	32-16	37
2. (13.) DSC Arminia Bielefeld	↑	38	22	10	6	59-32	+27	76	19	13	5	1	33-11	44	19	9	5	5	26-21	32
3. (7.) VfL Osnabrück		38	22	7	9	64-35	+29	73	19	13	4	2	36-14	43	19	9	3	7	28-21	30
4. (12.) SC Preußen Münster		38	20	12	6	63-33	+30	72	19	12	6	1	40-15	42	19	8	6	5	23-18	30
5. (4.) 1. FC Heidenheim		38	21	9	8	69-47	+22	72	19	12	5	2	38-21	41	19	9	4	6	31-26	31
6. (9.) Chemnitzer FC		38	15	10	13	56-47	+9	55	19	12	2	5	34-19	38	19	3	8	8	22-28	17
7. (16.) SV Wehen Wiesbaden		38	11	18	9	51-51	0	51	19	9	6	4	29-23	33	19	2	12	5	22-28	18
8. (6.) SV Wacker Burghausen		38	14	9	15	45-45	0	51	19	10	5	4	28-19	35	19	4	4	11	17-26	16
9. (15.) SpVgg Unterhaching		38	14	9	15	48-55	-7	51	19	9	4	6	33-29	31	19	5	5	9	15-26	20
10. (↑) Hallescher FC		38	12	10	16	37-50	-13	46	19	7	6	6	21-20	27	19	5	4	10	16-30	19
11. (10.) 1. FC Saarbrücken		38	12	9	17	52-62	-10	45	19	6	7	6	33-26	25	19	6	2	11	19-36	20
12. (↓) FC Hansa Rostock		38	11	11	16	39-52	-13	44	19	7	6	6	17-18	27	19	4	5	10	22-34	17
13. (5.) FC Rot-Weiß Erfurt		38	11	11	16	44-58	-14	44	19	6	6	7	26-31	24	19	5	5	9	18-27	20
14. (11.) VfB Stuttgart II		38	11	10	17	35-42	-7	43	19	6	3	10	14-20	21	19	5	7	7	21-22	22
15. (8.) Offenbacher FC Kickers	↓	38	11	11	16	41-44	-3	42	19	8	3	8	23-22	27	19	3	8	8	18-22	17
16. (↑) Borussia Dortmund II		38	9	14	15	39-58	-19	41	19	5	9	5	19-22	24	19	4	5	10	20-36	17
17. (↑) SV Stuttgarter Kickers		38	10	10	18	39-48	-9	40	19	5	6	8	18-19	21	19	5	4	10	21-29	19
18. (14.) SV Darmstadt 98		38	8	14	16	32-46	-14	38	19	5	7	7	15-18	22	19	3	7	9	17-28	16
19. (17.) SV Babelsberg 03	↓	38	9	10	19	32-54	-22	37	19	7	7	5	18-19	28	19	2	3	14	14-35	9
20. (↓) TSV Alemannia Aachen	↓	38	7	10	21	40-68	-28	26	19	5	4	10	27-38	19	19	2	6	11	13-30	12

Die Offenbacher FC Kickers erhielten wegen der nicht rechtzeitig nachgewiesenen Liquiditätsreserve für die Saison 2013/14 keine neue Lizenz. Den Offenbacher FC Kickers und TSV Alemannia Aachen wurden jeweils zwei Punkte wegen Verstößen im Rahmen des wirtschaftlichen Zulassungsverfahrens für diese Saison abgezogen. Aachen wurden drei weitere Punkte abgezogen, weil der Verein Geld aus dem DFB-Kautionsfonds nicht fristgerecht zurückgezahlt hat.

Absteiger aus der 2. Bundesliga: SSV Jahn 2000 Regensburg und MSV Duisburg.

Aufsteiger in die 2. Bundesliga: Karlsruher SC und DSC Arminia Bielefeld.

Absteiger in die Regionalligen: TSV Alemannia Aachen (West), SV Babelsberg 03 (Nordost) und Offenbacher FC Kickers (Südwest).

Aufsteiger aus den Regionalligen: Holstein Kiel (Nord), RasenBallSport Leipzig (Nordost) und SVgg 07 Elversberg (Südwest).

3. Liga 2012/13	Karlsruher SC	Arminia Bielefeld	VfL Osnabrück	Preußen Münster	1. FC Heidenheim	Chemnitzer FC	SV Wehen	Burghausen	Unterhaching	Hallescher FC	1. FC Saarbrücken	Hansa Rostock	Rot-Weiß Erfurt	VfB Stuttgart II	Kickers Offenbach	Bor. Dortmund	Stuttgarter Kickers	SV Darmstadt 98	SV Babelsberg 03	Alemannia Aachen
Karlsruher SC	X	0:0	1:1	2:1	5:2	4:1	4:0	1:2	0:0	0:0	3:0	1:1	3:0	3:1	2:1	1:0	3:0	2:0	2:1	0:0
DSC Arminia Bielefeld	1:0	X	1:0	1:1	1:0	0:0	3:1	3:0	3:0	2:1	3:2	0:1	2:0	1:1	3:1	4:2	1:0	0:0	3:0	1:1
VfL Osnabrück	2:3	0:0	X	0:2	2:2	2:2	2:2	1:0	3:0	2:0	3:0	3:2	1:0	2:0	2:0	2:0	3:1	1:0	1:0	4:0
SC Preußen Münster	2:1	4:0	3:1	X	1:1	1:0	0:0	2:0	0:0	2:0	3:3	5:2	3:2	0:0	2:2	1:0	0:1	3:0	4:1	4:1
1. FC Heidenheim	2:2	3:0	1:3	3:1	X	3:2	2:2	2:1	2:1	3:1	3:0	1:2	2:1	1:0	0:0	2:2	2:1	3:0	2:1	1:1
Chemnitzer FC	1:2	0:1	0:2	2:2	2:1	X	3:2	2:1	5:0	1:1	4:1	2:1	1:2	1:0	2:0	1:0	2:0	3:1	1:0	1:2
SV Wehen Wiesbaden	2:4	0:1	3:2	2:2	1:1	0:0	X	1:1	0:2	2:0	3:1	2:1	3:1	0:0	2:1	3:1	0:2	1:1	1:0	3:2
SV Wacker Burghausen	1:2	1:0	1:1	0:2	4:1	2:1	0:0	X	3:1	2:0	2:1	2:0	0:0	1:3	0:0	2:2	1:4	1:0	3:1	2:0
SpVgg Unterhaching	2:1	3:2	0:2	3:0	4:1	4:3	0:2	3:0	X	1:3	0:0	3:0	2:2	0:3	0:3	4:3	1:1	2:2	0:1	1:0
Hallescher FC	0:2	2:2	1:2	0:2	0:0	2:0	1:1	0:0	0:1	X	2:1	3:1	3:0	1:4	1:0	0:1	1:1	2:2	1:0	1:0
1. FC Saarbrücken	0:0	2:4	0:1	0:0	1:2	2:0	3:3	3:0	2:4	5:0	X	1:1	0:2	0:0	2:2	3:3	3:0	3:1	2:1	1:2
FC Hansa Rostock	0:3	0:2	0:3	0:2	0:2	0:0	1:1	1:0	0:1	2:0	2:0	X	0:0	0:0	2:2	2:0	2:1	0:0	4:1	1:0
FC Rot-Weiß Erfurt	0:1	0:2	2:1	1:1	0:4	3:2	2:2	0:3	1:0	2:1	1:2	1:1	X	1:1	1:1	5:0	0:3	2:4	1:1	3:1
VfB Stuttgart II	2:0	0:1	1:2	0:1	0:2	0:1	1:1	0:0	0:0	3:0	0:1	0:2	1:0	X	1:0	0:1	1:4	0:2	2:1	2:1
Offenbacher FC Kickers	1:1	1:3	1:5	0:1	0:1	0:0	1:0	1:0	1:0	0:1	2:0	2:1	0:1	1:3	X	3:0	3:0	0:2	5:2	1:1
Borussia Dortmund II	0:3	1:1	1:1	0:0	2:1	1:2	1:2	2:1	2:1	2:2	1:2	0:0	4:3	0:2	0:0	X	1:1	1:0	0:0	0:0
SV Stuttgarter Kickers	0:2	1:1	3:0	0:2	0:2	1:1	0:0	1:2	0:0	0:0	1:2	2:0	0:1	3:0	0:2	0:1	X	1:1	2:1	3:1
SV Darmstadt 98	0:1	1:3	1:0	2:1	0:2	1:1	1:0	0:0	0:0	1:2	1:2	1:1	0:1	3:1	1:0	1:2	1:1	X	0:0	0:0
SV Babelsberg 03	0:0	0:2	1:0	1:0	2:4	1:1	2:2	0:4	3:1	0:1	0:1	2:1	1:1	0:0	0:0	1:1	1:0	2:0	X	1:0
TSV Alemannia Aachen	0:4	2:1	0:1	1:2	1:2	1:5	1:1	3:2	1:3	0:3	2:0	3:4	1:1	4:2	1:3	1:1	3:0	1:1	1:2	X

Zum Spiel Karlsruher SC – VfL Osnabrück am 08.08.2012 wurden aufgrund der Zuschauerausschreitungen beim Qualifikationsspiel der Vorsaison Karlsruher SC – SSV Jahn 2000 Regensburg keine Zuschauer zugelassen.

### 3. Liga 2013/14:



### 3. Liga 2013/14

Pl. (Vj.) Mannschaft	Gesamtbilanz							Heimbilanz							Auswärtsbilanz						
	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt		
1. (5.) 1. FC Heidenheim	↑	38	23	10	5	59-25	+34	79	19	12	5	2	31-11	41	19	11	5	3	28-14	38	
2. (↑) RasenBallsport Leipzig	↑	38	24	7	7	65-34	+31	79	19	13	4	2	34-15	43	19	11	3	5	31-19	36	
3. (18.) SV Darmstadt 98	↑	38	21	9	8	58-29	+29	72	19	13	3	3	34-13	42	19	8	6	5	24-16	30	
4. (7.) SV Wehen Wiesbaden		38	15	11	12	43-44	-1	56	19	8	6	5	23-18	30	19	7	5	7	20-26	26	
5. (3.) VfL Osnabrück		38	15	10	13	50-39	+11	55	19	11	4	4	32-16	37	19	4	6	9	18-23	18	
6. (4.) SC Preußen Münster		38	13	14	11	55-50	+5	53	19	8	4	7	29-24	28	19	5	10	4	26-26	25	
7. (↓) MSV Duisburg		38	13	13	12	43-43	0	52	19	7	7	5	25-22	28	19	6	6	7	18-21	24	
8. (17.) SV Stuttgarter Kickers		38	13	12	13	45-46	-1	51	19	10	4	5	28-19	34	19	3	8	8	17-27	17	
9. (10.) Hallescher FC		38	14	9	15	50-55	-5	51	19	9	5	5	29-22	32	19	5	4	10	21-33	19	
10. (13.) FC Rot-Weiß Erfurt		38	14	8	16	53-49	+4	50	19	9	4	6	31-19	31	19	5	4	10	22-30	19	
11. (↓) SSV Jahn 2000 Regensburg		38	12	13	13	51-51	0	49	19	8	7	4	25-18	31	19	4	6	9	26-33	18	
12. (6.) Chemnitzer FC		38	12	13	13	43-46	-3	49	19	8	6	5	21-19	30	19	4	7	8	22-27	19	
13. (12.) FC Hansa Rostock		38	13	10	15	45-55	-10	49	19	5	6	8	20-22	21	19	8	4	7	25-33	28	
14. (16.) Borussia Dortmund II		38	12	10	16	47-55	-8	46	19	7	6	6	31-26	27	19	5	4	10	16-29	19	
15. (14.) VfB Stuttgart II		38	12	10	16	45-54	-9	46	19	7	6	6	27-23	27	19	5	4	10	18-31	19	
16. (↑) Holstein Kiel		38	10	15	13	42-38	+4	45	19	7	6	6	27-16	27	19	3	9	7	15-22	18	
17. (9.) SpVgg Unterhaching		38	11	10	17	50-65	-15	43	19	7	6	6	30-28	27	19	4	4	11	20-37	16	
18. (↑) SVgg 07 Elversberg	↓	38	10	10	18	32-54	-22	40	19	7	8	4	25-24	29	19	3	2	14	7-30	11	
19. (8.) SV Wacker Burghausen	↓	38	9	10	19	39-58	-19	37	19	6	5	8	21-27	23	19	3	5	11	18-31	14	
20. (11.) 1. FC Saarbrücken	↓	38	8	8	22	38-63	-25	32	19	6	4	9	24-24	22	19	2	4	13	14-39	10	

Absteiger aus der 2. Bundesliga: FC Energie Cottbus, SG Dynamo Dresden und DSC Arminia Bielefeld.

Aufsteiger in die 2. Bundesliga: 1. FC Heidenheim, RasenBallsport Leipzig und SV Darmstadt 98.

Absteiger in die Regionalligen: 1. FC Saarbrücken, SVgg 07 Elversberg (Südwest) und SV Wacker Burghausen (Bayern).

Aufsteiger aus den Regionalligen: SC Fortuna Köln (West), SG Sonnenhof Großaspach und 1. FSV Mainz 05 II (Südwest).

3. Liga 2013/14	1. FC Heidenheim	RB Leipzig	SV Darmstadt 98	SV Wehen	VfL Osnabrück	Preußen Münster	MSV Duisburg	Stuttgarter Kickers	Hallescher FC	Rot-Weiß Erfurt	Jahn Regensburg	Chemnitzer FC	FC Hansa Rostock	Bor. Dortmund II	VfB Stuttgart II	Holstein Kiel	Unterhaching	SVgg Elversberg	W. Burghausen	1. FC Saarbrücken
1. FC Heidenheim	X	0:2	1:1	0:0	2:0	2:1	2:2	2:0	0:0	2:1	2:2	3:0	2:0	4:0	0:1	3:0	2:0	1:0	1:0	2:1
RasenBallsport Leipzig	1:1	X	1:0	1:0	1:0	2:2	1:1	2:1	2:1	2:0	2:0	2:1	1:2	1:0	3:1	3:1	2:2	2:0	0:1	5:1
SV Darmstadt 98	1:0	0:1	X	2:2	0:2	4:0	1:0	1:0	4:1	2:1	2:1	1:1	6:0	3:0	1:0	1:3	3:1	0:0	1:0	1:0
SV Wehen Wiesbaden	0:1	2:1	0:1	X	1:0	1:1	2:0	4:0	0:3	1:1	1:1	1:0	1:3	1:1	1:1	1:1	0:2	3:0	2:1	1:0
VfL Osnabrück	1:0	3:2	1:1	1:0	X	1:1	0:1	2:2	3:0	1:1	1:0	0:2	1:2	1:0	3:0	4:0	3:1	0:1	2:1	4:1
SC Preußen Münster	2:0	0:0	0:2	0:1	1:1	X	2:1	1:0	2:3	3:3	0:0	3:1	1:2	4:0	1:3	0:3	2:3	2:1	3:0	2:0
MSV Duisburg	0:1	2:1	0:4	0:0	1:0	0:1	X	1:1	1:3	3:2	2:1	1:1	2:0	1:2	0:0	1:1	3:0	3:0	1:1	3:3
SV Stuttgarter Kickers	3:3	1:3	0:0	2:0	1:0	1:1	2:0	X	1:0	0:1	3:0	0:3	2:0	3:0	0:2	1:1	2:3	2:1	3:1	1:0
Hallescher FC	0:1	0:1	1:0	1:2	2:0	0:0	1:1	1:1	X	0:2	4:1	2:1	4:3	0:0	3:2	1:0	4:2	2:0	2:4	1:1
FC Rot-Weiß Erfurt	1:2	0:2	3:0	3:0	3:1	0:0	1:3	1:2	3:0	X	2:3	1:0	1:1	3:1	4:2	0:0	2:0	2:0	1:1	0:1
SSV Jahn Regensburg	0:0	0:3	2:0	3:0	0:0	2:0	1:1	0:1	2:4	3:1	X	3:5	1:1	2:1	2:0	1:0	0:0	0:0	1:1	2:0
Chemnitzer FC	0:2	3:1	1:1	1:2	0:3	0:4	0:0	1:0	1:1	4:0	0:3	X	1:1	2:0	0:0	2:1	0:0	2:0	1:0	2:0
FC Hansa Rostock	0:1	0:1	0:1	1:1	1:1	2:4	0:1	2:2	2:1	1:0	4:2	1:2	X	1:2	3:1	0:0	0:1	1:0	1:1	0:0
Borussia Dortmund II	0:3	3:3	1:1	1:4	1:2	1:1	2:0	1:1	4:0	0:3	1:2	3:0	0:1	X	1:0	1:1	4:2	3:0	3:1	1:1
VfB Stuttgart II	0:3	0:2	1:1	1:2	2:1	0:0	1:1	0:1	1:2	2:1	1:1	1:1	4:1	1:2	X	1:1	3:2	2:1	4:0	2:0
Holstein Kiel	0:1	0:2	0:2	3:0	1:1	3:0	0:1	0:0	1:0	1:2	0:0	1:1	2:2	0:0	3:0	X	4:0	1:2	2:1	5:1
SpVgg Unterhaching	0:3	1:1	2:4	1:1	3:0	1:2	4:1	2:2	0:0	2:1	0:4	1:1	1:3	2:1	4:0	0:0	X	2:0	1:3	3:1
SVgg 07 Elversberg	1:1	1:0	0:3	3:0	2:2	2:2	1:0	1:1	2:2	2:0	3:1	1:1	1:2	0:5	0:2	0:0	1:1	X	1:0	3:1
SV Wacker Burghausen	2:2	1:2	2:1	1:3	1:4	2:4	0:2	2:0	1:0	1:1	2:2	1:0	0:1	0:0	2:2	1:0	1:0	0:1	X	1:2
1. FC Saarbrücken	2:3	2:3	0:1	1:2	0:0	2:2	0:2	3:2	3:0	0:1	3:2	1:1	2:0	0:1	0:1	1:2	1:0	2:0	1:1	X

### 3. Liga 2014/15:



### 3. Liga 2014/15

Pl. (Vj.) Mannschaft	Gesamtbilanz							Heimbilanz							Auswärtsbilanz						
	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt		
1. (↓) DSC Arminia Bielefeld	↑	38	22	8	8	75-41	+34	74	19	14	3	2	48-20	45	19	8	5	6	27-21	29	
2. (7.) MSV Duisburg	↑	38	20	11	7	63-40	+23	71	19	12	7	0	35-14	43	19	8	4	7	28-26	28	
3. (16.) Holstein Kiel		38	18	13	7	53-30	+23	67	19	12	4	3	26-10	40	19	6	9	4	27-20	27	
4. (8.) SV Stuttgarter Kickers		38	18	11	9	61-47	+14	65	19	11	6	2	35-16	39	19	7	5	7	26-31	26	
5. (12.) Chemnitzer FC		38	17	8	13	44-36	+8	59	19	12	4	3	28-11	40	19	5	4	10	16-25	19	
6. (↓) SG Dynamo Dresden		38	16	8	14	52-48	+4	56	19	9	4	6	26-19	31	19	7	4	8	26-29	25	
7. (↓) FC Energie Cottbus		38	15	11	12	50-50	0	56	19	9	5	5	30-22	32	19	6	6	7	20-28	24	
8. (6.) SC Preußen Münster		38	15	9	14	53-49	+4	54	19	11	3	5	35-23	36	19	4	6	9	18-26	18	
9. (4.) SV Wehen Wiesbaden		38	15	8	15	54-44	+10	53	19	10	2	7	30-17	32	19	5	6	8	24-27	21	
10. (9.) Hallescher FC		38	15	8	15	51-53	-2	53	19	6	3	10	23-30	21	19	9	5	5	28-23	32	
11. (5.) VfL Osnabrück		38	14	10	14	49-51	-2	52	19	11	3	5	30-20	36	19	3	7	9	19-31	16	
12. (10.) FC Rot-Weiß Erfurt		38	14	9	15	47-54	-7	51	19	12	1	6	29-20	37	19	2	8	9	18-34	14	
13. (15.) VfB Stuttgart II		38	13	8	17	48-57	-9	47	19	8	5	6	27-21	29	19	5	3	11	21-36	18	
14. (↑) SC Fortuna Köln		38	12	10	16	38-47	-9	46	19	8	6	5	25-15	30	19	4	4	11	13-32	16	
15. (↑) SG Sonnenhof Großaspach		38	12	10	16	39-60	-21	46	19	6	9	4	24-26	27	19	6	1	12	15-34	19	
16. (↑) 1. FSV Mainz 05 II		38	10	12	16	43-52	-9	42	19	5	7	7	24-26	22	19	5	5	9	19-26	20	
17. (13.) FC Hansa Rostock		38	11	8	19	54-68	-14	41	19	7	4	8	29-31	25	19	4	4	11	25-37	16	
18. (14.) Borussia Dortmund II	↓	38	8	15	15	41-51	-10	39	19	4	9	6	25-26	21	19	4	6	9	16-25	18	
19. (17.) SpVgg Unterhaching	↓	38	11	8	19	51-67	-16	39	19	7	6	6	33-31	27	19	4	2	13	18-36	14	
20. (11.) SSV Jahn 2000 Regensburg	↓	38	8	7	23	44-65	-21	31	19	7	5	7	29-21	26	19	1	2	16	15-44	5	

Der SpVgg Unterhaching wurden wegen der Nichterfüllung von wirtschaftlichen Auflagen 2 Punkte abgezogen.

Absteiger aus der 2. Bundesliga: VfR Aalen und FC Erzgebirge Aue.

Aufsteiger in die 2. Bundesliga: DSC Arminia Bielefeld und MSV Duisburg.

Absteiger in die Regionalligen: SSV Jahn 2000 Regensburg, SpVgg Unterhaching (Bayern) und Borussia Dortmund II (West).

Aufsteiger aus den Regionalligen: 1. FC Magdeburg (Nordost), SV Werder Bremen II (Nord) und FC Würzburger Kickers (Bayern).

3. Liga 2014/15	Arminia Bielefeld	MSV Duisburg	Holstein Kiel	Stuttgarter Kickers	Chemnitzer FC	Dynamo Dresden	Energie Cottbus	Preußen Münster	SV Wehen	Hallescher FC	VfL Osnabrück	Rot-Weiß Erfurt	VfB Stuttgart II	SC Fortuna Köln	SGS Großaspach	1. FSV Mainz 05 II	FC Hansa Rostock	Bor. Dortmund II	Unterhaching	Jahn Regensburg
DSC Arminia Bielefeld	×	4:2	2:2	4:2	2:0	4:1	3:0	2:1	1:1	1:5	1:2	3:0	3:0	2:0	2:0	2:0	3:2	3:0	4:0	2:2
MSV Duisburg	1:1	×	3:1	2:0	3:0	0:0	3:2	2:1	3:2	1:1	3:0	2:0	1:1	2:0	1:1	1:1	2:2	2:1	1:0	2:0
Holstein Kiel	1:0	1:0	×	0:2	2:1	1:0	0:1	1:1	0:0	3:0	1:0	4:1	1:1	4:0	3:1	1:0	2:0	0:2	0:0	1:0
SV Stuttgarter Kickers	0:2	4:2	0:0	×	2:0	3:4	2:2	1:1	2:1	1:1	1:1	0:0	2:1	2:0	2:0	2:0	3:0	2:0	3:0	3:1
Chemnitzer FC	0:0	0:0	0:0	1:1	×	2:0	0:1	1:0	2:1	0:2	2:0	2:1	1:0	3:1	2:0	1:2	2:0	3:1	2:0	4:1
SG Dynamo Dresden	2:0	0:2	1:2	1:1	1:0	×	1:0	3:1	0:1	2:3	2:1	0:1	2:1	0:0	0:1	1:1	2:1	1:1	5:1	2:1
FC Energie Cottbus	1:1	2:0	0:2	2:0	2:2	1:3	×	2:1	2:0	1:2	2:2	0:0	2:3	1:1	2:0	2:1	1:0	0:3	3:0	4:1
SC Preußen Münster	3:1	1:0	1:3	2:3	2:3	2:1	0:0	×	3:2	2:0	2:0	2:2	1:0	1:0	3:1	1:1	3:4	1:2	2:0	3:0
SV Wehen Wiesbaden	1:1	1:0	0:1	2:1	2:0	0:2	1:2	2:2	×	3:0	2:0	3:1	4:1	0:1	0:1	1:2	1:2	1:0	4:0	2:0
Hallescher FC	0:3	1:2	2:2	1:2	0:3	1:1	3:1	3:0	3:1	×	2:1	1:2	0:2	0:2	0:2	1:2	1:2	0:0	2:1	2:1
VfL Osnabrück	0:4	1:1	2:1	4:1	2:0	2:2	1:3	0:1	1:3	2:0	×	3:1	3:1	0:1	2:0	2:0	1:0	1:1	1:0	2:0
FC Rot-Weiß Erfurt	0:4	0:2	3:2	1:1	2:0	2:0	2:0	1:0	0:2	1:2	3:1	×	3:1	2:1	0:1	1:0	4:1	1:2	1:0	2:0
VfB Stuttgart II	2:0	1:2	1:0	5:1	0:0	0:0	0:1	0:3	1:1	0:1	0:0	2:2	×	3:1	4:1	1:0	3:2	2:1	1:3	1:2
SC Fortuna Köln	3:0	0:1	0:0	0:2	1:2	1:0	3:0	1:1	2:1	2:2	0:1	2:2	0:1	×	4:0	2:2	1:0	0:0	2:0	1:0
SG Sonnenhof Großaspach	0:1	1:1	1:1	1:1	1:0	1:3	2:2	1:1	0:3	2:1	1:0	1:1	3:3	2:1	×	3:1	1:1	0:0	1:4	2:1
1. FSV Mainz 05 II	1:2	3:4	1:1	2:3	1:1	1:0	0:0	4:0	1:1	0:1	1:1	3:1	0:2	1:1	3:1	×	0:2	0:0	1:5	1:0
FC Hansa Rostock	4:2	1:3	0:4	1:0	1:0	1:3	0:1	0:2	0:1	0:1	2:2	1:1	4:1	4:0	1:3	2:1	×	3:2	2:2	2:2
Borussia Dortmund II	1:1	1:4	2:2	1:1	1:3	2:3	3:0	1:1	0:0	1:1	2:2	0:0	2:0	0:2	0:1	1:3	1:1	×	1:0	5:1
SpVgg Unterhaching	1:3	1:1	1:1	1:2	0:0	3:0	3:3	1:0	3:3	0:4	3:4	4:2	0:1	1:1	3:1	1:2	2:1	2:0	×	3:2
SSV Jahn Regensburg	0:1	3:1	0:2	0:2	0:1	2:3	1:1	0:1	3:0	1:1	1:1	1:0	4:1	4:0	2:0	0:0	4:4	3:0	0:2	×

### 3. Liga 2015/16:



### 3. Liga 2015/16

Pl. (Vj.) Mannschaft	Gesamtbilanz							Heimbilanz						Auswärtsbilanz						
	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt	
1. (6.) SG Dynamo Dresden	↑	38	21	15	2	75-35	+40	78	19	13	5	1	41-15	44	19	8	10	1	34-20	34
2. (↓) FC Erzgebirge Aue	↑	38	19	13	6	42-21	+21	70	19	11	8	0	24- 4	41	19	8	5	6	18-17	29
3. (↑) FC Würzburger Kickers	↑	38	16	16	6	43-25	+18	64	19	6	10	3	22-15	28	19	10	6	3	21-10	36
4. (↑) 1. FC Magdeburg		38	14	14	10	49-37	+12	56	19	10	5	4	34-19	35	19	4	9	6	15-18	21
5. (11.) VfL Osnabrück		38	14	14	10	46-41	+5	56	19	8	8	3	28-19	32	19	6	6	7	18-22	24
6. (5.) Chemnitzer FC		38	15	10	13	52-46	+6	55	19	10	5	4	33-19	35	19	5	5	9	19-27	20
7. (15.) SG Sonnenhof Großaspach		38	14	12	12	58-47	+11	54	19	5	8	6	22-22	23	19	9	4	6	36-25	31
8. (12.) FC Rot-Weiß Erfurt		38	14	8	16	47-50	-3	50	19	9	3	7	25-22	30	19	5	5	9	22-28	20
9. (8.) SC Preußen Münster		38	12	13	13	43-41	+2	49	19	7	5	7	26-19	26	19	5	8	6	17-22	23
10. (17.) FC Hansa Rostock		38	12	13	13	42-48	-6	49	19	9	5	5	27-17	32	19	3	8	8	15-31	17
11. (14.) SC Fortuna Köln		38	14	7	17	56-69	-13	49	19	9	2	8	35-35	29	19	5	5	9	21-34	20
12. (16.) 1. FSV Mainz 05 II		38	12	12	14	48-47	+1	48	19	7	8	4	23-15	29	19	5	4	10	25-32	19
13. (10.) Hallescher FC		38	13	9	16	48-48	0	48	19	9	5	5	33-21	32	19	4	4	11	15-27	16
14. (3.) Holstein Kiel		38	12	12	14	44-47	-3	48	19	6	5	8	23-26	23	19	6	7	6	21-21	25
15. (↓) VfR Aalen		38	10	14	14	35-40	-5	44	19	6	8	5	18-14	26	19	4	6	9	17-26	18
16. (9.) SV Wehen Wiesbaden		38	9	16	13	35-48	-13	43	19	7	9	3	26-17	30	19	2	7	10	9-31	13
17. (↑) SV Werder Bremen II		38	11	10	17	42-56	-14	43	19	7	5	7	20-21	26	19	4	5	10	22-35	17
18. (4.) SV Stuttgarter Kickers	↓	38	11	10	17	38-52	-14	43	19	7	5	7	18-21	26	19	4	5	10	20-31	17
19. (7.) FC Energie Cottbus	↓	38	9	14	15	32-52	-20	41	19	3	6	10	17-30	15	19	6	8	5	15-22	26
20. (13.) VfB Stuttgart II	↓	38	7	10	21	38-63	-25	31	19	3	6	10	19-28	15	19	4	4	11	19-35	16

Absteiger aus der 2. Bundesliga: SC Paderborn 07, FSV Frankfurt und MSV Duisburg.

Aufsteiger in die 2. Bundesliga: SG Dynamo Dresden, FC Erzgebirge Aue und FC Würzburger Kickers.

Absteiger in die Regionalligen: VfB Stuttgart II, SV Stuttgarter Kickers (Südwest) und FC Energie Cottbus (Nordost).

Aufsteiger aus den Regionalligen: FSV Zwickau (Nordost), VfL Sportfreunde Lotte (West) und SSV Jahn 2000 Regensburg (Bayern).

3. Liga 2015/16	Dynamo Dresden	Erzgebirge Aue	Kickers Würzburg	1. FC Magdeburg	VfL Osnabrück	Chemnitzer FC	SGS Großaspach	Rot-Weiß Erfurt	Preußen Münster	FC Hansa Rostock	SC Fortuna Köln	1. FSV Mainz 05 II	Hallescher FC	Holstein Kiel	VfR Aalen	SV Wehen Wiesb.	Werder Bremen II	Stuttgarter Kickers	Energie Cottbus	VfB Stuttgart II
SG Dynamo Dresden	×	1:1	2:1	3:2	2:1	1:0	2:1	3:1	0:0	2:2	4:0	3:0	3:2	0:0	4:0	4:0	2:1	1:1	0:1	4:1
FC Erzgebirge Aue	1:1	×	0:0	0:0	0:0	2:0	2:0	2:2	3:0	0:0	2:0	1:0	4:0	0:0	1:0	1:1	1:0	2:0	1:0	1:0
FC Würzburger Kickers	1:1	1:0	×	1:1	0:1	1:1	0:1	0:0	3:0	2:1	4:1	1:0	0:1	1:1	2:2	0:0	1:1	2:1	2:2	0:0
1. FC Magdeburg	2:2	0:3	0:1	×	3:0	2:0	4:0	2:1	3:0	4:1	0:0	3:1	2:1	0:1	1:2	1:0	1:1	2:1	2:2	2:2
VfL Osnabrück	0:3	0:0	1:1	2:0	×	2:0	2:2	1:0	2:2	0:1	1:3	1:1	2:0	3:2	2:1	4:0	3:1	1:1	0:0	1:1
Chemnitzer FC	2:2	1:2	0:1	0:0	2:1	×	0:2	1:1	0:1	1:1	3:1	5:1	3:1	4:2	1:1	1:0	2:1	1:0	4:0	2:1
SG Sonnenhof Großaspach	0:0	2:0	1:2	1:0	3:3	4:2	×	2:2	3:1	0:1	1:1	0:3	0:0	0:0	2:0	0:1	0:1	1:1	1:1	1:3
FC Rot-Weiß Erfurt	3:2	0:1	1:0	0:2	4:2	0:2	0:2	×	1:1	3:2	0:2	3:0	1:1	1:3	2:0	0:0	2:1	1:0	0:1	3:0
SC Preußen Münster	2:3	0:1	0:0	1:2	0:0	3:1	1:1	2:0	×	1:1	3:1	0:1	0:1	2:0	0:2	0:0	3:1	4:2	3:0	1:2
FC Hansa Rostock	1:3	0:2	0:0	1:1	0:0	1:0	1:3	3:1	0:0	×	4:2	1:0	3:1	1:0	3:0	4:0	1:2	0:1	1:1	2:0
SC Fortuna Köln	1:5	0:2	0:3	2:1	3:1	0:3	2:2	1:3	2:1	5:1	×	3:1	0:2	2:3	1:1	4:1	2:1	3:1	3:0	1:3
1. FSV Mainz 05 II	1:1	1:1	1:0	2:2	0:0	0:0	2:1	1:0	2:3	4:0	0:1	×	2:0	0:0	1:0	0:0	2:2	1:2	0:1	3:1
Hallescher FC	0:0	1:0	1:3	1:2	1:0	1:2	4:1	2:1	1:3	2:0	1:1	1:1	×	0:2	3:1	3:0	6:2	1:1	1:1	3:0
Holstein Kiel	1:2	3:0	1:2	0:0	0:1	5:2	3:1	0:3	0:0	0:0	2:2	0:4	0:4	×	1:0	1:1	3:0	1:2	1:2	1:0
VfR Aalen	0:0	0:2	0:1	0:0	1:0	0:0	0:1	2:2	0:0	1:1	0:2	3:2	0:0	0:0	×	3:1	1:2	3:0	3:0	1:0
SV Wehen Wiesbaden	2:2	1:0	0:0	0:0	0:2	1:1	2:2	3:0	0:2	0:0	3:0	1:1	1:0	3:1	0:1	×	3:1	3:3	0:0	3:1
SV Werder Bremen II	1:2	4:0	0:0	1:1	0:1	3:2	0:4	0:1	0:0	1:1	1:3	2:1	2:0	2:1	1:1	1:0	×	1:0	0:2	0:1
SV Stuttgarter Kickers	1:2	1:1	1:2	1:0	2:2	0:1	0:4	0:1	1:0	2:0	2:1	1:4	1:0	0:0	0:0	1:0	0:2	×	0:0	4:1
FC Energie Cottbus	0:2	0:0	1:2	2:0	1:2	0:1	0:5	2:1	0:0	0:1	0:0	2:3	2:0	1:2	0:4	2:2	1:1	1:2	×	2:2
VfB Stuttgart II	1:1	1:2	0:2	0:1	0:1	1:1	0:3	1:2	1:3	3:1	3:0	1:1	1:1	1:3	1:1	1:2	1:1	2:1	0:1	×

Informationen zur den Aufstiegsspielen zur 3. Liga finden Sie auf Seite 149.

### 3. Liga 2016/17:



### 3. Liga 2016/17

Pl. (Vj.) Mannschaft	Gesamtbilanz							Heimbilanz							Auswärtsbilanz						
	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt		
1. (↓) MSV Duisburg	↑	38	18	14	6	52-32	+20	68	19	10	7	2	31-16	37	19	8	7	4	21-16	31	
2. (14.) Holstein Kiel	↑	38	18	13	7	59-25	+34	67	19	12	5	2	38-13	41	19	6	8	5	21-12	26	
3. (↑) SSV Jahn 2000 Regensburg	↑	38	18	9	11	62-50	+12	63	19	10	3	6	32-23	33	19	8	6	5	30-27	30	
4. (4.) 1. FC Magdeburg		38	16	13	9	53-36	+17	61	19	10	4	5	28-17	34	19	6	9	4	25-19	27	
5. (↑) FSV Zwickau		38	16	8	14	47-54	-7	56	19	10	5	4	25-16	35	19	6	3	10	22-38	21	
6. (5.) VfL Osnabrück		38	15	9	14	46-43	+3	54	19	11	3	5	29-15	36	19	4	6	9	17-28	18	
7. (16.) SV Wehen Wiesbaden		38	14	11	13	45-42	+3	53	19	7	6	6	23-20	27	19	7	5	7	22-22	26	
8. (6.) Chemnitzer FC		38	14	10	14	54-51	+3	52	19	8	6	5	29-23	30	19	6	4	9	25-28	22	
9. (9.) SC Preußen Münster		38	15	6	17	49-43	+6	51	19	11	4	4	37-17	37	19	4	2	13	12-26	14	
10. (7.) SG Sonnenhof Großaspach		38	14	9	15	48-48	0	51	19	8	5	6	31-25	29	19	6	4	9	17-23	22	
11. (15.) VfR Aalen		38	14	15	9	52-36	+16	48	19	8	9	2	29-14	33	19	6	6	7	23-22	24	
12. (↑) VfL Sportfreunde Lotte		38	13	9	16	46-47	-1	48	19	7	6	6	26-20	27	19	6	3	10	20-27	21	
13. (13.) Hallescher FC		38	10	18	10	34-39	-5	48	19	7	9	3	20-17	30	19	3	9	7	14-22	18	
14. (8.) FC Rot-Weiß Erfurt		38	12	11	15	34-47	-13	47	19	6	5	8	18-24	23	19	6	6	7	16-23	24	
15. (10.) FC Hansa Rostock		38	10	16	12	44-46	-2	46	19	4	9	6	21-24	21	19	6	7	6	23-22	25	
16. (11.) SC Fortuna Köln		38	12	10	16	37-59	-22	46	19	8	5	6	18-16	29	19	4	5	10	19-43	17	
17. (17.) SV Werder Bremen II		38	12	9	17	32-48	-16	45	19	7	5	7	16-19	26	19	5	4	10	16-29	19	
18. (↓) SC Paderborn 07		38	12	8	18	38-57	-19	44	19	6	5	8	23-23	23	19	6	3	10	15-34	21	
19. (12.) 1. FSV Mainz 05 II	↓	38	11	7	20	41-58	-17	40	19	7	3	9	24-26	24	19	4	4	11	17-32	16	
20. (↓) FSV Frankfurt	↓	38	7	13	18	38-50	-12	25	19	6	5	8	24-21	23	19	1	8	10	14-29	11	

VfR Aalen und FSV Frankfurt wurden wegen Stellens eines Insolvenzantrages jeweils neun Punkte abgezogen.

Absteiger aus der 2. Bundesliga: Karlsruher SC und FC Würzburger Kickers.

Aufsteiger in die 2. Bundesliga: MSV Duisburg, Holstein Kiel und SSV Jahn 2000 Regensburg.

Absteiger in die Regionalligen: FSV Frankfurt und 1. FSV Mainz 05 II (Südwest); SC Paderborn 07 steigt nicht ab, da TSV 1860 München als Absteiger aus der 2. Bundesliga keine Lizenz für die 3. Liga erhält.

Aufsteiger aus den Regionalligen: FC Carl Zeiss Jena (Nordost), SV Meppen (Nord) und SpVgg Unterhaching (Bayern).

3. Liga 2016/17	MSV Duisburg	Holstein Kiel	Jahn Regensburg	1. FC Magdeburg	FSV Zwickau	VfL Osnabrück	SV Wehen Wiesb.	Chemnitzer FC	Preußen Münster	SGS Großaspach	VfR Aalen	VfL Sportfr. Lotte	Hallescher FC	Rot-Weiß Erfurt	FC Hansa Rostock	SC Fortuna Köln	Werder Bremen II	SC Paderborn 07	1. FSV Mainz 05 II	FSV Frankfurt
MSV Duisburg	×	0:0	1:1	0:0	5:1	2:2	0:1	1:0	3:2	2:1	2:2	1:1	0:0	3:2	0:1	2:0	1:0	1:0	4:0	3:2
Holstein Kiel	2:0	×	2:1	1:1	3:0	0:1	3:0	2:0	0:0	1:2	2:2	3:1	3:0	0:0	2:1	5:1	3:1	2:1	3:0	1:1
SSV Jahn Regensburg	1:2	0:3	×	1:1	1:2	1:2	3:1	3:2	3:1	1:1	0:2	2:0	2:0	0:1	2:0	2:2	3:1	3:0	2:1	2:1
1. FC Magdeburg	1:2	1:0	1:2	×	1:1	3:0	0:0	2:4	1:0	2:1	3:0	2:0	1:0	2:0	1:1	0:3	2:0	3:0	1:2	1:1
FSV Zwickau	1:1	1:0	4:0	0:0	×	1:0	0:3	1:0	0:1	0:2	2:1	1:1	2:0	1:2	2:2	2:1	2:1	3:0	1:0	1:1
VfL Osnabrück	1:1	2:1	1:2	3:2	1:0	×	1:0	3:0	3:0	1:0	1:0	3:0	1:2	3:0	2:1	1:2	0:1	0:0	1:2	1:1
SV Wehen Wiesbaden	3:0	0:0	1:1	0:3	3:0	2:1	×	0:3	1:0	0:0	1:2	0:3	1:1	0:0	1:1	3:0	2:0	1:2	0:2	4:1
Chemnitzer FC	2:3	2:2	0:3	1:1	1:0	3:0	4:2	×	0:3	0:0	0:1	0:1	1:1	1:1	2:0	3:1	1:1	2:1	4:1	2:1
SC Preußen Münster	1:1	1:1	0:1	2:3	5:1	0:1	2:2	1:0	×	3:0	2:1	1:0	1:1	4:0	3:1	4:2	4:0	0:1	1:0	2:1
SG Sonnenhof Großaspach	0:0	0:1	3:4	1:3	1:2	1:0	2:1	2:2	2:0	×	2:2	2:0	3:0	2:1	1:1	2:3	0:0	2:3	2:1	3:1
VfR Aalen	2:1	1:0	1:2	2:2	0:1	1:1	1:1	2:2	1:0	2:0	×	1:1	1:1	1:1	1:1	3:0	3:0	4:0	0:0	2:0
VfL Sportfreunde Lotte	0:2	0:0	3:2	1:3	2:1	0:0	0:0	3:0	1:0	2:1	0:2	×	0:0	2:2	2:0	0:1	1:2	6:0	3:3	0:1
Hallescher FC	1:1	0:0	1:1	1:1	3:2	1:0	0:3	1:1	2:1	0:1	1:4	2:0	×	1:0	0:0	0:0	2:0	1:1	2:0	1:1
FC Rot-Weiß Erfurt	0:1	1:1	1:4	1:0	1:3	1:0	1:0	1:2	0:0	4:1	0:0	0:3	0:3	×	1:2	3:0	1:1	1:3	0:0	1:0
FC Hansa Rostock	1:0	1:4	0:0	1:1	5:0	1:2	1:3	1:3	1:0	0:0	1:1	1:3	1:0	1:2	×	1:1	1:1	1:1	1:1	1:1
SC Fortuna Köln	0:3	1:0	2:2	2:1	2:1	1:1	0:0	1:0	0:1	2:0	0:2	3:0	1:1	0:1	0:2	×	2:0	0:1	1:0	0:0
SV Werder Bremen II	0:0	0:2	3:1	0:1	1:3	4:2	0:1	0:0	0:1	1:0	1:0	0:3	1:1	1:0	0:2	1:1	×	1:0	2:1	0:0
SC Paderborn 07	0:1	1:3	0:2	1:1	1:1	3:1	0:1	4:2	1:0	1:2	0:0	3:1	0:0	0:1	0:3	1:1	1:2	×	3:1	3:0
1. FSV Mainz 05 II	0:2	0:3	2:0	1:0	2:2	2:2	1:2	0:1	3:1	0:2	2:0	0:2	3:2	1:1	2:4	4:0	0:1	0:1	×	1:0
FSV Frankfurt	0:0	0:0	1:1	0:1	0:1	1:1	3:1	0:3	4:1	1:3	2:1	2:0	0:1	0:1	0:0	6:0	0:4	3:0	1:2	×

### 3. Liga 2017/18:



### 3. Liga 2017/18

Pl. (Vj.) Mannschaft	Gesamtbilanz							Heimbilanz						Auswärtsbilanz						
	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt	
1. (4.) 1. FC Magdeburg	↑	38	27	4	7	70-32	+38	85	19	15	3	1	41-11	48	19	12	1	6	29-21	37
2. (18.) SC Paderborn 07	↑	38	25	8	5	90-33	+57	83	19	14	3	2	49-11	45	19	11	5	3	41-22	38
3. (↓) Karlsruher SC		38	19	12	7	49-29	+20	69	19	13	5	1	29- 9	44	19	6	7	6	20-20	25
4. (7.) SV Wehen Wiesbaden		38	21	5	12	76-39	+37	68	19	12	3	4	44-19	39	19	9	2	8	32-20	29
5. (↓) FC Würzburger Kickers		38	17	10	11	53-46	+7	61	19	7	7	5	21-23	28	19	10	3	6	32-23	33
6. (15.) FC Hansa Rostock		38	16	12	10	48-34	+14	60	19	9	6	4	30-22	33	19	7	6	6	18-12	27
7. (↑) SV Meppen		38	15	13	10	50-47	+3	58	19	9	7	3	31-20	34	19	6	6	7	19-27	24
8. (16.) SC Fortuna Köln		38	15	9	14	53-48	+5	54	19	9	4	6	27-22	31	19	6	5	8	26-26	23
9. (↑) SpVgg Unterhaching		38	16	6	16	54-55	-1	54	19	10	3	6	33-27	33	19	6	3	10	21-28	21
10. (9.) SC Preußen Münster		38	14	10	14	50-49	+1	52	19	9	5	5	30-17	32	19	5	5	9	20-32	20
11. (↑) FC Carl Zeiss Jena		38	14	10	14	49-59	-10	52	19	10	6	3	29-24	36	19	4	4	11	20-35	16
12. (11.) VfR Aalen		38	13	11	14	48-57	-9	50	19	10	5	4	30-23	35	19	3	6	10	18-34	15
13. (13.) Hallescher FC		38	13	10	15	52-54	-2	49	19	10	1	8	27-25	31	19	3	9	7	25-29	18
14. (10.) SG Sonnenhof Großaspach		38	12	11	15	55-60	-5	47	19	5	7	7	23-26	22	19	7	4	8	32-34	25
15. (5.) FSV Zwickau		38	10	11	17	38-55	-17	41	19	8	5	6	24-24	29	19	2	6	11	14-31	12
16. (12.) VfL Sportfreunde Lotte		38	11	7	20	43-60	-17	40	19	8	3	8	25-24	27	19	3	4	12	18-36	13
17. (6.) VfL Osnabrück		38	8	13	17	47-67	-20	37	19	6	7	6	30-28	25	19	2	6	11	17-39	12
18. (17.) SV Werder Bremen II	↓	38	6	13	19	39-62	-23	31	19	4	7	8	20-29	19	19	2	6	11	19-33	12
19. (8.) Chemnitzer FC	↓	38	8	7	23	48-74	-26	22	19	6	4	9	22-30	22	19	2	3	14	26-44	9
20. (14.) FC Rot-Weiß Erfurt	↓	38	5	8	25	26-78	-52	13	19	3	4	12	17-42	13	19	2	4	13	9-36	10

FC Rot-Weiß Erfurt wurde wegen eines Verstoßes gegen die Zulassungsaufgaben ein Punkt abgezogen. Darüber hinaus wurden weitere neun Punkte wegen Eröffnung eines Insolvenzverfahrens abgezogen.

Dem Chemnitzer FC wurden wegen Eröffnung eines Insolvenzverfahrens neun Punkte abgezogen.

Absteiger aus der 2. Bundesliga: 1. FC Kaiserslautern und Eintracht Braunschweig.

Aufsteiger in die 2. Bundesliga: 1. FC Magdeburg und SC Paderborn 07.

Absteiger in die Regionalligen: FC Rot-Weiß Erfurt, Chemnitzer FC (Nordost) und SV Werder Bremen II (Nord).

Aufsteiger aus den Regionalligen: FC Energie Cottbus (Nordost), KFC Uerdingen 05 (West) und TSV 1860 München (Bayern).

3. Liga 2017/18	1. FC Magdeburg	SC Paderborn 07	Karlsruher SC	SV Wehen	Würzburger Kick.	FC Hansa Rostock	SV Meppen	SC Fortuna Köln	Unterhaching	Preußen Münster	Carl Zeiss Jena	VfR Aalen	Hallescher FC	SGS Großaspach	FSV Zwickau	Sportfreunde Lotte	VfL Osnabrück	Werder Bremen II	Chemnitzer FC	Rot-Weiß Erfurt
1. FC Magdeburg	×	1:0	2:0	0:0	2:1	2:0	0:0	2:0	0:3	3:1	2:0	6:1	2:1	3:0	2:2	2:0	2:0	4:1	3:1	3:0
SC Paderborn 07	1:1	×	0:2	3:1	0:0	2:1	1:0	3:1	3:0	2:1	6:0	3:0	0:0	5:0	2:0	5:0	3:0	7:1	3:2	0:1
Karlsruher SC	1:0	0:0	×	2:1	2:0	0:0	2:0	1:0	3:1	3:0	2:3	0:0	1:1	3:1	1:0	1:0	2:2	1:0	2:0	2:0
SV Wehen Wiesbaden	1:2	4:1	1:1	×	0:2	0:1	0:1	1:1	1:0	6:2	1:0	2:0	3:1	5:0	3:0	3:1	5:1	2:2	2:1	4:2
FC Würzburger Kickers	1:0	2:3	0:0	0:5	×	0:3	2:0	1:0	0:2	0:1	2:2	2:2	1:0	1:1	1:1	2:1	1:0	1:1	0:0	4:1
FC Hansa Rostock	1:0	2:3	0:3	2:0	3:1	×	1:2	5:3	1:1	1:1	0:0	1:0	4:2	0:0	1:1	0:3	2:0	0:0	3:1	3:1
SV Meppen	1:2	0:0	2:0	1:3	2:2	0:2	×	1:0	1:1	2:0	2:1	1:1	2:2	1:1	4:0	2:1	1:0	2:2	3:2	3:0
SC Fortuna Köln	1:2	2:4	4:0	1:0	2:1	0:0	0:2	×	0:0	2:4	1:0	1:0	1:1	1:3	1:1	0:3	3:0	2:1	3:0	2:0
SpVgg Unterhaching	0:1	0:3	3:2	0:1	3:2	0:3	4:0	2:2	×	1:0	3:2	0:1	1:1	1:4	2:1	3:0	4:1	1:0	4:2	1:1
SC Preußen Münster	0:1	1:1	1:1	1:0	1:0	2:0	3:0	1:1	2:0	×	2:2	1:1	1:2	1:4	0:2	3:0	4:1	0:1	1:0	5:0
FC Carl Zeiss Jena	1:5	3:1	0:0	4:3	1:2	1:0	2:2	0:2	2:1	2:0	×	3:2	2:1	0:0	2:1	2:2	0:0	2:1	1:1	1:0
VfR Aalen	0:1	0:5	0:2	1:0	2:3	1:0	1:1	1:1	3:1	0:0	3:1	×	2:1	4:1	2:2	3:0	2:1	1:0	3:2	1:1
Hallescher FC	0:2	4:4	0:1	2:1	1:3	0:2	2:0	0:3	1:2	3:0	0:2	3:2	×	3:0	2:0	1:0	1:0	1:0	0:3	3:0
SG Sonnenhof Großaspach	4:1	1:1	1:0	1:3	1:3	0:0	2:3	1:3	1:2	2:2	0:0	0:0	0:3	×	2:0	1:1	0:1	2:2	3:1	1:0
FSV Zwickau	3:1	1:3	2:4	0:2	0:1	1:0	0:1	1:0	1:3	1:0	2:1	2:2	1:1	2:0	×	1:1	1:1	1:0	3:2	1:1
VfL Sportfreunde Lotte	0:1	1:2	1:1	0:1	1:3	0:2	2:2	0:2	2:1	0:0	4:0	2:0	2:1	0:2	1:0	×	2:3	3:2	3:1	1:0
VfL Osnabrück	0:2	0:5	0:0	0:4	1:1	1:1	2:2	2:2	2:0	0:1	1:2	4:1	3:3	2:1	4:0	1:0	×	1:1	6:1	0:1
SV Werder Bremen II	1:3	0:2	2:0	0:0	0:1	1:1	2:1	1:2	3:0	2:4	2:4	1:0	1:2	0:5	0:0	1:1	2:2	×	1:1	0:0
Chemnitzer FC	2:3	0:2	0:0	1:4	0:3	1:1	1:2	1:2	2:1	1:2	1:0	2:4	1:1	2:3	1:0	3:1	0:0	2:1	×	1:0
FC Rot-Weiß Erfurt	3:1	0:1	1:3	1:3	1:3	0:1	0:0	2:1	0:2	1:1	1:0	0:1	1:1	0:6	0:3	2:3	4:4	0:3	0:5	×

### 3. Liga 2018/19:



### 3. Liga 2018/19

Pl. (Vj.) Mannschaft	Gesamtbilanz							Heimbilanz							Auswärtsbilanz						
	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt		
1. (17.) VfL Osnabrück	↑	38	22	10	6	56-31	+25	76	19	14	1	4	32-16	43	19	8	9	2	24-15	33	
2. (3.) Karlsruher SC	↑	38	20	11	7	64-38	+26	71	19	10	4	5	37-26	34	19	10	7	2	27-12	37	
3. (4.) SV Wehen Wiesbaden	↑	38	22	4	12	71-47	+24	70	19	11	2	6	29-16	35	19	11	2	6	42-31	35	
4. (13.) Hallescher FC		38	19	9	10	47-34	+13	66	19	9	4	6	25-18	31	19	10	5	4	22-16	35	
5. (5.) FC Würzburger Kickers		38	16	9	13	56-45	+11	57	19	9	4	6	29-23	31	19	7	5	7	27-22	26	
6. (6.) FC Hansa Rostock		38	14	13	11	47-46	+1	55	19	7	7	5	26-25	28	19	7	6	6	21-21	27	
7. (15.) FSV Zwickau		38	14	10	14	49-47	+2	52	19	10	5	4	32-18	35	19	4	5	10	17-29	17	
8. (10.) SC Preußen Münster		38	15	7	16	48-50	-2	52	19	9	3	7	25-15	30	19	6	4	9	23-35	22	
9. (↓) 1. FC Kaiserslautern		38	13	12	13	49-51	-2	51	19	7	7	5	25-18	28	19	6	5	8	24-33	23	
10. (9.) SpVgg Unterhaching		38	11	15	12	53-46	+7	48	19	6	8	5	27-10	26	19	5	7	7	26-36	22	
11. (↑) KFC Uerdingen 05		38	14	6	18	47-62	-15	48	19	5	4	10	22-35	19	19	9	2	8	25-27	29	
12. (↑) TSV 1860 München		38	12	11	15	48-52	-4	47	19	9	3	7	28-22	30	19	3	8	8	20-30	17	
13. (7.) SV Meppen		38	13	8	17	48-53	-5	47	19	9	3	7	30-24	30	19	4	5	10	18-29	17	
14. (11.) FC Carl Zeiss Jena		38	11	13	14	48-57	-9	46	19	5	9	5	28-26	24	19	6	4	9	20-31	22	
15. (14.) SG Sonnenhof Großaspach		38	9	18	11	38-39	-1	45	19	6	10	3	24-18	28	19	3	8	8	14-21	17	
16. (↓) Eintracht Braunschweig		38	10	15	13	48-54	-6	45	19	4	9	6	28-30	21	19	6	6	7	20-24	24	
17. (↑) FC Energie Cottbus	↓	38	12	9	17	51-58	-7	45	19	6	5	8	28-28	23	19	6	4	9	23-30	22	
18. (16.) VfL Sportfreunde Lotte	↓	38	9	13	16	31-46	-15	40	19	4	6	9	11-20	18	19	5	7	7	20-26	22	
19. (8.) SC Fortuna Köln	↓	38	9	12	17	38-64	-26	39	19	3	9	7	16-28	18	19	6	3	10	22-36	21	
20. (12.) VfR Aalen	↓	38	6	13	19	45-62	-17	31	19	3	6	10	28-36	15	19	3	7	9	17-26	16	

Absteiger aus der 2. Bundesliga: MSV Duisburg, 1. FC Magdeburg und FC Ingolstadt 04.

Aufsteiger in die 2. Bundesliga: VfL Osnabrück, Karlsruher SC und SV Wehen Wiesbaden.

Absteiger in die Regionalligen: VfR Aalen (Südwest), SC Fortuna Köln, VfL Sportfreunde Lotte (West) und FC Energie Cottbus (Nordost).

Aufsteiger aus den Regionalligen: Chemnitzer FC (Nordost), FC Viktoria Köln (West), SV Waldhof Mannheim (Südwest) und FC Bayern München II (Bayern).

3. Liga 2018/19	VfL Osnabrück	Karlsruher SC	SV Wehen	Hallescher FC	Würzburger Kick.	Hansa Rostock	FSV Zwickau	Preußen Münster	Kaiserslautern	Unterhaching	KFC Uerdingen 05	1860 München	SV Meppen	Carl Zeiss Jena	SGS Großaspach	Etr. Braunschweig	Energie Cottbus	Sportfreunde Lotte	SC Fortuna Köln	VfR Aalen
VfL Osnabrück	×	0:1	2:1	2:0	2:1	1:2	3:0	3:0	2:0	1:4	2:1	2:2	1:0	3:1	0:2	1:0	3:1	1:0	1:0	2:0
Karlsruher SC	2:1	×	2:5	2:3	2:1	1:1	1:1	5:0	0:1	4:0	2:0	3:2	3:1	1:1	2:1	1:1	2:0	1:3	3:1	0:3
SV Wehen Wiesbaden	1:0	2:0	×	2:0	0:2	2:0	0:0	2:0	2:0	1:2	0:2	0:1	3:0	2:3	2:0	3:3	0:2	2:0	3:0	2:1
Hallescher FC	1:1	0:3	1:4	×	1:0	0:1	2:0	1:2	2:0	1:1	4:0	3:0	2:1	0:0	2:0	1:0	2:3	0:0	1:2	1:0
FC Würzburger Kickers	1:2	0:0	3:1	1:2	×	0:2	0:2	3:2	2:0	0:1	0:2	2:1	2:1	5:2	0:0	1:1	3:1	2:2	2:0	2:1
FC Hansa Rostock	1:1	1:0	3:2	1:1	0:4	×	3:1	1:4	4:1	2:0	1:1	2:2	0:2	1:2	0:0	2:0	0:2	0:0	3:1	1:1
FSV Zwickau	0:1	1:1	2:1	2:0	2:0	2:2	×	2:0	1:1	2:2	2:0	5:2	1:1	2:0	3:0	0:1	2:1	0:2	1:0	2:3
SC Preußen Münster	0:0	1:4	3:0	1:2	1:0	0:1	0:2	×	2:0	3:0	0:1	0:0	1:1	1:2	1:0	3:0	3:0	1:0	0:2	4:0
1. FC Kaiserslautern	1:3	0:0	0:0	0:0	0:0	0:2	1:1	1:2	×	4:0	2:0	1:0	4:2	4:1	2:0	0:0	0:2	2:1	3:3	0:1
SpVgg Unterhaching	1:1	0:0	1:2	0:0	0:1	2:1	0:1	1:1	5:0	×	4:0	1:1	0:1	0:1	0:0	3:0	0:0	3:0	6:0	0:0
KFC Uerdingen 05	1:3	1:3	2:3	2:1	0:3	2:1	1:2	0:0	2:4	1:3	×	1:1	3:2	2:1	0:0	0:3	1:2	0:2	1:1	2:0
TSV 1860 München	1:2	0:2	1:2	1:1	1:1	1:2	2:0	0:1	2:1	1:0	0:1	×	1:0	1:3	2:2	2:0	2:0	5:1	3:2	2:1
SV Meppen	0:2	2:3	1:1	0:2	1:1	1:3	2:0	1:2	0:1	3:3	3:2	1:0	×	0:1	2:1	4:2	3:0	2:0	3:0	1:0
FC Carl Zeiss Jena	0:0	1:1	3:1	0:3	3:4	1:1	2:1	0:0	3:3	4:5	0:0	4:0	1:2	×	3:2	0:0	2:1	1:1	0:1	0:0
SG Sonnenhof Großaspach	0:0	1:2	2:3	1:1	2:1	0:0	5:2	3:1	1:1	1:1	3:2	1:0	1:0	0:0	×	1:1	0:0	0:1	1:1	1:1
Eintracht Braunschweig	3:4	1:1	2:3	0:1	2:2	2:0	1:1	3:3	1:4	1:0	0:2	1:1	3:0	2:0	1:1	×	1:1	2:2	0:2	2:2
FC Energie Cottbus	1:2	0:2	2:3	1:2	1:2	3:0	2:1	3:0	1:1	2:2	0:2	1:2	1:1	2:1	0:0	0:1	×	2:2	4:3	2:1
VfL Sportfreunde Lotte	0:0	0:0	0:1	0:1	1:2	1:0	2:1	1:0	0:2	0:0	1:3	1:1	0:0	2:0	0:2	0:1	0:3	×	1:2	1:1
SC Fortuna Köln	0:0	0:1	0:7	0:1	0:0	1:1	1:0	1:4	2:2	1:1	1:2	0:0	1:1	2:0	0:2	1:3	3:1	1:1	×	1:1
VfR Aalen	1:1	1:3	1:2	0:1	3:2	1:1	1:1	4:1	1:2	4:1	2:4	1:4	1:2	1:1	1:1	1:3	3:3	1:2	0:1	×

Informationen zu den Aufstiegsplayoffs zur 3. Liga finden Sie auf Seite 150.

### 3. Liga 2019/20:



### 3. Liga 2019/20

Pl. (Vj.) Mannschaft	Gesamtbilanz							Heimbilanz						Auswärtsbilanz					
	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt
1. (↑) FC Bayern München II	38	19	8	11	76-60	+16	65	19	11	4	4	42-28	37	19	8	4	7	34-32	28
2. (5.) FC Würzburger Kickers	↑ 38	19	7	12	71-60	+11	64	19	11	2	6	36-26	35	19	8	5	6	35-34	29
3. (16.) Eintracht Braunschweig	↑ 38	18	10	10	64-53	+11	64	19	10	5	4	35-26	35	19	8	5	6	29-27	29
4. (↓) FC Ingolstadt 04	38	17	12	9	61-40	+21	63	19	7	7	5	32-24	28	19	10	5	4	29-16	35
5. (↓) MSV Duisburg	38	17	11	10	68-48	+20	62	19	11	6	2	37-20	39	19	6	5	8	31-28	23
6. (6.) FC Hansa Rostock	38	17	8	13	54-43	+11	59	19	11	4	4	31-16	37	19	6	4	9	23-27	22
7. (13.) SV Meppen	38	16	10	12	69-57	+12	58	19	8	2	9	35-32	26	19	8	8	3	34-25	32
8. (12.) TSV 1860 München	38	16	10	12	63-54	+9	58	19	9	6	4	35-22	33	19	7	4	8	28-32	25
9. (↑) SV Waldhof Mannheim	38	13	17	8	52-47	+5	56	19	5	9	5	25-27	24	19	8	8	3	27-20	32
10. (9.) 1. FC Kaiserslautern	38	14	13	11	59-54	+5	55	19	7	9	3	27-18	30	19	7	4	8	32-36	25
11. (10.) SpVgg Unterhaching	38	12	15	11	50-53	-3	51	19	5	9	5	23-25	24	19	7	6	6	27-28	27
12. (↑) FC Viktoria Köln	38	14	9	15	65-71	-6	51	19	8	4	7	31-30	28	19	6	5	8	34-41	23
13. (11.) KFC Uerdingen 05	38	12	12	14	40-54	-14	48	19	5	6	8	21-30	21	19	7	6	6	19-24	27
14. (↓) 1. FC Magdeburg	38	10	17	11	49-42	+7	47	19	6	6	7	31-24	24	19	4	11	4	18-18	23
15. (4.) Hallescher FC	38	12	10	16	64-66	-2	46	19	6	7	6	36-32	25	19	6	3	10	28-34	21
16. (7.) FSV Zwickau	38	11	11	16	56-61	-5	44	19	8	5	6	38-29	29	19	3	6	10	18-32	15
17. (↑) Chemnitzer FC	↓ 38	11	11	16	54-60	-6	44	19	8	6	5	28-21	30	19	3	5	11	26-39	14
18. (8.) SC Preußen Münster	↓ 38	9	13	16	49-62	-13	40	19	7	6	6	27-30	27	19	2	7	10	22-32	13
19. (15.) SG Sonnenhof Großaspach	↓ 38	8	8	22	33-67	-34	32	19	3	4	12	17-41	13	19	5	4	10	16-26	19
20. (14.) FC Carl Zeiss Jena	↓ 38	5	8	25	40-85	-45	23	19	3	3	13	16-33	12	19	2	5	12	24-52	11

Absteiger aus der 2. Bundesliga: SG Dynamo Dresden und SV Wehen Wiesbaden.

Aufsteiger in die 2. Bundesliga: FC Würzburger Kickers und Eintracht Braunschweig (FC Bayern München II ist nicht aufstiegsberechtigt).

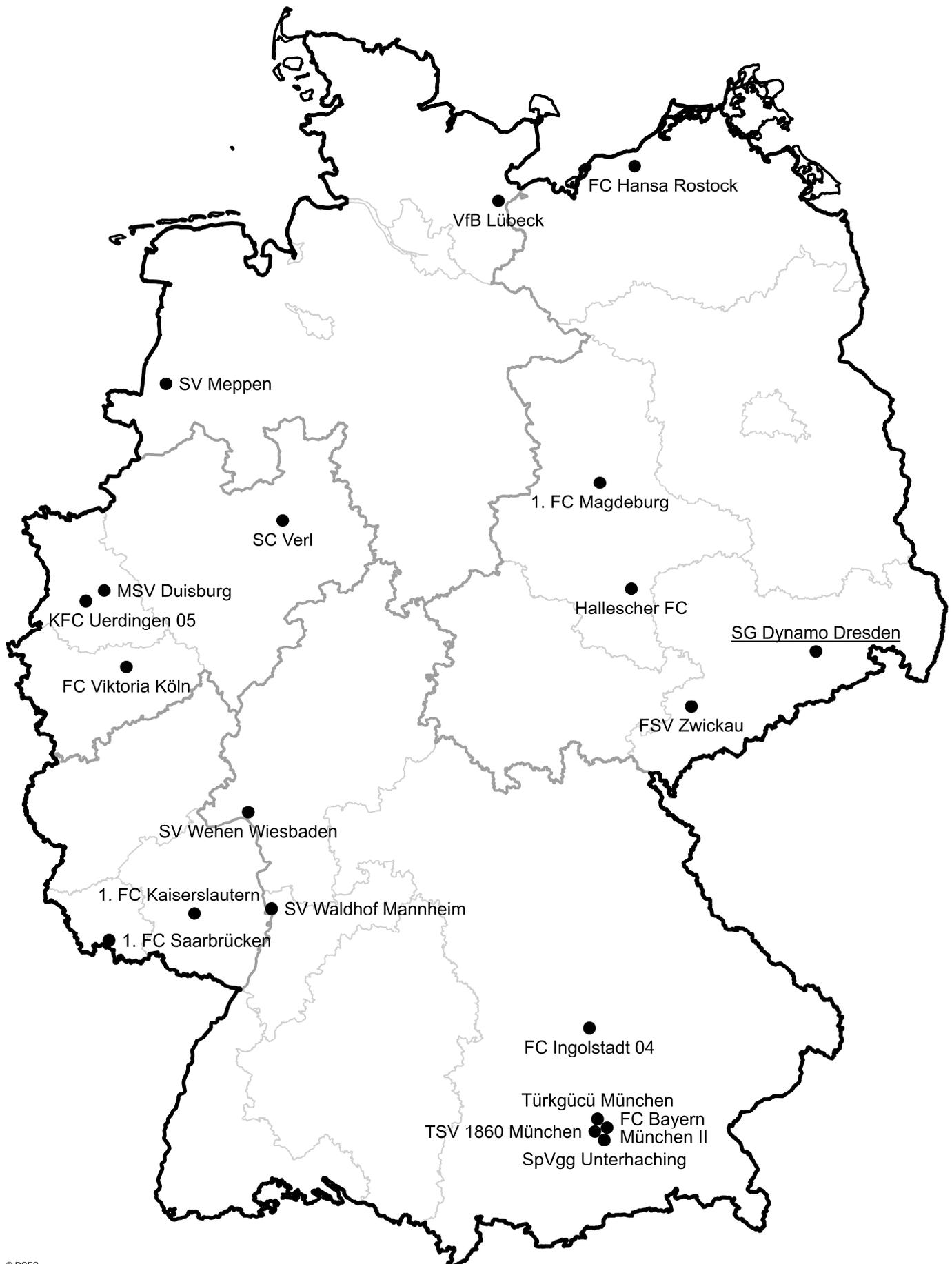
Absteiger in die Regionalligen: FC Carl Zeiss Jena, Chemnitzer FC (Nordost), SG Sonnenhof Großaspach (Südwest) und SC Preußen Münster (West).

Aufsteiger aus den Regionalligen: VfB Lübeck (Nord), SC Verl (West), 1. FC Saarbrücken (Südwest), Türkücü München (Bayern).

3. Liga 2019/20	Bayern München II	Würzburger Kick.	Eitr. Braunschweig	FC Ingolstadt 04	MSV Duisburg	FC Hansa Rostock	SV Meppen	1860 München	Waldh. Mannheim	Kaiserslautern	Unterhaching	FC Viktoria Köln	KFC Uerdingen 05	1. FC Magdeburg	Hallescher FC	FSV Zwickau	Chemnitzer FC	reußen Münster	SGS Großaspach	Carl Zeiss Jena
FC Bayern München II	×	1:1	2:0	2:1	2:2	1:0	5:1	2:1	2:2	1:3	1:2	2:5	2:1	2:1	6:1	2:0	2:2	3:2	2:0	2:3
FC Würzburger Kickers	3:1	×	3:1	3:1	0:2	3:1	3:2	2:1	0:0	2:0	1:2	3:1	1:2	0:1	2:2	0:2	3:0	3:2	0:3	4:2
Eintracht Braunschweig	1:1	5:2	×	0:3	0:3	1:2	1:2	2:1	3:2	2:0	0:0	4:2	4:1	2:2	1:1	3:1	2:1	1:0	2:1	1:1
FC Ingolstadt 04	1:2	3:0	0:0	×	3:2	2:2	1:1	2:2	2:0	2:1	0:0	0:1	0:1	0:2	2:3	4:2	1:1	3:2	1:1	5:1
MSV Duisburg	3:2	1:1	1:1	1:1	×	0:0	1:3	2:1	2:3	3:1	4:0	2:1	2:0	1:0	2:2	3:1	2:1	2:0	4:1	1:1
FC Hansa Rostock	2:1	1:0	3:0	3:0	1:2	×	2:1	2:1	0:1	1:1	1:1	3:3	1:0	3:1	1:0	1:1	1:2	1:0	0:1	4:0
SV Meppen	5:3	1:3	4:3	0:2	1:0	0:3	×	1:1	0:1	6:1	3:0	1:1	1:2	1:3	2:3	0:2	1:2	3:1	2:1	3:0
TSV 1860 München	1:1	1:2	4:1	0:2	3:2	0:1	0:0	×	1:1	3:1	3:0	4:2	0:1	1:1	2:1	3:0	4:3	1:1	1:1	3:1
SV Waldhof Mannheim	2:3	1:2	0:0	0:0	4:3	1:1	0:0	4:0	×	1:1	0:3	2:1	1:2	1:1	0:4	0:0	4:3	0:0	3:2	1:1
1. FC Kaiserslautern	1:0	2:3	0:3	0:0	1:3	2:0	3:3	1:1	1:1	×	1:1	3:0	4:0	1:1	1:0	0:0	2:0	1:1	0:0	3:1
SpVgg Unterhaching	0:1	5:4	1:3	1:2	2:2	1:0	0:0	2:3	0:0	1:1	×	1:1	1:0	0:0	0:3	0:0	2:1	2:2	2:0	2:2
FC Viktoria Köln	2:4	5:1	0:0	3:0	1:0	1:5	1:3	2:0	2:2	2:4	0:2	×	0:1	1:1	0:2	3:0	3:2	2:1	1:0	2:2
KFC Uerdingen 05	0:3	1:2	1:2	0:3	1:1	4:1	0:0	1:3	0:3	0:3	2:2	1:1	×	0:0	1:0	4:2	1:1	0:2	2:1	2:0
1. FC Magdeburg	2:2	3:0	2:4	0:2	1:1	0:1	0:2	5:1	1:1	0:1	3:0	2:0	1:1	×	1:0	1:2	1:1	2:2	0:1	6:2
Hallescher FC	1:2	2:5	0:1	1:1	1:0	1:0	3:3	0:1	3:0	1:1	3:5	3:4	1:1	1:1	×	1:1	3:1	2:2	4:0	5:3
FSV Zwickau	3:0	1:2	3:2	0:3	1:0	2:2	2:2	2:2	0:1	3:5	3:3	4:0	1:2	0:0	5:1	×	2:1	4:2	0:1	2:0
Chemnitzer FC	1:0	0:0	1:2	0:1	3:1	4:2	2:4	0:1	1:1	3:1	1:0	2:2	1:1	0:0	3:0	2:2	×	1:0	0:1	3:2
SC Preußen Münster	1:4	0:0	1:1	0:0	1:4	1:0	0:3	0:1	1:3	3:2	2:1	2:3	1:1	2:0	4:2	2:1	3:3	×	1:1	2:0
Sonnenhof Großaspach	2:2	0:6	1:3	1:5	1:1	0:1	1:2	2:4	0:3	1:3	0:2	0:3	2:2	1:2	1:0	1:0	2:0	0:0	×	1:2
FC Carl Zeiss Jena	1:2	1:1	0:2	1:2	1:2	3:1	0:2	0:3	1:2	1:2	0:3	2:3	0:0	1:1	0:3	2:1	0:1	1:2	1:0	×

Wegen des Verbots von sportlichem Wettkampfbetrieb während der Corona-Pandemie in Thüringen fanden die Spiele vom FC Carl Zeiss Jena gegen den Chemnitzer FC in Würzburg und gegen den 1. FC Kaiserslautern in Kaiserslautern statt.

# 3. Liga 2020/21:



### 3. Liga 2020/21

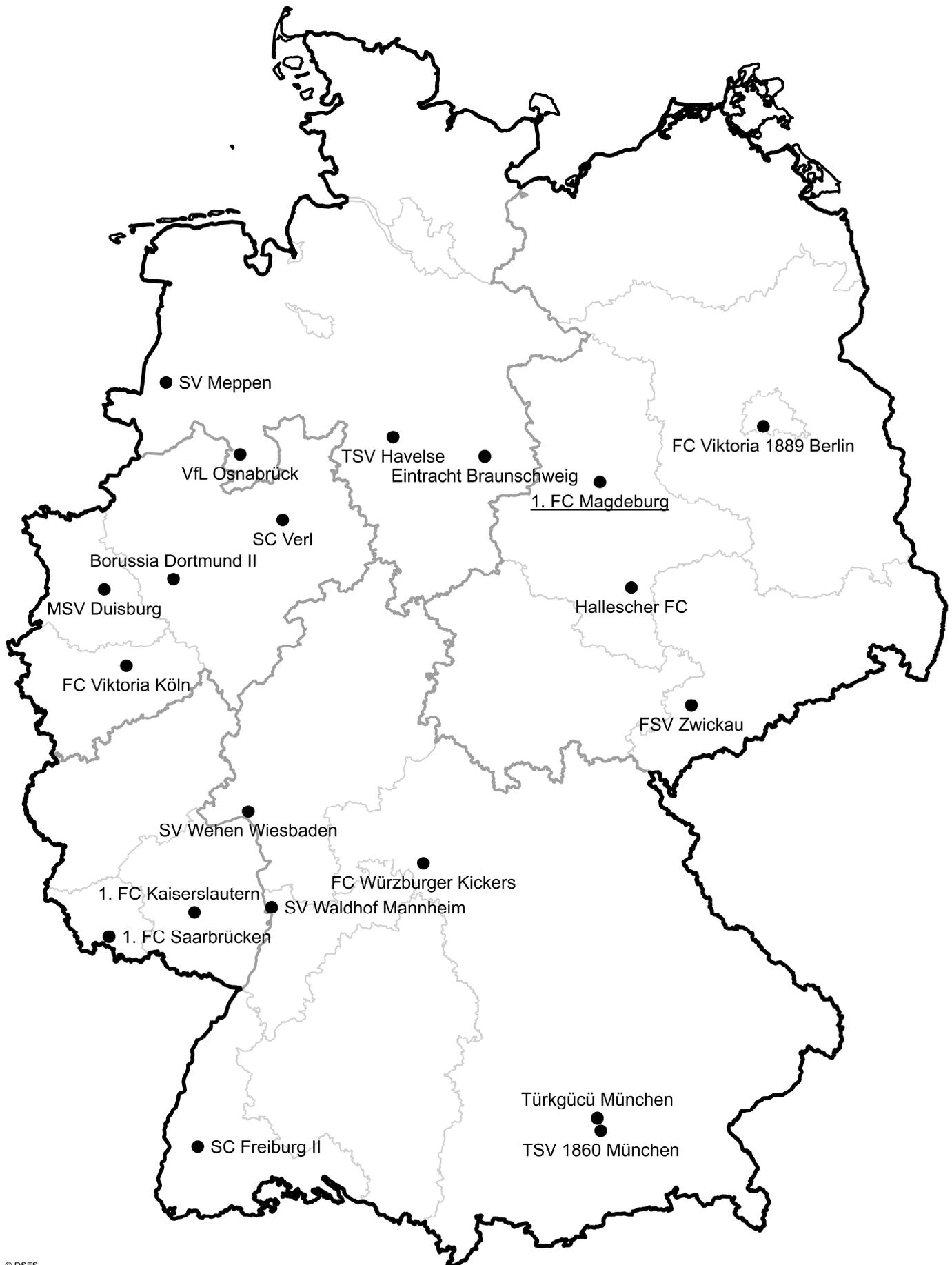
Pl. (Vj.) Mannschaft	Gesamtbilanz							Heimbilanz							Auswärtsbilanz						
	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt		
1. (↓) SG Dynamo Dresden	↑	38	23	6	9	61-29	+32	75	19	12	5	2	35-14	41	19	11	1	7	26-15	34	
2. (6.) FC Hansa Rostock	↑	38	20	11	7	52-33	+19	71	19	10	6	3	29-18	36	19	10	5	4	23-15	35	
3. (4.) FC Ingolstadt 04	↑	38	20	11	7	56-40	+16	71	19	13	5	1	29-14	44	19	7	6	6	27-26	27	
4. (8.) TSV 1860 München		38	18	12	8	69-35	+34	66	19	8	8	3	36-19	32	19	10	4	5	33-16	34	
5. (↑) 1. FC Saarbrücken		38	16	11	11	66-51	+15	59	19	9	5	5	39-26	32	19	7	6	6	27-25	27	
6. (↓) SV Wehen Wiesbaden		38	15	11	12	57-53	+4	56	19	8	6	5	29-25	30	19	7	5	7	28-28	26	
7. (↑) SC Verl		38	14	13	11	66-55	+11	55	19	6	7	6	30-24	25	19	8	6	5	36-31	30	
8. (9.) SV Waldhof Mannheim		38	13	13	12	50-55	-5	52	19	7	6	6	36-33	27	19	6	7	6	14-22	25	
9. (15.) Hallescher FC		38	14	10	14	51-58	-7	52	19	8	6	5	27-24	30	19	6	4	9	24-34	22	
10. (16.) FSV Zwickau		38	13	12	13	46-45	+1	51	19	6	4	9	21-23	22	19	7	8	4	25-22	29	
11. (14.) 1. FC Magdeburg		38	14	9	15	42-45	-3	51	19	6	6	7	17-23	24	19	8	3	8	25-22	27	
12. (12.) FC Viktoria Köln		38	13	12	13	52-59	-7	51	19	6	4	9	26-33	22	19	7	8	4	26-26	29	
13. (↑) Türkgücü München		38	12	11	15	45-55	-10	47	19	6	7	6	19-23	25	19	6	4	9	26-32	22	
14. (10.) 1. FC Kaiserslautern		38	8	19	11	47-52	-5	43	19	5	11	3	24-21	26	19	3	8	8	23-31	17	
15. (5.) MSV Duisburg		38	11	10	17	52-67	-15	43	19	6	5	8	26-35	23	19	5	5	9	26-32	20	
16. (13.) KFC Uerdingen 05	↓	38	11	11	16	38-50	-12	41	19	4	5	10	14-28	17	19	7	6	6	24-22	27	
17. (7.) SV Meppen		38	12	5	21	37-61	-24	41	19	8	0	11	24-37	24	19	4	5	10	13-24	17	
18. (1.) FC Bayern München II	↓	38	8	13	17	47-58	-11	37	19	5	3	11	20-27	18	19	3	10	6	27-31	19	
19. (↑) VfB Lübeck	↓	38	8	11	19	41-57	-16	35	19	4	7	8	17-23	19	19	4	4	11	24-34	16	
20. (11.) SpVgg Unterhaching	↓	38	9	5	24	40-57	-17	32	19	6	2	11	21-26	20	19	3	3	13	19-31	12	

KFC Uerdingen 05 wurden 3 Punkte abgezogen wegen der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens und zieht sich nach der Saison wegen nicht erfüllbarer Lizenzauflagen aus der 3. Liga zurück.

Absteiger aus der 2. Bundesliga: FC Würzburger Kickers, Eintracht Braunschweig und VfL Osnabrück.  
 Aufsteiger in die 2. Bundesliga: SG Dynamo Dresden, FC Hansa Rostock und FC Ingolstadt 04.  
 Absteiger in die Regionalligen: SpVgg Unterhaching, FC Bayern München II (Bayern), VfB Lübeck (Nord Gruppe Nord) und KFC Uerdingen 05 (West).  
 Aufsteiger aus den Regionalligen: FC Viktoria 1889 Berlin (Nordost), TSV Havelse (Nord Gruppe Süd), Borussia Dortmund II (West) und SC Freiburg II (Südwest).

3. Liga 2020/21	Dynamo Dresden	FC Hansa Rostock	FC Ingolstadt 04	TSV 1860 München	1. FC Saarbrücken	SV Wehen	SC Verl	Waldhof Mannheim	Hallescher FC	FSV Zwickau	1. FC Magdeburg	FC Viktoria Köln	Türkgücü München	1. FC Kaiserslautern	MSV Duisburg	KFC Uerdingen 05	SV Meppen	Bayern München II	VfB Lübeck	SpVgg Unterhaching
SG Dynamo Dresden	×	0:0	4:0	2:1	1:1	1:0	4:1	1:1	0:3	1:2	1:0	2:0	4:0	4:3	1:0	0:0	3:0	1:1	3:1	2:0
FC Hansa Rostock	1:3	×	1:1	1:1	4:2	1:1	3:2	1:0	1:0	0:0	0:2	5:1	2:0	2:1	3:1	0:0	0:2	2:0	1:1	1:0
FC Ingolstadt 04	1:0	1:0	×	3:1	0:0	4:1	2:1	1:0	1:1	3:2	1:0	2:1	2:1	1:0	2:1	2:1	0:0	2:2	1:1	0:1
TSV 1860 München	1:0	0:0	1:0	×	1:2	2:2	3:2	5:0	6:1	0:1	1:1	1:1	2:2	3:0	0:2	0:0	1:1	2:2	4:1	3:1
1. FC Saarbrücken	2:1	2:0	3:3	2:1	×	3:3	1:2	5:0	4:0	1:2	0:3	2:3	2:1	1:1	4:1	2:2	2:0	1:2	0:0	2:1
SV Wehen Wiesbaden	0:1	2:1	1:2	1:1	2:2	×	0:0	0:1	1:1	3:1	1:0	2:2	3:1	2:2	0:3	3:1	1:0	2:4	4:2	1:0
SC Verl	0:0	2:3	1:1	1:1	1:3	2:2	×	0:1	4:2	1:1	3:1	1:1	0:1	1:1	1:2	3:0	3:1	3:0	1:2	2:1
SV Waldhof Mannheim	1:0	1:2	4:1	0:2	4:1	0:1	2:2	×	3:2	1:0	5:2	2:2	4:4	0:2	2:2	1:1	0:1	2:2	3:2	1:4
Hallescher FC	1:3	1:1	0:2	0:4	1:1	4:0	1:1	0:0	×	0:2	1:0	2:0	4:1	1:1	1:1	2:1	4:1	0:4	2:1	2:0
FSV Zwickau	0:2	0:2	0:2	1:2	2:0	2:1	3:0	0:0	2:2	×	0:1	1:2	0:1	1:2	3:1	1:2	0:0	1:1	2:1	2:1
1. FC Magdeburg	0:1	1:1	2:0	0:3	1:2	1:2	0:4	1:1	0:2	0:0	×	0:2	2:0	1:0	3:2	1:1	0:0	2:1	1:0	1:1
FC Viktoria Köln	2:4	1:2	2:0	2:1	0:2	0:2	2:2	1:2	2:0	1:1	2:4	×	0:2	3:3	3:1	0:2	1:0	3:2	0:2	1:1
Türkgücü München	1:0	0:3	1:1	0:2	1:1	0:0	1:2	0:2	0:3	1:1	2:1	1:1	×	3:0	2:1	0:2	2:0	0:0	4:3	0:0
1. FC Kaiserslautern	0:1	0:0	1:1	0:3	2:1	0:1	1:1	1:1	3:1	2:2	1:1	0:0	0:0	×	2:2	4:1	2:2	1:1	1:0	3:2
MSV Duisburg	0:3	1:2	1:5	1:0	2:3	4:1	0:4	1:1	0:0	1:1	1:2	1:3	3:2	2:2	×	0:2	1:0	2:2	3:1	2:1
KFC Uerdingen 05	0:2	0:1	0:3	1:3	1:0	0:4	1:2	1:1	0:1	1:1	1:0	1:1	1:0	0:2	1:2	×	0:2	1:1	1:1	3:1
SV Meppen	0:4	2:3	2:0	1:3	1:0	0:3	1:2	2:0	2:1	1:2	1:2	0:1	1:4	3:2	2:1	0:4	×	2:1	0:2	3:2
FC Bayern München II	3:0	0:1	1:3	0:2	0:4	2:0	1:2	2:0	0:1	3:2	0:2	0:1	2:2	0:0	1:1	0:1	2:0	×	2:3	1:2
VfB Lübeck	0:1	1:0	1:1	0:0	1:1	0:3	2:2	0:1	2:3	1:2	1:1	1:2	0:2	1:1	1:1	1:0	0:2	3:0	×	1:0
SpVgg Unterhaching	2:0	0:1	0:1	0:2	0:1	2:1	3:4	0:2	3:0	1:2	0:2	2:2	0:2	2:0	0:1	2:3	2:1	1:1	1:0	×

# 3. Liga 2021/22:



### 3. Liga 2021/22

Pl. (Vj.) Mannschaft	Gesamtbilanz							Heimbilanz						Auswärtsbilanz						
	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt	
1. (11.) 1. FC Magdeburg	↑	36	24	6	6	83-39	+44	78	18	13	4	1	34-10	43	18	11	2	5	49-29	35
2. (↓) Eintracht Braunschweig	↑	36	18	10	8	61-36	+25	64	18	8	6	4	27-21	30	18	10	4	4	34-15	34
3. (14.) 1. FC Kaiserslautern	↑	36	18	9	9	56-27	+29	63	18	12	4	2	37-11	40	18	6	5	7	19-16	23
4. (4.) TSV 1860 München		36	17	10	9	67-50	+17	61	18	9	4	5	39-28	31	18	8	6	4	28-22	30
5. (8.) SV Waldhof Mannheim		36	16	12	8	58-40	+18	60	18	8	5	5	33-21	29	18	8	7	3	25-19	31
6. (↓) VfL Osnabrück		36	16	10	10	56-48	+8	58	18	8	3	7	22-19	27	18	8	7	3	34-29	31
7. (5.) 1. FC Saarbrücken		36	14	11	11	50-44	+6	53	18	8	5	5	25-20	29	18	6	6	6	25-24	24
8. (6.) SV Wehen Wiesbaden		36	14	9	13	49-44	+5	51	18	6	6	6	20-19	24	18	8	3	7	29-25	27
9. (↑) Borussia Dortmund II		36	14	7	15	51-48	+3	49	18	4	6	8	17-19	18	18	10	1	7	34-29	31
10. (10.) FSV Zwickau		36	11	14	11	46-44	+2	47	18	6	6	6	27-24	24	18	5	8	5	19-20	23
11. (↑) SC Freiburg II		36	12	11	13	34-42	-8	47	18	8	6	4	24-18	30	18	4	5	9	10-24	17
12. (17.) SV Meppen		36	13	8	15	47-60	-13	47	18	7	4	7	29-26	25	18	6	4	8	18-34	22
13. (12.) FC Viktoria Köln		36	12	9	15	39-52	-13	45	18	7	6	5	27-22	27	18	5	3	10	12-30	18
14. (9.) Hallescher FC		36	10	13	13	46-48	-2	43	18	7	7	4	31-25	28	18	3	6	9	15-23	15
15. (15.) MSV Duisburg		36	13	3	20	46-71	-25	42	18	7	2	9	25-37	23	18	6	1	11	21-34	19
16. (7.) SC Verl		36	10	10	16	56-66	-10	40	18	5	5	8	29-33	20	18	5	5	8	27-33	20
17. (↑) FC Viktoria 1889 Berlin	↓	36	10	7	19	44-62	-18	37	18	7	3	8	25-29	24	18	3	4	11	19-33	13
18. (↓) FC Würzburger Kickers	↓	36	7	9	20	34-59	-25	30	18	2	5	11	18-32	11	18	5	4	9	16-27	19
19. (↑) TSV Havelse	↓	36	5	8	23	28-71	-43	23	18	4	1	13	14-34	13	18	1	7	10	14-37	10
20. (13.) Türkgücü München	↓	0																		

Türkgücü München stellte am 24.03.2022 wegen Insolvenz den Spielbetrieb ein, so dass alle ausgetragenen Spiele annulliert wurden.

Absteiger aus der 2. Bundesliga:

FC Ingolstadt 04, FC Erzgebirge Aue und SG Dynamo Dresden.

Aufsteiger in die 2. Bundesliga:

1. FC Magdeburg, Eintracht Braunschweig und 1. FC Kaiserslautern.

Absteiger in die Regionalliga:

Türkgücü München, FC Würzburger Kickers (Bayern), TSV Havelse (Nord), und FC Viktoria 1889 Berlin (Nordost).

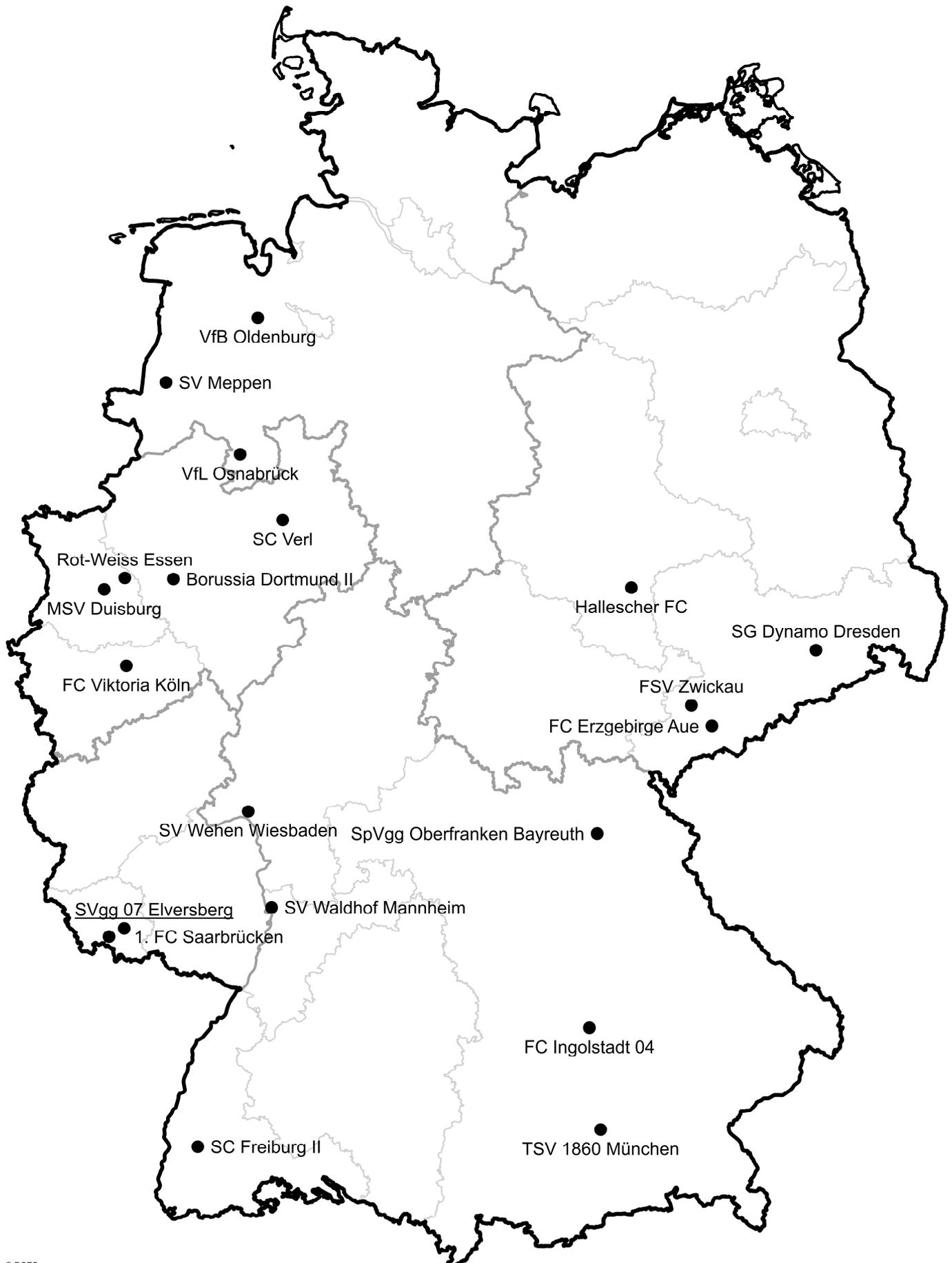
Aufsteiger aus der Regionalliga:

VfB Oldenburg (Nord), Rot-Weiss Essen (West), SVgg 07 Elversberg (Südwest) und SpVgg Oberfranken Bayreuth (Bayern).

3. Liga 2021/22	1. FC Magdeburg	Eintr. Braunschweig	1. FC Kaiserslautern	TSV 1860 München	Waldhof Mannheim	VfL Osnabrück	1. FC Saarbrücken	SV Wehen	Borussia Dortmund II	FSV Zwickau	SC Freiburg II	SV Meppen	FC Viktoria Köln	Hallescher FC	MSV Duisburg	SC Verl	FC Viktoria 1889 Berlin	Würzburger Kickers	TSV Havelse	Türkgücü München
1. FC Magdeburg	×	2:0	1:0	4:0	3:0	2:1	2:1	3:1	2:0	3:0	0:0	0:0	4:2	1:1	2:1	2:0	1:0	1:2	1:1	4:0
Eintracht Braunschweig	2:1	×	1:1	1:1	0:0	2:2	0:2	1:2	4:2	2:0	1:1	5:0	0:1	1:0	2:1	1:1	0:4	1:0	3:2	2:0
1. FC Kaiserslautern	2:2	0:0	×	3:0	0:0	2:0	3:1	1:0	1:3	1:1	3:0	4:0	4:0	1:0	5:1	2:1	2:0	0:2	3:0	
TSV 1860 München	2:5	2:2	2:1	×	1:3	2:3	1:1	3:2	6:3	0:2	6:0	1:1	3:0	0:2	3:2	2:0	1:1	1:0	3:0	1:1
SV Waldhof Mannheim	0:2	0:3	0:0	3:0	×	3:3	1:0	1:1	1:3	1:1	0:1	5:0	0:1	2:1	3:1	2:1	3:2	1:1	7:0	3:0
VfL Osnabrück	1:5	1:1	0:1	3:1	1:2	×	2:1	0:1	2:1	0:1	0:1	1:0	3:0	0:0	0:1	3:2	3:1	2:0	0:0	1:1
1. FC Saarbrücken	2:1	2:2	0:2	1:1	0:0	1:2	×	3:4	2:0	1:1	1:0	1:0	0:1	2:1	2:0	1:2	2:0	2:1	2:2	3:1
SV Wehen Wiesbaden	2:4	0:1	2:1	0:0	1:1	0:0	1:0	×	0:1	2:2	2:0	3:4	1:1	2:1	0:1	0:0	2:0	0:1	2:1	1:0
Borussia Dortmund II	0:2	0:1	0:0	0:2	1:1	2:2	0:0	2:3	×	3:1	1:1	0:1	0:1	0:0	4:1	1:2	0:1	2:0	1:0	0:1
FSV Zwickau	1:1	1:0	0:2	1:3	1:1	1:3	1:2	2:1	1:2	×	0:0	1:1	1:0	2:2	3:2	1:3	1:1	7:0	2:0	
SC Freiburg II	2:3	0:1	0:0	1:2	2:1	4:1	1:1	0:0	2:5	1:0	×	2:0	1:1	1:1	1:0	3:2	2:0	1:0	0:0	4:2
SV Meppen	2:3	3:2	1:0	1:1	1:1	0:1	2:2	0:4	1:1	1:3	0:1	×	4:0	4:1	1:2	2:0	3:0	2:4	1:0	1:0
FC Viktoria Köln	1:0	1:2	2:0	0:1	2:3	1:1	0:0	2:1	0:2	1:1	3:1	1:1	×	2:0	4:2	5:2	1:4	1:1	0:0	
Hallescher FC	3:2	0:2	1:0	1:1	1:2	3:3	2:3	1:1	1:2	2:0	1:0	3:1	1:1	×	2:1	4:4	4:1	0:0	1:1	1:0
MSV Duisburg	0:5	3:2	1:1	0:6	1:3	3:6*	3:4	0:2	1:3	0:1	1:0	0:1	2:0	2:1	×	2:2	1:0	2:0	3:0	2:0
SC Verl	4:5	0:3	0:2	1:1	1:3	1:2	2:4	3:0	0:3	0:0	3:1	0:1	3:1	0:0	1:1	×	3:3	2:0	5:3	0:0
FC Viktoria 1889 Berlin	2:1	0:6	4:0	0:2	1:0	1:2	2:1	3:1	2:1	0:0	0:2	3:4	2:1	0:1	0:1	1:1	×	1:1	3:4	0:0
FC Würzburger Kickers	2:4	0:2	1:2	0:3	1:2	1:1	1:1	0:4	3:1	2:2	1:1	1:3	0:1	1:2	1:2	0:1	3:0	×	0:0	2:1
TSV Havelse	1:3	0:4	0:6	2:3	1:2	0:1	0:1	0:1	0:1	0:3	1:0	3:0	1:0	2:1	0:1	1:3	1:1	1:3	×	0:3
Türkgücü München	2:1		1:2	2:1	0:0	0:3	1:5	1:0	2:1	2:2	3:0		1:2	2:2	1:0	2:2			0:1	×

Das Spiel MSV Duisburg - VfL Osnabrück am 19.12.2021 wurde in der 35. Minute beim Stand vom 0:0 wegen angeblicher rassistischer Spielerbeleidigung durch einen Zuschauer abgebrochen und am 02.02.2022 wiederholt.

# 3. Liga 2022/23:



### 3. Liga 2022/23

Pl. (Vj.) Mannschaft	Gesamtbilanz							Heimbilanz						Auswärtsbilanz						
	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Pkt	
1. (↑) SVgg 07 Elversberg	↑	38	22	8	8	80-40	+40	74	19	12	4	3	47-20	40	19	10	4	5	33-20	34
2. (11.) SC Freiburg II		38	21	10	7	54-34	+20	73	19	13	5	1	32-13	44	19	8	5	6	22-21	29
3. (6.) VfL Osnabrück	↑	38	21	7	10	70-49	+21	70	19	12	3	4	38-22	39	19	9	4	6	32-27	31
4. (8.) SV Wehen Wiesbaden	↑	38	21	7	10	71-51	+20	70	19	12	3	4	37-21	39	19	9	4	6	34-30	31
5. (7.) 1. FC Saarbrücken		38	20	9	9	64-39	+25	69	19	11	4	4	36-22	37	19	9	5	5	28-17	32
6. (↓) SG Dynamo Dresden		38	20	9	9	65-44	+21	69	19	10	5	4	38-22	35	19	10	4	5	27-22	34
7. (5.) SV Waldhof Mannheim		38	19	3	16	63-65	-2	60	19	15	1	3	37-21	46	19	4	2	13	26-44	14
8. (4.) TSV 1860 München		38	16	9	13	61-52	+9	57	19	11	2	6	35-21	35	19	5	7	7	26-31	22
9. (13.) FC Viktoria Köln		38	14	13	11	58-53	+5	55	19	8	5	6	26-27	29	19	6	8	5	32-26	26
10. (16.) SC Verl		38	13	10	15	60-58	+2	49	19	8	6	5	33-25	30	19	5	4	10	27-33	19
11. (↓) FC Ingolstadt 04		38	14	5	19	54-56	-2	47	19	6	3	10	22-28	21	19	8	2	9	32-28	26
12. (15.) MSV Duisburg		38	11	13	14	54-58	-4	46	19	4	10	5	28-28	22	19	7	3	9	26-30	24
13. (9.) Borussia Dortmund II		38	13	6	19	47-49	-2	45	19	8	2	9	21-20	26	19	5	4	10	26-29	19
14. (↓) FC Erzgebirge Aue		38	12	9	17	49-62	-13	45	19	6	6	7	25-28	24	19	6	3	10	24-34	21
15. (↑) Rot-Weiss Essen		38	9	15	14	43-56	-13	42	19	5	10	4	22-26	25	19	4	5	10	21-30	17
16. (14.) Hallescher FC		38	10	11	17	49-60	-11	41	19	7	5	7	31-25	26	19	3	6	10	18-35	15
17. (12.) SV Meppen	↓	38	8	13	17	43-65	-22	37	19	7	3	9	28-32	24	19	1	10	8	15-33	13
18. (↑) VfB Oldenburg	↓	38	9	8	21	42-64	-22	35	19	3	5	11	24-38	14	19	6	3	10	18-26	21
19. (10.) FSV Zwickau	↓	38	9	8	21	42-72	-30	35	19	6	4	9	22-25	22	19	3	4	12	20-47	13
20. (↑) SpVgg Oberfranken Bayreuth	↓	38	9	5	24	39-81	-42	32	19	6	3	10	25-37	21	19	3	2	14	14-44	11

Absteiger aus der 2. Bundesliga:

SV Sandhausen, SSV Jahn Regensburg und DSC Arminia Bielefeld.

Aufsteiger in die 2. Bundesliga:

SVgg 07 Elversberg, VfL Osnabrück und SV Wehen Wiesbaden (SC Freiburg II als II. Mannschaft nicht aufstiegsberechtigt).

Absteiger in die Regionalliga:

SpVgg Oberfranken Bayreuth (Bayern), FSV Zwickau (Nordost), VfB Oldenburg und SV Meppen (beide Nord).

Aufsteiger aus der Regionalliga:

VfB Lübeck (Nord), SC Preußen Münster (West), SSV Ulm 1846 (Südwest) und SpVgg Unterhaching (Bayern).

3. Liga 2022/23	SVgg 07 Elversberg	SC Freiburg II	VfL Osnabrück	Wehen Wiesbaden	1. FC Saarbrücken	Dynamo Dresden	Waldhof Mannheim	TSV 1860 München	FC Viktoria Köln	SC Verl	FC Ingolstadt 04	MSV Duisburg	Borussia Dortmund II	FC Erzgebirge Aue	Rot-Weiss Essen	Hallescher FC	SV Meppen	VfB Oldenburg	FSV Zwickau	SpVgg Bayreuth
SVgg 07 Elversberg	×	3:0	4:1	1:1	0:2	1:1	1:0	4:1	3:2	1:2	4:3	3:0	3:1	0:1	3:0	1:1	2:2	3:0	5:0	5:2
SC Freiburg II	2:1	×	1:1	4:2	1:1	1:1	3:2	2:0	1:0	1:1	1:0	2:0	1:0	1:1	0:3	2:0	2:0	1:0	4:0	2:0
VfL Osnabrück	1:0	1:1	×	4:1	2:2	0:1	5:0	0:2	3:1	2:1	0:1	1:0	2:1	3:1	1:0	3:2	2:2	2:0	4:3	2:3
SV Wehen Wiesbaden	1:0	3:1	1:1	×	0:2	1:0	3:0	2:0	1:1	2:1	4:1	1:3	1:1	1:2	3:1	1:0	1:2	3:1	4:3	4:1
1. FC Saarbrücken	0:4	2:2	1:2	2:2	×	2:0	2:1	2:0	2:1	1:0	3:4	2:3	1:0	0:0	3:0	2:0	0:0	3:1	3:2	5:0
SG Dynamo Dresden	2:3	1:1	3:2	3:1	1:2	×	2:1	3:4	1:1	2:0	1:1	2:0	3:0	1:0	2:1	7:1	1:1	2:1	0:0	1:2
SV Waldhof Mannheim	2:1	2:1	0:2	1:0	1:0	2:1	×	3:1	3:1	1:1	3:2	3:1	2:1	1:0	1:2	4:1	3:1	1:3	2:1	2:1
TSV 1860 München	1:1	1:0	3:0	3:1	0:1	1:2	3:1	×	0:1	0:3	1:2	4:1	1:4	3:1	1:1	3:1	4:0	1:0	3:1	2:0
FC Viktoria Köln	0:2	0:3	0:2	1:0	0:2	2:1	1:4	1:1	×	2:1	3:1	2:2	1:1	3:0	1:0	2:2	3:1	1:2	1:1	2:1
SC Verl	1:2	1:2	0:1	1:1	2:0	2:3	2:2	0:1	2:2	×	2:1	1:0	2:1	3:2	1:1	2:2	2:2	2:1	3:0	4:1
FC Ingolstadt 04	1:2	0:1	1:4	2:3	0:0	2:3	1:0	1:3	1:3	3:1	×	2:0	1:2	1:2	1:1	1:0	3:1	0:2	0:0	1:0
MSV Duisburg	2:2	3:1	1:2	1:1	2:2	0:1	1:3	2:2	1:1	3:3	0:1	×	0:5	3:0	2:2	1:0	0:0	1:1	4:0	1:1
Borussia Dortmund II	2:0	0:2	1:2	0:1	1:2	1:3	4:0	1:1	0:2	1:0	0:4	2:0	×	0:1	1:0	0:0	1:0	1:2	4:0	1:0
FC Erzgebirge Aue	1:1	0:0	1:1	1:5	2:1	0:1	2:1	1:3	1:1	2:3	0:3	0:2	3:3	×	2:1	1:1	3:0	1:0	0:1	4:0
Rot-Weiss Essen	1:5	2:0	1:1	1:3	1:0	1:1	0:3	2:2	1:4	2:2	2:2	1:1	2:0	2:1	×	0:0	0:0	0:0	1:1	2:0
Hallescher FC	1:3	1:3	0:1	2:3	1:2	0:2	3:1	0:0	2:2	5:1	1:0	2:2	0:0	5:2	2:0	×	1:1	2:0	0:2	3:0
SV Meppen	0:0	1:2	0:3	0:3	1:0	4:1	6:2	2:1	2:2	1:3	0:3	0:3	0:2	3:2	2:0	2:3	×	1:1	3:0	0:1
VfB Oldenburg	2:3	0:0	4:3	1:2	0:1	1:3	1:1	2:2	1:3	1:0	0:3	2:3	2:1	1:3	3:5	0:1	1:1	×	1:2	1:1
FSV Zwickau	0:2	0:1	4:3	0:1	2:2	0:1	3:1	2:2	0:0	2:1	2:0	0:1	1:2	0:2	0x2	3:2	1:1	0:1	×	2:0
SpVgg Oberfranken Bayreuth	0:1	0:1	1:0	2:3	0:6	1:1	1:3	1:0	1:4	1:3	1:0	0:4	3:1	3:3	1:1	0:1	3:0	1:2	5:3	×

Das Spiel FSV Zwickau - Rot-Weiss Essen vom 23.04.2023 wurde beim Stand von 1:1 in der Halbzeit wegen der Bierdusche auf den Schiedsrichter durch einen Zwickauer Sponsor und ehemaligen Präsidiumsmitglied abgebrochen und mit 0:2 gewertet.

## Aufstieg in die 3. Liga

### Saison 2012/2013

Aufstiegsspiele der Meister der Regionalligen sowie des Vizemeisters der Regionalliga Südwest:

29.05.2013: Holstein Kiel (N) - KSV Hessen Kassel (SW) 2:0 (1:0)  
 02.06.2013: KSV Hessen Kassel - Holstein Kiel 1:2 (1:1)  
 Holstein Kiel steigt in die 3. Liga auf.

29.05.2013: RB Leipzig (NO) - VfL Sportfreunde Lotte (W) 2:0 (0:0)  
 02.06.2013: VfL Sportfreunde Lotte - RB Leipzig 2:2 nV (2:0, 1:0)  
 RasenBallSport Leipzig steigt in die 3. Liga auf.

29.05.2013: SVgg 07 Elversberg (2. SW) - 1860 München II (BY) 3:2 (2:2)  
 04.06.2013: TSV 1860 München II - SVgg 07 Elversberg 1:1 (1:0)  
 SVgg 07 Elversberg steigt in die 3. Liga auf.

### Saison 2013/2014

Aufstiegsspiele der Meister der Regionalligen sowie des Vizemeisters der Regionalliga Südwest (der SC Freiburg II als Vizemeister verzichtete, so dass 1. FSV Mainz 05 II als Dritter teilnahm):

28.05.2014: SC Fortuna Köln (W) - FC Bayern München II (B) 1:0 (0:0)  
 01.06.2014: FC Bayern München II - SC Fortuna Köln 2:1 (1:0)  
 SC Fortuna Köln steigt in die 3. Liga auf.

28.05.2014: TSG Neustrelitz (NO) - 1. FSV Mainz 05 II (3. SW) 0:2 (0:1)  
 01.06.2014: 1. FSV Mainz 05 II - TSG Neustrelitz 3:1 (1:0)  
 1. FSV Mainz 05 II steigt in die 3. Liga auf.

28.05.2014: SGS Großaspach (SW) - VfL Wolfsburg II (N) 0:0 (0:0)  
 01.06.2014: VfL Wolfsburg II - SG Sonnenhof Großaspach 0:1 (0:0)  
 SG Sonnenhof Großaspach steigt in die 3. Liga auf.

### Saison 2014/2015

Aufstiegsspiele der Meister der Regionalligen sowie des Vizemeisters der Regionalliga Südwest:

27.05.2015: 1. FC Saarbrücken (2. SW) - FC Würzburger Kickers (B) 0:1 (0:1)  
 31.05.2015: Würzburger Kickers - 1. FC Saarbrücken 6:5 iE, 0:1 nV (0:1, 0:0)  
 FC Würzburger Kickers steigt in die 3. Liga auf.

27.05.2015: 1. FC Magdeburg (NO) - Offenbacher FC Kickers (SW) 1:0 (1:0)  
 31.05.2015: Offenbacher FC Kickers - 1. FC Magdeburg 1:3 (1:2)  
 1. FC Magdeburg steigt in die 3. Liga auf.

27.05.2015: Werder Bremen II (N) - Bor. Mönchengladbach II (W) 0:0 (0:0, 0:0)  
 31.05.2015: Bor. Mönchengladbach II - Werder Bremen II 0:2 nV (0:0, 0:0)  
 SV Werder Bremen II steigt in die 3. Liga auf.

### Saison 2015/2016

Aufstiegsspiele der Meister der Regionalligen sowie des Vizemeisters der Regionalliga Südwest:

25.05.2016: SVgg 07 Elversberg (2. SW) - FSV Zwickau (NO) 1:1 (0:0)  
 29.05.2016: FSV Zwickau - SVgg 07 Elversberg 1:0 (0:0)  
 FSV Zwickau steigt in die 3. Liga auf.

25.05.2016: VfL Wolfsburg II (N) - SSV Jahn 2000 Regensburg (B) 1:0 (1:0)  
 29.05.2016: SSV Jahn 2000 Regensburg - VfL Wolfsburg II 2:0 (0:0)  
 SSV Jahn 2000 Regensburg steigt in die 3. Liga auf.

25.05.2016: VfL Sportfreunde Lotte (W) - SV Waldhof Mannheim (SW) 0:0 (0:0)  
 29.05.2016: SV Waldhof Mannheim - VfL Sportfreunde Lotte 0:2 (0:2)  
 VfL Sportfreunde Lotte steigt in die 3. Liga auf.

### Saison 2016/2017

Aufstiegsspiele der Meister der Regionalligen sowie des Vizemeisters der Regionalliga Südwest:

28.05.2017: FC Viktoria Köln (W) - FC Carl Zeiss Jena (NO) 2:3 (0:2)  
 01.06.2017: FC Carl Zeiss Jena - FC Viktoria Köln 0:1 (0:0)  
 FC Carl Zeiss Jena steigt in die 3. Liga auf.

28.05.17: SpVgg Unterhaching (BY) - SVgg 07 Elversberg (SW) 3:0 (0:0)  
 31.05.2017: SVgg 07 Elversberg - SpVgg Unterhaching 2:2 (0:1)  
 SpVgg Unterhaching steigt in der 3. Liga auf.

28.05.2017: SV Waldhof Mannheim (2. SW) - SV Meppen (N) 0:0 (0:0)  
 31.05.2017: SV Meppen - SV Waldhof Mannheim 4:3 iE, 0:0 nV  
 SV Meppen steigt in der 3. Liga auf.

### Saison 2017/2018

Aufstiegsspiele der Meister der Regionalligen sowie des Vizemeisters der Regionalliga Südwest:

24.05.2018: 1. FC Saarbrücken (SW) - TSV 1860 München (BY) 2:3 (1:1)  
 27.05.2018: TSV 1860 München - 1. FC Saarbrücken 2:2 (0:1)  
 TSV 1860 München steigt in die 3. Liga auf.

24.05.18: SC Weiche Flensburg 08 (N) - FC Energie Cottbus (NO) 2:3 (0:3)  
 27.05.2018: FC Energie Cottbus - SC Weiche Flensburg 08 0:0 (0:0)  
 FC Energie Cottbus steigt in die 3. Liga auf.

24.05.18: KFC Uerdingen 05 (W) - SV Waldhof Mannheim (SW) 1:0 (0:0)  
 27.05.2018: SV Waldhof Mannheim - KFC Uerdingen 05 Wertung 0x2  
 Die Partie wurde in der 82. Minute beim Stand von 1:2 (1:2) wegen Feuerwerk und Bengalos aus dem Mannheimer Fanblock unter- und nach 25-minütiger Pause abgebrochen.  
 KFC Uerdingen 05 steigt in die 3. Liga auf.

### Saison 2018/2019

Die Meister der Regionalligen Nordost, West und Südwest steigen direkt auf.  
 Aufstiegsspiele der Meister der Regionalligen Nord und Bayern:

22.05.2019: VfL Wolfsburg II (N) - FC Bayern München II (B) 3:1 (3:1)  
 26.05.2019: FC Bayern München II - VfL Wolfsburg II 4:1 (2:1)  
 Der FC Bayern München II steigt in die 3. Liga auf.

### Saison 2019/2020

Die Meister der Regionalligen Nord, Südwest und Bayern steigen direkt auf.  
 Aufstiegsspiele der Meister der Regionalligen Nordost und West:

25.06.2020: 1. FC Lok Leipzig (NO) - SC Verl (W) 2:2 (1:1)  
 30.06.2020: SC Verl - 1. FC Lok Leipzig 1:1 (0:1)  
 SC Verl steigt in die 3. Liga auf.

### Saison 2020/2021

Die Meister der Regionalligen Nordost, West und Südwest steigen direkt auf.  
 Aufstiegsspiele der Meister der Regionalligen Nord und Bayern:

12.06.2021: 1. FC Schweinfurt 05 (B) - TSV Havelse (N) 0:1 (0:0)  
 19.06.2021: TSV Havelse - 1. FC Schweinfurt 05 1:0 (1:0)  
 TSV Havelse steigt in die 3. Liga auf.

### Saison 2021/2022

Die Meister der Regionalligen West, Südwest und Bayern steigen direkt auf.  
 Aufstiegsspiele der Meister der Regionalligen Nordost und Nord:

28.05.2022: Berliner FC Dynamo (NO) - VfB Oldenburg (N) 0:2 (0:1)  
 04.06.2022: VfB Oldenburg - Berliner FC Dynamo 1:2 (1:1)  
 VfB Oldenburg steigt in die 3. Liga auf.

### Saison 2022/2023

Die Meister der Regionalligen Nord, West und Südwest steigen direkt auf.  
 Aufstiegsspiele der Meister der Regionalligen Nordost und Bayern:

07.06.2023: FC Energie Cottbus (NO) - SpVgg Unterhaching (B) 1:2 (1:2)  
 11.06.2023: SpVgg Unterhaching - FC Energie Cottbus 2:0 (1:0)  
 SpVgg Unterhaching steigt in die 3. Liga auf.

## Die Spieler mit den meisten Einsätzen in der 3. Liga:

Pl.	Name/Vorname (Mannschaft/en)	Spiele	Pl.	Name/Vorname (Mannschaft/en)	Spiele
1.	Müller, Robert (Jena/Kiel/Rost./Wiesb./Aalen/Uerd./Cott./Unterh.)	348		<b>Niefeld, Jonas</b> (FC Rot-Weiß Erfurt/FSV Zwickau/Hallescher FC)	199
2.	Danneberg, Tim (Braunsch./Sandhsh./Kiel/Chemnitz/Osnabr.)	332	74.	Möckel, Jens (FC Rot-Weiß Erfurt)	198
3.	Mintzel, Alf (SV Sandhausen/SV Wehen Wiesbaden)	325		Rahn, Johannes (VfB Stuttgart II/Koblenz/Bielefeld/F. Köln)	198
4.	Fink, Anton (Unterhaching/VfR Aalen/Chemnitz FC/Karlsruhe)	324	76.	<b>Bär, Marcel</b> (Aalen/Zwickau/Braunschweig/1860 München)	194
5.	<b>Blacha, David</b> (Ahlen/Sandhsh./Rostock/Wiesb./Osnabr./Mep.)	319		Willers, Tobias (Oberh./RB Leipzig/Osnabr./Wuppertal/Vik. Köln)	194
6.	<b>Heider, Marc</b> (SV Werder Bremen II/Holstein Kiel/VfL Osnabrück)	312	78.	<b>Ajani, Marvin</b> (Aachen/SV Wehen/Hallescher FC/MSV Duisburg)	193
7.	Geyer, Thomas (VfB Stuttgart II/SV Wehen Wiesb./VfR Aalen)	306		Bischoff, Amaury (SC Preußen Münster/FC Hansa Rostock)	193
8.	<b>Piossek, Marcus</b> (BVB II/Ahlen/Osn./Münster/Paderb./Lotte/Mep.)	298		Reichwein, Marcel (Wuppertal/Regensburg/Erfurt/Münster)	193
9.	Leist, Julian (B. München II/Stuttgarter Kickers/Großaspach)	288		<b>Steinhart, Philipp</b> (VfL Sportfreunde Lotte/TSV 1860 München)	193
10.	Pisot, David (VfB Stuttgart II/FC Ingolstadt/Osnabrück/Karlsruhe)	287	82.	Menz, Christoph (U. Berlin/Braunsch./F. Köln/RW Erfurt/V. Berlin)	192
11.	Kolke, Markus (SV Wehen Wiesbaden/FC Hansa Rostock)	286		<b>Uaferro, Boné</b> (SC Fortuna Köln/1. FC Saarbrücken)	192
12.	<b>Brinkies, Johannes</b> (FC Hansa Rostock/FSV Zwickau)	285	84.	Grüttner, Marco (Aalen/Stuttgarter K./VfB Stuttgart II/Regensburg)	191
13.	Benyamina, Soufian (Jena/VfB St. II/Münst./Wiesb./Rost./Lüb./V.Berl.)	284		Landeka, Josip (Stuttg. K./Wiesb./Jena/Chemn./Darms/Großa.)	191
14.	Feldhahn, Nicolas (Bremen II/Offenbach/Osnabrück/München II)	273	86.	Fennell, Royal-Dominique (Stuttgarter K./Würzburg/Halle/Aalen)	190
15.	<b>Jänicke, Tobias</b> (1. FC Saarbrücken/SV Wehen/Hansa Rostock)	269		Hörnig, Florian (Unterhaching/Regensburg/Chemnitz/F. Köln)	190
	Stenzel, Fabian (FC Rot-Weiß Erfurt/Chemnitzer FC)	269		Königs, Marco (Münst./Wiesb./Regensb./F. Köln/Würzb./Rostock)	190
17.	Kegel, Maik (Dyn. Dresden/Chemnitzer FC/Holst. Kiel/Fort. Köln)	267		Krauße, Robin (Rostock/Paderborn/Ingolstadt/Braunschweig)	190
18.	<b>König, Ronny</b> (Chemnitzer FC/FSV Zwickau)	266	90.	Kammloft, Carsten (FC Rot-Weiß Erfurt/RasenBallSport Leipzig)	188
19.	Schwabl, Markus (SpVgg Unterhaching/VfR Aalen)	265		<b>Klewin, Philipp</b> (FC Rot-Weiß Erfurt/FC Erzgebirge Aue)	188
20.	Breier, Pascal (VfB Stuttgart II/SGS Großaspach/Rostock)	264		Stein, Marc (Kickers Offenbach/Stuttgarter Kickers/En. Cottbus)	188
21.	Rühle, Tobias (Stuttg. II/Heidenh./K. Stuttg./Großa./Münst./Uerd.)	260		Thiele, Timmy (Bremen II/BVB II/Aachen/Jena/K'lautern/V. Köln)	188
22.	<b>Göbel, Patrick</b> (Erfurt/Zwickau/Würzburg/Halle/Uerdingen)	259	94.	<b>Kobyanski, Martin</b> (Bremen II/Münster/Braunschweig/1860 München)	187
23.	Gehring, Kai (SV Wehen Wiesbaden/Saarbrücken/Großaspach)	252	95.	Gardawski, Michael (Jena/VfB Stuttg. II/Osnabr./Duisb./Rostock)	186
24.	<b>Schnellbacher, Luca</b> (Wehen/Aalen/ Münster/Elversberg)	247		<b>Mockenhaupt, Sascha</b> (SV Wehen Wiesbaden)	186
25.	<b>Braun-Schumacher, Sandrino</b> (Stuttgarter K./Münster/Freiburg II)	246		Vollath, René (Wacker Burghausen/KFC Uerdingen/Türkgücü M.)	186
	<b>Grimaldi, Adriano</b> (Osnabr./Sandh./Münster/1860/Uerd./Saarb.)	246	98.	<b>Greger, Christoph</b> (SpVgg Unterhaching/FC Viktoria Köln)	185
27.	<b>Sohm, Pascal</b> (Großaspach/Hallescher FC/Dresden/Mannheim)	244		Hübener, Thomas (Dyn. Dresden/Arm. Bielefeld/Energie Cottbus)	185
28.	Stroh-Engel, Dominik (Wiesbad./Babelsb./Darmst./Karls./Unterh.)	242		<b>Zeit, Manuel</b> (FC Energie Cottbus/1. FC Saarbrücken)	185
29.	Dercho, Alexander (VfL Osnabrück/DSC Arminia Bielefeld)	240	101.	<b>Baumann, Dominic</b> (Dyn. Dresden/Würzburger K./FSV Zwickau)	184
30.	Ziemer, Marcel (Wehen Wiesbaden/Saarbrücken/Rostock)	238		Grote, Dennis (Preußen Münster/Chemnitzer FC/MSV Duisburg)	184
31.	Röttger, Timo (Dynamo Dresden/RB Leipzig/SGS Großaspach)	237	103.	Bertram, Sören (Hallescher FC/1. FC Magdeburg/VfL Osnabrück)	183
32.	<b>Bahn, Bentley Baxter</b> (Frankf./Stuttg. K./Zwick./Halle/Rost./Mannh.)	236	104.	Erdmann, Dennis (Magdeb./Dresd./Rost./1860 M./Saarb.)	183
	Reinhardt, Julius (Braunsch./Offenb./Heidenh./Chemn./Zwickau)	236		Hoffmann, Philipp (1. FC Saarbrücken/SC Preußen Münster)	183
	<b>Starke, Manfred</b> (Rostock/Jena/K'lautern/ Zwickau/Oldenburg)	236		<b>Jacobsen, Thore</b> (W. Bremen II/Magdeburg/Elversberg)	183
35.	Ahlschwede, Maximilian (Rostock/Offenb./Würzb./Wehen/Bielef.)	233		Müller, Gerrit (Dresden/Heidenheim/Stuttgarter K./Magdeburg)	183
	Truckenbrod, Jens (Dyn. Dresden/Carl Zeiss Jena/Pr. Münster)	233		Savran, Halil (Dynamo Dresden/Hansa Rostock/VfL Osnabrück)	183
37.	<b>Hemlein, Christoph</b> (Stuttgart II/Bielefeld/Kaiserslautern/Meppen)	232	109.	Groß, Christian (SV Babelsberg 03/VfL Osnabrück)	182
	<b>Schnatterer, Marc</b> (1. FC Heidenheim/SV Waldhof Mannheim)	232		<b>Landgraf, Niklas</b> (Dynamo Dresden/Hallescher FC)	182
39.	<b>Domaschke, Erik</b> (RB Leipzig/RW Erfurt/SV Wehen/SV Meppen)	231		Schulz, Thorsten (Pr. Münster/SpVgg Unterhaching/VfR Aalen)	182
40.	<b>Frick, Davy</b> (FC Carl Zeiss Jena/FSV Zwickau)	227	112.	<b>Alvarez, Marcos</b> (München II/Stuttgarter K./Osnabrück/Meppen)	182
41.	<b>Löhmannsröben, Jan</b> (Magd./K'lautern/Jena/Münst./Rost./Halle/Zwi.)	226		Menga, Addy-Waku (W. Bremen II/Osnabrück/Wehen/Pr. Münster)	181
	Welzmüller, Maximilian (Unterhaching/ VfR Aalen/B. München II)	226		<b>Puttkammer, Steffen</b> (1. FC Magdeburg/SV Meppen)	181
43.	Schmidt, Dominik (W. Bremen II/Pr. Münster/H. Kiel/Duisburg)	225	115.	Pfitzner, Marc (SV Werder Bremen II/Eintracht Braunschweig)	180
44.	Pfeffer, Sascha (Dyn. Dresden/Chemnitzer FC/Hallescher FC)	224		Schuppan, Sebastian (Bielefeld/Dresden/Paderborn/Würzburg)	180
	<b>Riedel, Julian</b> (Münster/Aue/Rostock/Mannheim)	224	117.	Mast, Dennis (A. Bielefeld/Chemnitz/Würzburg/Hallescher FC)	179
46.	Kleineheismann, Stefan (Offenbach/Erfurt/Hallescher FC)	222	118.	<b>Huth, Elias</b> (Erfurt/Halle/K'lautern/Aue/Zwickau)	178
47.	Erb, Mario (B. München II/Aachen/Unterhaching/Erf./Uerdingen)	221	119.	Gurski, Michael (SV Sandhausen/SV Wehen Wiesbaden)	177
	<b>Schäffler, Manuel</b> (Holst. Kiel/SV Wehen Wiesb./Dyn. Dresden)	221	120.	Beck, Christian (FC Rot-Weiß Erfurt/1. FC Magdeburg)	176
49.	<b>Könnecke, Mike</b> (FC Erzgebirge Aue/FSV Zwickau)	220		Brügmann, Florian (Carl Zeiss Jena/Hallescher FC/MSV Duisburg)	176
	<b>Testroet, Pascal</b> (Bremen II/Offenb./Bielef./Osnabr./Dresd./Ingol.)	220		<b>Tankulic, Luka</b> (Rot Weiss Ahlen/Sportfreunde Lotte/SV Meppen)	176
51.	Fetsch, Mathias (Kiel/Offenbach/Halle/Braunschweig/Dresden)	219	123.	Dahmani, Hamdi (SC Fortuna Köln)	175
	Wulnikowski, Robert (Offenbacher Kickers/Würzburger Kickers)	219	124.	Leutenecker, Fabio (Chemnitzer FC/Stuttgarter Kickers/Duisburg)	174
53.	Bernhardt, Daniel (VfR Aalen)	217		Pentke, Philipp (Chemnitzer FC/SSV Jahn Regensburg)	174
54.	Janjic, Zlatko (SV Wehen/MSV Duisburg/SGS Großaspach/Verl)	216		Pischorn, Marco (Stuttgart II/SV Sandhausen/Preußen Münster)	174
	Ruprecht, Steven (Un. Berlin/Aal./Ingolst./Halle/Rost./Wiesb./F. Köln)	216	127.	Eckardt, René (FC Carl Zeiss Jena)	173
56.	Baumgärtel, Fabian (Alem. Aachen/SV Stuttgarter Kickers/Halle)	215		Wachsmuth, Toni (Chemnitzer FC/SC Paderborn/FSV Zwickau)	173
57.	<b>Moll, Quirin</b> (SpVgg Unterhaching/Dyn. Dresden/1860 München)	214	129.	Kazior, Rafael (SV Werder Bremen II/Holstein Kiel)	172
58.	Morys, Matthias (Aalen/K. Offenbach/RB Leipzig/Großaspach)	213		Miatke, Nils (FC Carl Zeiss Jena/FSV Zwickau)	172
	Rathgeb, Tobias (VfB Stuttgart II)	213	131.	Salger, Stephan (Arminia Bielefeld/1860 München/VfL Osnabrück)	171
60.	<b>Dombrowka, Max</b> (Bayern München II/Unterhaching/SV Meppen)	212		<b>Wein, Daniel</b> (SV Wehen Wiesbaden/TSV 1860 München)	171
61.	Wegkamp, Gerrit (Aalen/Osnabrück/Lotte/Duisburg/Zwickau)	211	133.	<b>Ballmert, Markus</b> (SV Meppen)	169
62.	Funk, Patrick (VfB Stuttgart II/SV Wehen Wiesbaden/VfR Aalen)	210		<b>Mrowca, Sebastian</b> (SV Wehen Wiesbaden)	169
63.	Pfingsten-Reddig, Nils (Emden/Offenbach/FC Rot-Weiß Erfurt)	209	135.	Czichos, Rafael (Holstein Kiel/FC Rot-Weiß Erfurt)	168
64.	Weil, Richard (Heidenheim/Mainz 05 II/Würzburg/Magdeburg)	207		Müller, Jim-Patrick (Dresden/Regensburg/Unterhaching)	168
65.	<b>Butzen, Nils</b> (1. FC Magdeburg/FSV Zwickau/Hansa Rostock)	206	137.	<b>Dams, Niklas</b> (SV Wehen Wiesbaden/Borussia Dortmund II)	167
	Holz, Marco (Wacker Burghausen/Energie Cottbus/Türkgücü M.)	206	138.	Odak, Luka (SpVgg Unterhaching/FC Rot-Weiß Erfurt)	166
	Traut, Sascha (VfR Aalen/Kickers Stuttgart/Wacker Burghausen)	206		Skarlatidis, Simon (Aue/Großaspach/Würzburg/Kaiserslautern)	166
68.	Schütz, Tom (Bayern München II/Babelsberg 03/Arm. Bielefeld)	205		<b>Verlaet, Jesper</b> (W. Bremen II/SVVW Mannheim/1860 München)	166
69.	Bender, Lars (Koblenz/Offenbacher Kickers/Fort. Köln/Cottbus)	203	141.	Stegmayer, Michael (Unterhaching/Darmstadt 98/VfR Aalen)	165
	Lindenhahn, Toni (Hallescher FC)	203	142.	5 Spieler	164
71.	Hägele, Daniel (Großaspach/VfR Aalen/Würzburger Kickers)	202			
72.	<b>Costly, Marcel</b> (Mannheim/Mainz 05 II/Magdeburg/Ingolstadt)	199			

## Die Spieler mit den meisten Toren in der 3. Liga:

Pl.	Name/Vorname (Mannschaft/en)	Tore	Pl.	Name/Vorname (Mannschaft/en)	Tore
1.	Fink, Anton (Unterhaching/VfR Aalen/Chemnitzer FC/Karlsruhe)	136	69.	Bischoff, Amaury (SC Preußen Münster/FC Hansa Rostock)	32
2.	Janjic, Zlatko (SV Wehen/MSV Duisburg/SGS Großaspach/Verl)	81		Bunjaku, Albert (FC Rot-Weiß Erfurt/FC Viktoria Köln)	32
3.	<b>Grimaldi, Adriano</b> (Osnabr./Münster/1860 M./Uerdingen/Saarb.)	75		Drexler, Dominick (FC Rot-Weiß Erfurt/VfR Aalen/Holstein Kiel)	32
4.	Ziemer, Marcel (Wehen Wiesbaden/Saarbrücken/Rostock)	74		Kazior, Rafael (Holstein Kiel/SV Werder Bremen II)	32
5.	Benyamina, Soufian (Jena/VfB St. II/Münst./Wies./Rost./Lüb./V. Ber.)	70		Kumbela, Dominick (SC Paderborn 07/Eintracht Braunschweig)	32
	<b>Schnatterer, Marc</b> (1. FC Heidenheim/SV Waldhof Mannheim)	70		Spann, Andreas (1. FC Heidenheim/VfL Osnabrück)	32
7.	Stroh-Engel, Dominik (Wiesbad./Babelsb./Darmst./Karls./Unterh.)	69		<b>Tankulic, Luka</b> (Rot Weiss Ahlen/SV Meppen)	32
8.	<b>Schäffler, Manuel</b> (Holstein Kiel/SV Wehen/Dynamo Dresden)	68	76.	<b>Blacha, David</b> (Hansa Rostock/SV Wehen/Osnabrück/Meppen)	31
9.	<b>Heider, Marc</b> (SV Werder Bremen II/Holstein Kiel/VfL Osnabrück)	66		Hähnge, Sebastian (FC Carl Zeiss Jena)	31
	<b>Testroet, Pascal</b> (Bremen II/Offenb./Bielef./Osnabr./Dresd./Ingol.)	66		<b>Hemlein, Christoph</b> (Stuttgart II/Bielefeld/Kaiserslautern/Meppen)	31
11.	Beck, Christian (1. FC Magdeburg)	62		Menga, Ardiles Waku (Bremen II/Wiesb./Münster/Osnabrück)	31
	<b>König, Ronny</b> (FSV Zwickau/Chemnitzer FC)	62		Oehrl, Torsten (SV Werder Bremen II/SV Wehen Wiesbaden)	31
13.	Breier, Pascal (VfB Stuttgart II/SGS Großaspach/Hansa Rostock)	59	81.	Amachaibou, Abdenour (Unterhaching/Regensburg/Münster)	30
	Reichwein, Marcel (Wuppertal/Regensburg/Erfurt/Münster)	59		Calamita, Marco (Burghausen/Braunschweig/Aalen/K. Stuttgart)	30
15.	<b>Pourié, Marvin</b> (Karlsruhe/Braunsch./K'lautern/Würzb./Meppen)	57		Derstroff, Julian (Mainz 05 II/Bor. Dortmund II/Hallescher FC)	30
16.	Kammloitt, Carsten (FC Rot-Weiß Erfurt/RasenBallSport Leipzig)	56		Dorn, Regis (SV Sandhausen)	30
	Onuegbu, Kingsley (Eintracht Braunschweig/MSV Duisburg)	56		Hosiner, Philipp (SV Sandhausen/Chemnitzer FC/Dyn. Dresden)	30
	Savran, Halil (Dynamo Dresden/Hansa Rostock/VfL Osnabrück)	56		<b>Lex, Stefan</b> (TSV 1860 München)	30
19.	<b>Bär, Marcel</b> (VfR Aalen/Zwickau/Eintr. Braunschweig/1860 M.)	55		<b>Starke, Manfred</b> (Rostock/Jena/K'lautern/ Zwickau/Oldenburg)	30
20.	Klos, Fabian (DSC Arminia Bielefeld)	53	88.	Rizzi, Michele (SGS Großaspach/SC Preußen Münster)	29
21.	Eilers, Justin (Dynamo Dresden/Werder Bremen II/SC Verl)	52	89.	<b>Arslan, Ahmet</b> (VfL Osnabrück/Dynamo Dresden)	28
	Grüttner, Marco (Aalen/Stuttgarter K./VfB Stuttgart II/Regensburg)	52		Niederlechner, Florian (SpVgg Unterhaching/1. FC Heidenheim)	28
23.	<b>Kobylanski, Martin</b> (Bremen II/Münster/Braunschweig/1860)	51		Schipplock, Sven (VfB Stuttgart II)	28
24.	<b>Schnellbacher, Luca</b> (SV Wehen/Aalen/Münster/Elversberg)	50		Tietz, Phillip (FC Carl Zeiss Jena/SC Paderborn/SV Wehen)	28
25.	Frähn, Daniel (RasenBallSport Leipzig/Chemnitzer FC)	49		Wegkamp, Gerrit (FSV Zwickau/Sportfr. Lotte/Osnabrück/Aalen)	28
	Mölders, Sascha (TSV 1860 München)	49	94.	Glasner, Sebastian (Arm. Bielefeld/Erzgeb. Aue/W. Burghausen)	27
	Morys, Matthias (Offenbach/Aalen/Leipzig/Großaspach)	49		Lewerenz, Steven (Holstein Kiel/FC Viktoria Köln)	27
28.	Boyd, Terrence (Hallescher FC/1. FC Kaiserslautern)	47		Tunjic, Mijo (Stuttgarter Kickers/RW Erfurt/SpVgg Unterhaching)	27
	<b>Sohm, Pascal</b> (Großaspach/Hallescher FC/Dresden/Mannheim)	47	97.	Hille, Sebastian (Bor. Dortmund II/Arminia Bielefeld/RW Ahlen)	26
	<b>Vermeij, Vincent</b> (MSV Duisburg/SC Freiburg II)	47		Kühlwetter, Christian (1. FC Kaiserslautern)	26
31.	Fetsch, Mathias (Braunschweig/Offenbach/Dresden/Kiel/Halle)	46		Lechleiter, Robert (VfR Aalen)	26
	<b>Jänicke, Tobias</b> (Hansa Rostock/SV Wehen/1. FC Saarbrücken)	46		Morabit, Smail (1. FC Heidenheim/Eintr. Braunschweig/RW Erfurt)	26
	Löning, Frank (SC Paderborn/SV Sandhausen/Chemnitzer FC)	46		Osawe, Osayamen (Hallescher FC/KFC Uerdingen 05)	26
	<b>Piossek, Marcus</b> (BVB II/Ahlen/Osn./Münster/Paderb./Lotte/Mep.)	46		Schwenk, Manuel (Stuttgart II/Holstein Kiel/Eintr. Braunschweig)	26
35.	Röttger, Timo (Dynamo Dresden/RB Leipzig/SGS Großaspach)	45		<b>Simakala, Ba-Muaka</b> (VfL Osnabrück)	26
36.	Thiele, Timmy (Dortmund II/Aachen/Jena/Kaiserslautern/V. Köln)	44		Soriano, Elia (Karlsruher SC/Stuttgarter Kickers/Würzburger K.)	26
37.	Schweinsteiger, Tobias (Jahn Regensburg/SpVgg Unterhaching)	43		Ulm, David (Arm. Bielefeld/Offenbacher Kickers/SV Sandhausen)	26
38.	<b>Baumann, Dominic</b> (FSV Zwickau/FC Würzburger Kickers)	42		Yilmaz, Deniz (FC Bayern München II)	26
39.	<b>Martinovic, Dominik</b> (Großaspach/Mannheim/Wehen)	41	107.	Atik, Baris (1. FC Magdeburg)	25
	Mayer, Patrick (1. FC Heidenheim/SV Wehen Wiesbaden)	41		Biankadi, Merveille (Braunschweig/Rostock/Erfurt/1860 München)	25
41.	Dahmani, Hamdi (SC Fortuna Köln)	40		Hartmann, Moritz (FC Ingolstadt 04/SC Fortuna Köln)	25
	Pfingsten-Reddig, Nils (Emden/Offenbach/FC Rot-Weiß Erfurt)	40		<b>Nietfeld, Jonas</b> (FC Rot-Weiß Erfurt/Hallescher FC/FSV Zwickau)	25
	<b>Stoppelkamp, Moritz</b> (MSV Duisburg)	40		Ruprecht, Steven (U. Berlin/Ingolst./F. Köln/Halle/Rostock/Wehen)	25
44.	Ademi, Orhan (Würzburg/Eintr. Braunschweig/MSV Duisburg)	39		Schleusener, Fabian (FSV Frankfurt/Karlsruher SC)	25
	Agyemang, Eric (Erzgebirge Aue/Burghausen/Arm. Bielefeld)	39	113.	Sané, Saliou (Magdeburg/Kiel/Großaspach/Lotte/Würzburg)	24
	Hain, Stephan (SpVgg Unterhaching)	39		Semmer, Tino (Chemnitzer FC/FC Rot-Weiß Erfurt)	24
	Königs, Marco (Münster/Regensburg/F. Köln/Würzburg/Rostock)	39		Skarlatidis, Simon (Aue/Großaspach/Würzburg/Kaiserslautern)	24
	Rahn, Johannes (VfB Stuttgart II/Koblenz/Arm. Bielefeld/F. Köln)	39		Smeekes, Orlando (FC Carl Zeiss Jena/SV Stuttgarter Kickers)	24
	Rathgeber, Thomas (Unterhaching/Offenbach/Saarbrücken)	39		Weil, Richard (Mainz 05 II/Würzburg/Heidenheim/Magdeburg)	24
	Taylor, Matthew (Rot Weiss Ahlen/SC Preußen Münster)	39		<b>Wolfram, Maximilian</b> (Carl Zeiss Jena/Ingolstadt/Zwickau/Verl)	24
	<b>Wunderlich, Mike</b> (FC Viktoria Köln/1. FC Kaiserslautern)	39	119.	Dausch, Martin (VfB Stuttgart II/VfR Aalen/MSV Duisburg)	23
52.	Andrist, Stephan (SV Wehen/Hansa Rostock/VfR Aalen)	38		<b>Eberwein, Michael</b> (Fortuna Köln/Hallescher FC/Bor. Dortmund II)	23
	Bertram, Sören (Hallescher FC/1. FC Magdeburg/VfL Osnabrück)	38		Eckert Ayensa, Dennis (FC Ingolstadt 04)	23
	<b>Kutschke, Stefan</b> (SG Dynamo Dresden/FC Ingolstadt 04)	38		Feldhahn, Nicolas (Bremen II/Offenbach/Osnabrück/München II)	23
55.	<b>Alvarez, Marcos</b> (VfL Osnabrück/SV Stuttgarter Kickers/Meppen)	37		<b>Jacob, Sebastian</b> (1. FC Saarbrücken)	23
	<b>Bahn, Bentley Baxter</b> (FSV Frankf./K. Stuttg./Zwick./Halle/Rost./Mannh.)	37		Köpke, Pascal (SpVgg Unterhaching/FC Erzgebirge Aue)	23
	Danneberg, Tim (Braunschweig/Sandhshn./Kiel/Chemnitz/Osnabr.)	37		Marchese, Vincenzo (SV Stuttgarter Kickers)	23
	<b>Günther-Schmidt, Julian</b> (FC Carl Zeiss Jena/1. FC Saarbrücken)	37		Mintzel, Alf (SV Sandhausen/SV Wehen Wiesbaden)	23
59.	<b>Girth, Benjamin</b> (Meppen/Osnabrück/Braunschweig/Duisburg)	36		Müller, Jim-Patrick (SSV Jahn Regensburg/SpVgg Unterhaching)	23
	Kruppke, Dennis (Eintracht Braunschweig)	36		Sailer, Marco (VfR Aalen/Darmstadt 98/SV Wehen/Heidenheim)	23
	Sliškovic, Petar (Mainz 05 II/Aalen/Halle/Duisburg/Türkçücü M.)	36		<b>Thiel, Maximilian</b> (Burghausen/Wehen Wiesbaden/Aue)	23
	Wriedt, Kwasi Okyere (VfL Osnabrück/Bayern München II)	36		Undav, Deniz (SV Meppen)	23
63.	Furuholm, Timo (Hallescher FC)	35		Wohlfarth, Steffen (B. München II/FC Ingolstadt 04/SV Wehen)	23
	<b>Huth, Elias</b> (Erfurt/Zwickau/Kaiserslautern/Halle)	35		Ziegenbein, Björn (Hallescher FC/Hansa Rostock/SV Wehen)	23
65.	Michel, Sven (SC Paderborn 07/FC Energie Cottbus)	34	133.	11 Spieler	22
	Türpitz, Philip (1. FC Magdeburg/Chemnitzer FC/Hansa Rostock)	34			
	Vunguidica, José Pierre (Offenbach/Münster/Wiesbaden/Saarb.)	34			
68.	Steegmann, Marcus (Unterhaching/TuS Koblenz/Darmstadt 98)	33			

<b>Ewige Tabelle 3. Liga 2008 - 2023</b>
--

Pl.	Mannschaft	Gesamtbilanz							Heimbilanz						Auswärtsbilanz								
		J	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt
1.	SV Wehen	13	492	198	132	162	699-614	+85	726	246	118	60	68	378-261	+117	414	246	80	72	94	321-353	-32	312
2.	VfL Osnabrück	11	416	181	112	123	585-476	+109	655	208	118	46	44	342-197	+145	400	208	63	66	79	243-279	-36	255
3.	FC Hansa Rostock	10	380	148	108	124	495-461	+34	552	190	83	55	52	270-205	+65	304	190	65	53	72	225-256	-31	248
4.	Hallescher FC	11	416	142	117	157	529-565	-36	543	208	85	58	65	303-259	+44	313	208	57	59	92	226-306	-80	230
5.	SpVgg Unterhaching	11	418	140	106	172	557-610	-53	524	209	88	58	63	320-245	+75	322	209	52	48	109	237-365	-128	204
6.	FC Rot-Weiß Erfurt	10	380	130	98	152	455-511	-56	478	190	82	47	61	265-228	+37	293	190	48	51	91	190-283	-93	195
7.	SC Preußen Münster	9	342	125	98	119	450-421	+29	473	171	83	44	44	270-173	+97	293	171	42	54	75	180-248	-68	180
8.	SG Dynamo Dresden	7	266	126	65	75	393-285	+108	443	133	74	33	26	229-128	+101	255	133	52	32	49	164-157	+7	188
9.	Chemnitzer FC	8	304	107	79	118	398-403	-5	391	152	73	38	41	222-161	+61	257	152	34	41	77	176-242	-66	143
10.	MSV Duisburg	7	264	103	75	86	378-359	+19	384	132	57	44	31	207-172	+35	215	132	46	31	55	171-187	-16	169
11.	1. FC Magdeburg	6	226	105	63	58	346-231	+115	378	113	60	28	25	185-104	+81	208	113	45	35	33	161-127	+34	170
12.	1. FC Saarbrücken	7	264	100	71	93	392-361	+31	371	132	60	36	36	227-165	+62	216	132	40	35	57	165-196	-31	155
13.	VfB Stuttgart II	8	304	96	81	127	372-411	-39	369	152	55	41	56	201-181	+20	206	152	41	40	71	171-230	-59	163
14.	Eintr. Braunschweig	6	226	101	62	63	355-253	+102	365	113	59	30	24	205-125	+80	207	113	42	32	39	150-128	+22	158
15.	Jahn Regensburg	7	266	89	80	97	327-347	-20	347	133	52	43	38	172-146	+26	199	133	37	37	59	155-201	-46	148
16.	FSV Zwickau	7	264	84	74	106	324-378	-54	326	132	54	34	44	189-159	+30	196	132	30	40	62	135-219	-84	130
17.	1. FC Heidenheim	5	190	91	48	51	301-222	+79	321	95	56	23	16	171-89	+82	191	95	35	25	35	130-133	-3	130
18.	VfR Aalen	7	266	78	92	96	308-349	-41	317	133	50	51	32	180-149	+31	201	133	28	41	64	128-200	-72	125
19.	FC Carl Zeiss Jena	7	266	76	77	113	314-425	-111	305	133	47	43	43	172-180	-8	184	133	29	34	70	142-245	-103	121
20.	TSV 1860 München	5	188	79	52	57	308-243	+65	289	94	46	23	25	173-112	+61	161	94	33	29	32	135-131	+4	128
21.	SV Meppen	6	226	77	57	92	294-343	-49	288	113	48	19	46	177-171	+6	163	113	29	38	46	117-172	-55	125
22.	Würzburger Kickers	5	188	75	51	62	257-235	+22	276	94	35	28	31	126-119	+7	133	94	40	23	31	131-116	+15	143
23.	SGS Großaspach	6	228	69	68	91	271-321	-50	275	114	33	43	38	141-158	-17	142	114	36	25	53	130-163	-33	133
24.	Wacker Burghausen	6	228	68	64	96	270-345	-75	268	114	48	29	37	169-158	+11	173	114	20	35	59	101-187	-86	95
25.	Holstein Kiel	5	190	67	64	59	241-201	+40	265	95	44	29	22	140-83	+57	161	95	23	35	37	101-118	-17	104
26.	SV Werder Bremen II	7	266	64	72	130	273-404	-131	264	133	40	39	54	153-184	-31	159	133	24	33	76	120-220	-100	105
27.	Offenbacher Kickers	5	190	69	58	63	237-200	+37	263	95	48	22	25	144-89	+55	166	95	21	36	38	93-111	-18	99
28.	Borussia Dortmund II	6	226	67	58	101	268-319	-51	259	113	35	36	42	132-133	-1	141	113	32	22	59	136-186	-50	118
29.	FC Ingolstadt 04	4	152	69	38	45	243-182	+61	245	76	35	23	18	127-86	+41	128	76	34	15	27	116-96	+20	117
30.	Bayern München II	5	190	63	56	71	262-275	-13	245	95	40	25	30	138-113	+25	145	95	23	31	41	124-162	-38	100
31.	SC Fortuna Köln	5	190	62	48	80	222-287	-65	234	95	37	26	32	121-116	+5	137	95	25	22	48	101-171	-70	97
32.	FC Erzgebirge Aue	4	152	63	42	47	191-167	+24	231	76	39	22	15	107-62	+45	139	76	24	20	32	84-105	-21	92
33.	Waldhof Mannheim	4	150	61	45	44	223-207	+16	228	75	35	21	19	131-102	+29	126	75	26	24	25	92-105	-13	102
34.	Stuttgarter Kickers	5	190	59	54	77	221-264	-43	228	95	37	27	31	120-107	+13	138	95	22	27	46	101-157	-56	93
35.	Karlsruher SC	3	114	62	33	19	182-94	+88	219	57	35	15	7	103-46	+57	120	57	27	18	12	79-48	+31	99
36.	1. FC Kaiserslautern	4	150	53	53	44	211-184	+27	212	75	31	31	13	113-68	+45	124	75	22	22	31	98-116	-18	88
37.	SV Sandhausen	4	152	53	50	49	212-203	+9	209	76	34	26	16	120-78	+42	128	76	19	24	33	92-125	-33	81
38.	FC Viktoria Köln	4	150	53	43	54	214-235	-21	202	75	29	19	27	110-112	-2	106	75	24	24	27	104-123	-19	96
39.	DSC Arminia Bielefeld	3	114	56	32	26	185-130	+55	200	57	34	14	9	105-55	+50	116	57	22	18	17	80-75	+5	84
40.	SC Paderborn 07	3	114	57	24	33	196-128	+68	195	57	29	14	14	101-46	+55	101	57	28	10	19	95-82	+13	94
41.	SV Darmstadt 98	3	114	41	36	37	141-122	+19	159	57	27	16	14	81-49	+32	97	57	14	20	23	60-73	-13	62
42.	SC Verl	3	112	37	33	42	182-179	+3	144	56	19	18	19	92-82	+10	75	56	18	15	23	90-97	-7	69
43.	FC Energie Cottbus	3	114	36	34	44	133-160	-27	142	57	18	16	23	75-80	-5	70	57	18	18	21	58-80	-22	72
44.	KFC Uerdingen 05	3	114	37	29	48	125-166	-41	137	57	14	15	28	57-93	-36	57	57	23	14	20	68-73	-5	83
45.	1. FSV Mainz 05 II	3	114	33	31	50	132-157	-25	130	57	19	18	20	71-67	+4	75	57	14	13	30	61-90	-29	55
46.	Sportfreunde Lotte	3	114	33	29	52	120-153	-33	128	57	19	15	23	62-64	-2	72	57	14	14	29	58-89	-31	56
47.	SV Babelsberg 03	3	114	32	31	51	115-160	-45	127	57	21	16	20	61-66	-5	79	57	11	15	31	54-94	-40	48
48.	SC Freiburg II	2	74	33	21	20	88-76	+12	120	37	21	11	5	56-31	+25	74	37	12	10	15	32-45	-13	46
49.	SVgg 07 Elversberg	2	76	32	18	26	112-94	+18	114	38	19	12	7	72-44	+28	69	38	13	6	19	40-50	-10	45
50.	Wuppertaler SV Bor.	2	76	21	20	35	76-106	-30	83	38	12	9	17	44-59	-15	45	38	9	11	18	32-47	-15	38

51. RB Leipzig	1	38	24	7	7	65-34	+31	79	19	13	4	2	34-15	+19	43	19	11	3	5	31-19	+12	36
52. 1. FC Union Berlin	1	38	22	12	4	59-23	+36	78	19	12	6	1	33-10	+23	42	19	10	6	3	26-13	+13	36
53. Fortuna Düsseldorf	1	38	20	9	9	54-33	+21	69	19	11	6	2	28-15	+13	39	19	9	3	7	26-18	+8	30
54. BSV Kickers Emden	1	38	16	11	11	45-44	+1	59	19	10	5	4	29-21	+8	35	19	6	6	7	16-23	-7	24
55. TuS Koblenz	1	38	13	10	15	38-46	-8	49	19	7	4	8	19-21	-2	25	19	6	6	7	19-25	-6	24
56. Türkgücü München	2	38	12	11	15	45-55	-10	47	19	6	7	6	19-23	-4	25	19	6	4	9	26-32	-6	22
57. Rot-Weiss Essen	1	38	9	15	14	43-56	-13	42	19	5	10	4	22-26	-4	25	19	4	5	10	21-30	-9	17
58. Rot Weiss Ahlen	1	38	11	9	18	45-69	-24	39	19	8	4	7	32-27	+5	28	19	3	5	11	13-42	-29	14
59. RW Oberhausen	1	38	8	14	16	33-47	-14	38	19	6	8	5	22-20	+2	26	19	2	6	11	11-27	-16	12
60. Viktoria 89 Berlin	1	36	10	7	19	44-62	-18	37	18	7	3	8	25-29	-4	24	18	3	4	11	19-33	-14	13
61. VfB Lübeck	1	38	8	11	19	41-57	-16	35	19	4	7	8	17-23	-6	19	19	4	4	11	24-34	-10	16
62. VfB Oldenburg	1	38	9	8	21	42-64	-22	35	19	3	5	11	24-38	-14	14	19	6	3	10	18-26	-8	21
63. SpVgg Ofr. Bayreuth	1	38	9	5	24	39-81	-42	32	19	6	3	10	25-37	-12	21	19	3	2	14	14-44	-30	11
64. Alemannia Aachen	1	38	7	10	21	40-68	-28	26	19	5	4	10	27-38	-11	19	19	2	6	11	13-30	-17	12
65. FSV Frankfurt	1	38	7	13	18	38-50	-12	25	19	6	5	8	24-21	+3	23	19	1	8	10	14-29	-15	11
66. TSV Havelse	1	36	5	8	23	28-71	-43	23	18	4	1	13	14-34	-20	13	18	1	7	10	14-37	-23	10

**Anmerkungen:**

- In der Saison 2008/09 wurden dem SV Stuttgarter Kickers drei Punkte abgezogen.
- In der Saison 2010/11 wurden Rot Weiss Ahlen drei Punkte abgezogen.
- In der Saison 2012/13 wurden Alemannia Aachen und den Offenbacher Kickers jeweils zwei Punkte wegen Verstößen im Rahmen des wirtschaftlichen Zulassungsverfahrens für die Saison 2012/13 abgezogen. Aachen wurden vor dem letzten Spieltag zudem drei weitere Punkte abgezogen, weil der Verein 200.000 Euro aus dem DFB-Kautionsfonds nicht fristgerecht zurückgezahlt hatte.
- In der Saison 2014/15 wurden der SpVgg Unterhaching zwei Punkte abgezogen.
- In der Saison 2016/17 wurden dem VfR Aalen und dem FSV Frankfurt jeweils neun Punkte wegen Einreichung von Insolvenzanträgen abgezogen.
- In der Saison 2017/18 wurde dem FC Rot-Weiß Erfurt wegen eines Verstoßes gegen die Zulassungsaufgaben ein Punkt abgezogen. Nach Einreichung des Antrages auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens wurden weitere neun Punkte abgezogen. Auch dem Chemnitzer FC wurden nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens neun Punkte abgezogen.
- In der Saison 2020/21 wurde dem KFC Uerdingen 05 drei Punkte nach Einreichung des Antrages auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens abgezogen.
- In der Saison 2021/22 wurden alle Spiele von Türkgücü München wegen Rückzuges vom Spielbetrieb während der Saison annulliert.

## Bisherige Teilnehmer der 3. Liga

Auf den folgenden Seiten findet sich eine Auswahl an Mannschaften, die bisher in der 3. Liga spielten, geordnet nach Städtenamen:

**VfR Aalen:** Von 1939 bis 1945 spielte der Verein in der Gauliga und damit der damaligen höchsten deutschen Spielklasse. 1951/52 gab es ein einjähriges Gastspiel in der „alten“ 2. Liga Süd. Danach gehörte der Verein meist der obersten Amateurspielklasse an. Erst 1999 gelang als Meister der Oberliga Baden-Württemberg der Aufstieg in die Regionalliga. Mehrfach versuchte der Verein in die 2. Bundesliga aufzusteigen, scheiterte aber stets. Immerhin gelang über Platz 4 in der Regionalliga Süd die Qualifikation für die Debütspielzeit der 3. Liga. Als Vorletzter zählte man zu den ersten Absteigern der neuen Spielklasse. Im darauffolgenden Jahr wurde der Betriebsunfall korrigiert und so spielt der VfR Aalen in der dritten Spielzeit wieder in der 3. Liga. In der Saison 2011/12 stieg man als Vizemeister in die 2. Bundesliga auf. Nach zwei Spielzeiten im Mittelfeld folgte 2014/15 der Abstieg in die 3. Liga. Am Ende der Spielzeit 2018/19 ging es weiter bergab in die Regionalliga, der man heute noch angehört.

**Rot-Weiss Ahlen:** Die Ahlener Vereine TuS und Blau-Weiß gehörten traditionell den Amateurligen in Westfalen an. Mit dem Aufstieg des TuS Ahlen als Meister der Oberliga Westfalen am Ende der Spielzeit 1995/1996 in die Regionalliga West/Südwest fusionierten beide zum LR Ahlen.

In der Regionalliga trat LR Ahlen sehr erfolgreich auf und sicherte sich am Ende der Spielzeit 1999/2000 den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Nach Erfolgen in den ersten Jahren stand danach der Kampf um den Klassenerhalt dort im Vordergrund. Am Ende der Spielzeit 2005/2006 musste der Verein dann als Vorletzter den Gang in die Regionalliga Nord antreten. Ein Jahr später benannte man sich nach Rückzug des Sponsors in Rot-Weiss Ahlen um und kehrte am Ende der Spielzeit 2007/2008 auch wieder in die 2. Bundesliga zurück. Nach weiteren zwei Jahren führte der erneute Abstieg aus der 2. Bundesliga dann den Verein in die 3. Liga für die Spielzeit 2011/12. Aufgrund Insolvenz folgte 2012 die Einordnung in die fünftklassige Oberliga. Seither findet man Rot-Weiss in der Oberliga und in der Regionalliga.

**FC Erzgebirge Aue:** Die Sachsen stiegen 1951 als Wismut Aue in die DDR-Oberliga auf und verblieben dort bis zur Auflösung der Liga 1991. Da der Verein nach Chemnitz umziehen sollte, trat er von 1954 bis 1963 als Wismut Karl-Marx-Stadt (heute wieder Chemnitz) auf, spielte aber weiterhin in Aue. In der Zeit wurde die Mannschaft dreimal DDR-Meister und einmal der Sieger der Übergangsrunde.

1991 wurde die Mannschaft in die Amateur-Oberliga eingliedert. Dort hielt man sich, qualifizierte sich 1994 für die Regionalliga und stieg als Meister der Nordgruppe 2003 in die 2. Bundesliga auf. Der gehört der Verein immerhin 5 Jahre an, eher er 2008 als Drittlletzter wieder abstieg und sich damit für die Debütsaison der 3. Liga qualifizierte. Platz 12 belegte man in der ersten Spielzeit und sicherte damit die Klasse. Besser lief es die 2. Spielzeit in der 3. Liga, an deren Ende man teilweise etwas überraschend in die 2. Bundesliga zurückkehrte. Von 2010/11 bis 2021/22 spielte Aue mit Ausnahme von einem Jahr 3. Liga 2015/16 dort, ehe man in die 3. Liga zurückkehrte.

**SV Babelsberg 03:** Unter den Namen SC Potsdam und BSB Motor Babelsberg gehörten die Vorgänger des SV Babelsberg meistens der 2. und 3. Spielklasse der DDR an. Ende 1991 entstand aus der Fußballabteilung des SV Motor Babelsberg dann der heute SV Babelsberg 03. Man arbeitete sich im Laufe

der Jahre aus der Bezirksliga in die Regionalliga Nordost vor, der man erstmals 1997/1998 angehört.

Nach vier Jahren Drittklassigkeit folgte 2001/2002 ein einjähriges Gastspiel in der 2. Bundesliga. Nach zwei Abstiegen in Folge spielte der SV aber ab 2003/2004 nur noch in der vierklassigen Oberliga Nordost. Erst nach vier Spielzeiten gelang am Ende der Spielzeit 2006/2007 die Rückkehr in die Regionalliga. Als deren Meister in der Spielzeit 2009/2010 spielt der SV Babelsberg ab 2010/2011 in der 3. Liga. Nach drei Jahren Abstiegskampf stieg Babelsberg 2013 in die Regionalliga Nordost ab, der er seither angehört.

**1. FC Union Berlin:** Der Verein gilt aufgrund seiner Stellung zu DDR-Zeiten als Kultverein. Dort spielte er öfters in der Oberliga, pendelte aber auch genausooft zwischen der Oberliga und der darunterliegenden Spielklasse. Seine Wurzeln gehen auf Union Oberschöneweide zurück, die vor und kurz nach dem 2. Weltkrieg erfolgreich war.

Nach der Wende wurde Union zunächst in die Oberliga eingestuft. Lange Zeit versuchte sie vergeblich in die 2. Bundesliga aufzusteigen. Erst 2001 gelang der Aufstieg. In den Jahren 2004 und 2005 stieg man dann zweimal hintereinander ab, ehe man sich wieder in der Regionalliga etablierte und über sie für die 3. Liga qualifizierte. Der Verein wurde 2008/09 der erste Meister der neuen Spielklasse und sorgte anschließend in der 2. Bundesliga für Furore. 2019 gelang der Aufstieg in die Bundesliga, der man noch heute angehört.

**Eintracht Braunschweig:** Eintracht Braunschweig zählte in den 50er und 60ern zu den erfolgreichsten Vereinen der Oberliga Nord und gehörte folgerichtig – als einzige Mannschaft Niedersachsens – 1963 zu den Gründungsmitgliedern der Bundesliga. 1967 wurde man sensationell Deutscher Meister und erreichte im Europapokal der Landesmeister immerhin das Viertelfinale. Später war Eintracht Braunschweig 1970/71 in den Bundesligaskandal verwickelt. Am 24. März 1973 trug die Mannschaft als erste in der Bundesliga Trikotwerbung. Eine Um-benennung, um den Produktnamen des Sponsors in Vereinsnamen zu haben, wurde vom DFB aber abgewehrt.

Den ersten beiden Bundesligaabstiegen 1973 und 1980 folgte immer der unmittelbare Wiederaufstieg. Erst 1985 verabschiedete man sich als Tabellenletzter endgültig aus der deutschen Eliteklasse. Zwei Jahre später spielt die Eintracht 1987/88 erstmalig in der Vereinsgeschichte drittklassig. Nach dem sofortigen Wiederaufstieg gehört sie stets der 2. Bundesliga an, ehe man 1993 im Rahmen des erhöhten Abstieges aus der 2. Bundesliga aufgrund der Deutschen Einheit wieder in die Amateur-Oberliga muß. Ein Jahr später verpaßt die Eintracht den Wiederaufstieg knapp, qualifiziert sich aber für die neue Regionalliga Nord. Der Regionalliga gehört sie mit Ausnahme zweier Gastspiele in der 2. Bundesliga 2002/2003 und 2005-2007 an, ehe man sich 2008 über Platz 10 knapp für die neue 3. Liga empfahl. Rang 13 war das Resultat in die Debütsaison. 2011 gelang als Meister der 3. Liga die Rückkehr in die 2. Bundesliga. 2013/14 gab es ein einjähriges Gastspiel in der 1. Bundesliga. Seit Ende der Spielzeit 2018/19 pendelt man zwischen 3. Liga und 2. Bundesliga.

**SV Werder Bremen II:** Dürften Bundesligareserven in die 2. Bundesliga aufsteigen, Werder II hätte es längst getan! Seit 1956 spielt die Reserve mit der Ausnahme von 1974 bis 1976 in der obersten deutschen Amateurspielklasse. 1974 sorgte die Einführung der Amateur-Oberliga Nord dafür, dass die oberste Spielklasse Bremens und damit die Werder Reserve innerhalb des Amateurlagers zweitklassig wurde.

Insgesamt dreimal gewann die Mannschaft die Deutsche Amateurmeisterschaft und ist damit zusammen mit dem SC Jülich 1910 und Hannover 96 Rekordtitelträger. Die erfolg-

reichste Periode war während der Zugehörigkeit zur Amateur-Oberliga Nord von 1976 bis 1994. Regelmäßig sorgte man unter den Oberligisten für Verärgerung, weil man einen der vorderen Plätze belegte und damit gemäß Reglement der Liga einen Platz in der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga nahm.

Durch Rang 5 in der Regionalligaspielzeit 2007/08 qualifizierte Werder II sich für die neue 3. Liga, in der man sich nach unten zu orientieren hatte. Am Ende der Spielzeit 2011/12 stieg Werder II in die Regionalliga ab. Zwischen 2015/16 bis 2017/18 gab es nochmal drei Spielzeiten 3. Liga. Nach der Saison 2022/23 folgte der Abstieg in die fünftklassige Bremen-Liga.

**SV Wacker Burghausen:** Der Verein spielte die meiste Zeit in den oberen Amateurligen Bayerns. Erst 1995 gelang ihm erstmals der Aufstieg in die Regionalliga. Dort hielt man sich bis 2002, ehe man in die 2. Bundesliga aufstieg. Immerhin fünf Jahre gehört der Verein der 2. Bundesliga an. Erst 2007 stieg er wieder in die Regionalliga ab. Platz 7 in der Spielzeit 2007/08 bedeutete die Qualifikation für die 3. Liga. Als 18. in deren Debütsaison war der Verein eigentlich sportlich abgestiegen, profitierte aber vom Rückzug von Kickers Emden. Nach sechs Spielzeiten 3. Liga ging es am Ende der Saison 2013/14 in Regionalliga Bayern, der man seither angehört.

**BV Borussia Dortmund II:** Wie den anderen Bundesligareserven bleibt dem Team der Zutritt in die ersten beiden Bundesligen verwehrt. In der obersten Amateurspielklasse spielte das Team erstmals von 1969 bis 1972, das war die damals drittklassige zweiteilige Verbandsliga Westfalen. 1987 gelang dann der Borussia Reserve der Aufstieg in die Amateur-Oberliga Westfalen, zu deren Stammbesetzung sie ab dem Zeitpunkt gehörte. Dank der Meisterschaft 1998 spielte die Mannschaft bis 2009 mit der Ausnahme von einjährigen Unterbrechungen in der Regionalliga. Durch Rang 14 in der Spielzeit 2007/08 verpaßte man die Qualifikation zur 3. Liga, stieg ein Jahr später aber als Regionalligameister in sie auf. Allerdings ging es nach einer Spielzeit durch Abstieg schon wieder nach unten. Im Sommer 2012 gelang die Rückkehr in die 3. Liga. Dort hielt man sich drei Spielzeiten. Erst 2021 gelang die Rückkehr in die 3. Liga, der man seither angehört.

**SG Dynamo Dresden:** Der Verein gehörte mit 8 Meistertitel und 7 Pokalsiegen mit zu den erfolgreichsten Mannschaften der DDR. Als Vizemeister der NOFV-Oberliga qualifizierten sich die Dresdner als einzige neben Hansa Rostock 1991 für die Bundesliga. Dort hielt man sich immerhin vier Spielzeiten am Stück, ehe man 1995 nicht nur aus der Bundesliga sportlich abstieg, sondern auch keine Lizenz für die 2. Bundesliga für die Folgesaison erhielt und damit in die Regionalliga eingestuft wurde. Für einige Jahre überrunde der nach der Wende wiedergegründete Lokalrivale Dresden SC sogar Dynamo.

2000 folgten dann sogar nach einem erneuten Abstieg zwei Jahre Aufenthalt in der damals viertklassigen Oberliga Nordost. Zwei Jahre nach dem Wiederaufstieg 2002 gelang 2004 der Aufstieg in die 2. Bundesliga und damit die Rückkehr in den Profifußball. Am Ende der zweiten Spielzeit stiegen die Dresdner 2006 wieder in die Regionalliga ab. Aufgrund des Platzes 8. in der Spielzeit 2007/08 qualifizierte sich Dynamo für die neue 3. Liga. Auch wenn die Dresdner in der Abschlusstabellen Rang 9 in der Debütsaison belegten, spielten sie lange Zeit gegen den Abstieg. Nach drei Spielzeiten gelang 2011 der Aufstieg in die 2. Bundesliga, der man bis 2014 angehört. Es folgten zwei Spielzeiten 3. Liga und vier Jahre 2. Bundesliga. Seit Ende der Spielzeit 2019/20 pendelt Dynamo zwischen 3. Liga und 2. Bundesliga.

**Fortuna Düsseldorf:** Der Verein aus Düsseldorf hat eine lange Tradition. Bereits 1933 errang der Verein seinen bisher einzigen Titel als Deutscher Meister. Nach dem 2. Weltkrieg spielte die Fortuna meist in der Oberliga West, rutschte dann

aber mit der Einführung der Bundesliga in die Regionalliga West ab. Ein erstes Bundesligagastspiel fand 1966/67 statt. Von 1971/72 bis 1986/87 spielte man dann ununterbrochen in der Bundesliga. Dies kann mit als die Glanzzeit des Vereines angesehen werden. 1979 und 1980 gewann man den DFB-Pokal, 1979 erreichte man das Endspiel des Europapokals der Pokalsieger, für den sich die Fortuna 1978 als Finalist im DFB-Pokal qualifizierte.

Nach dem Abstieg 1987 folgten zwei weitere Bundesligaperioden von 1989/90 bis 1991/92 und von 1995/96 bis 1996/1997. Danach ging es rasch nach unten. In der Spielzeit 2002/2003 belegte man sogar den 8. Platz in der damals viertklassigen Oberliga Nordrhein. Ein Jahr später folgte der Wiederaufstieg in der Regionalliga, über die man sich für die 3. Liga qualifizierte. In der Debütsaison errang die Fortuna den Vizemeistertitel in der neuen Spielklasse und stieg damit wieder in die 2. Bundesliga auf. Ähnlich wie der 1. FC Union Berlin durfte man sich dort nach oben orientieren. Fortuna gehört seither den beiden Bundesliga an.

**BSV Kickers Emden:** Das Emsland gilt als fußballerische Provinz. Bundesweit für Aufsehen sorgte in der Region der SV Meppen, der immerhin von 1987/88 an 11 Spielzeiten ununterbrochen der 2. Bundesliga angehörte.

1991 stiegen Kickers Emden erstmals in die damals drittklassige Amateur-Oberliga Nord auf. Dank der Meisterschaft 1994 kloppte man – wenn auch vergebens aufgrund des Scheiterns in der Aufstiegsrunde – an das Tor der 2. Bundesliga. Bis zum Abstieg 1999 hielten die Kickers sich in der 1994 neu eingeführten Regionalliga Nord. Erst 2005 kehrt der Verein in die Regionalliga Nord zurück und qualifizierte sich als 9. am Ende der Spielzeit 2007/08 für die neue 3. Liga. Dort sorgte der Verein aufgrund seiner Leistungen für Furore, mußte sich aber am Ende der Debütsaison als 6. aus finanziellen Gründen in die zwei Spielklassen tiefere Oberliga Niedersachsen West zurückziehen. Seither gehört er mit der Ausnahme von einem Jahr Regionalliga 2022/23 den niedersächsischen Amateurligen an.

**FC Rot-Weiß Erfurt:** Wenn man einmal von den beiden DDR-Meisterschaften des Vorgängervereines Turbine Erfurt in den 50ern absieht, gehörte der FC Rot-Weiß Erfurt sicher nicht zu den erfolgreichsten Mannschaften der DDR, war aber Dauermitglied in der DDR-Oberliga.

Nach der Wiedervereinigung wurde Rot-Weiß in die 2. Bundesliga eingestuft. Obwohl man 1991/1992 abgeschlagen dort letzter wurde, überstand der Verein die 1. Runde im UEFA-Cup in dem man als Zweitligist den niederländischen FC Groningen aus dem Rennen warf.

Es folgten 12 Jahre in der Oberliga bzw. ab 1994 in der Regionalliga mit wechselndem Erfolg. 2004 gelang als Vizemeister der Regionalliga Süd die Rückkehr in die 2. Bundesliga. Wieder war es ein einjähriges Gastspiel, das wiederum mit dem letzten Platz endete. Die folgenden drei Jahre Regionalliga Nord führten dann mit dem Platz 7 in der Spielzeit 2007/08 zur 3. Liga. Mit dem Abstieg hatte Erfurt in der Debütsaison nicht zu tun und endete auf Platz 10. Der 3. Liga gehörte Rot-Weiß bis zum Ende der Spielzeit 2018/19 an. Seither findet man es in der Regional- und Oberliga Nordost.

**SC Freiburg II:** Zweite Mannschaften stellen in der 3. Liga eher die Ausnahme dar. In der Vergangenheit standen dabei eher zweite Mannschaften von anderen Vereinen im Rampenlicht. Kontinuierlich arbeite sich die Mannschaft nach oben. Im Sommer 1998 stieg sie von der Verbandsliga Südbaden in die Oberliga Baden-Württemberg auf. Zehn Jahre später folgte der erste Aufstieg in die Regionalliga. Dem Abstieg dort 2016 folgte der direkte Wiederaufstieg 2017. Im Sommer 2014 hatte Freiburg II schon die Chance als Vizemeister über die Auf-

stiegsspiele in die 3. Liga zu gelangen. Aufgrund der Anforderungen an das Stadion wurde darauf verzichtet. Am Ende der Spielzeit 2020/21 gelang der direkte Aufstieg in die 3. Liga als Meister der Regionalliga Südwest. Nach einem 11. Platz in der Debutssaison folgte die Vizemeisterschaft der 3. Liga in der Spielzeit 2022/23. Nach der Meisterschaft von FC Bayern München II 2019/20 stellt dies die beste Platzierung einer Zweitmannschaft in der 3. Liga dar.

**SG Sonnenhof Großaspach:** Der Verein ist relativ neu in den oberen Spielklassen. Er entstand 1994 durch Fusion zweier lokaler Vereine. Nach der Fusion startete man 1994 in der Landesliga Württemberg. Im Sommer 2002 erfolgte als Meister der Aufstieg in die Verbandsliga Württemberg. Nach drei Spielzeiten folgte 2005 der Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg als Verbandsligameister. Im Sommer 2009 gelang der Regionalligaufstieg als Oberligameister. Am Ende der Saison 2013/14 folgte die Regionalligameisterschaft und über die Aufstiegsspiele der Aufstieg in die 3. Liga. Dieser Spielklasse gehörte man von 2014 bis 2020 an. Platz 7 in der Spielzeit 2015/16 war die beste Platzierung. Am Ende der zweiten Regionalligaspielzeit nach dem Drittligaabstieg stand 2022 der Abstieg in die Oberliga Baden-Württemberg, der man noch heute angehört. Zu Drittligazeiten war Aspach die kleinste Gemeinde im deutschen Profifußball. Treibende Kraft beim Verein ist Uli Ferber, Ehemann der Schlagersängerin Andrea Berg.

**1. FC Heidenheim 1846:** Ein relativ neues Gesicht in den oberen Spielklassen stellt der 1. FC Heidenheim dar. Er entstand 2007 durch Abspaltung vom Heidenheimer SB. Der SB war in den oberen Spielklassen Württembergs zu Hause und kam nie über die Oberliga Baden-Württemberg hinaus.

In der ersten Spielzeit 2007/08 belegte der 1. FC den vierten Rang in der Oberliga und qualifizierte sich damit dank Umstrukturierung für die nun viertklassige Regionalliga Süd. Dort wurden die Württemberger auf Anhieb Meister und sicherten sich somit die Zugehörigkeit zur 3. Liga in deren zweiten Spielzeit. Der 3. Liga gehörte man bis zum Aufstieg in die 2. Bundesliga 2014 an. Im Sommer 2023 gelang gar der Aufstieg in die 1. Bundesliga.

**FC Ingolstadt:** Der FC Ingolstadt entstand 2004 durch Fusion der Fußballabteilungen der Ingolstädter Vereine MTV und ESV. Beide Vorgängervereine gehörten Ende der 70er für zwei Jahre der damals zweigleisigen 2. Bundesliga an, 1979/80 spielten sogar beide gleichzeitig in dieser Spielklasse.

Dem MTV Ingolstadt war 2004 der Wiederaufstieg in die Bayernliga geglückt. Diesen Ligaplatz übernahm der FC. Nach jeweils zwei Jahren gelang 2006 der Aufstieg in die Regionalliga und 2008 der Aufstieg in die 2. Bundesliga. 2009 folgte dann aufgrund des Abstiegs die Ermüchterung, womit der Verein 2009/10 in deren zweiten Spielzeit der 3. Liga angehört. Durch den Rückschlag nicht entmutigt errang man dort den 2. Platz und damit die Rückkehr in die 2. Bundesliga. Im Sommer 2015 gelang der Aufstieg in die 1. Bundesliga. Am Ende der 2. Spielzeit musste Ingolstadt wieder absteigen. Nach zwei weiteren Spielzeiten folgte der Abstieg in die 3. Liga, der man seither mit Ausnahme von einem Jahr 2. Bundesliga 2021/22 angehört.

**FC Carl Zeiss Jena:** Der FC Carl Zeiss Jena wurde unter diesem Namen bereits 1903 gegründet. Ab 1917 spielte der Verein unter anderen Namen und wurde erst 1966 wieder als FC Carl Zeiss Jena neu gegründet. Dieser Name behielt man auch nach der deutschen Wiedervereinigung bei. Der Verein wurde dreimal DDR-Meister und viermal Pokalsieger. 1981 gelang der Einzug in das Endspiel des Europapokals der Pokalsieger, das man in Düsseldorf im „Geisterspiel“ vor mangels Interesse mehr oder weniger leeren Rängen mit 1:2 gegen Dynamo Tiflis verlor.

Nach der Deutschen Vereinigung wurde Jena 1991 in die 2. Bundesliga eingestuft. Dort hielt man sich mit Ausnahme der Regionalligaspielzeit 1994/95 bis 1998. Nach nur drei Jahren Regionalliga rutschten die Thüringer 2001 in die viertklassige Oberliga Nordost ab. Nach zwei Aufstiegen in Serie folgten von 2006 bis 2008 zwei weitere Jahre in der 2. Bundesliga. Als Zweitligaabsteiger qualifizierte sich Carl Zeiss dann für die Debutssaison der 3. Liga. Rang 16 in der Abschlusstabelle läßt schon erahnen, daß die Thüringer gegen den Abstieg spielten. Jena hielt sich in der 3. Liga bis zum Ende der Spielzeit 2011/12. Erst im Sommer 2017 gelang die Rückkehr. In der 3. Liga spielte Jena dann drei Spielzeiten, seit Sommer 2020 gehört es der Regionalliga Nordost an.

**Karlsruher SC:** Traditionell spielt der KSC in den ersten beiden Bundesligen. Er war 1909 Deutscher Meister unter dem Namen FC Phönix Karlsruhe, 1955 und 1956 Deutscher Pokalsieger und stand 1993/94 im Halbfinale des UEFA-Pokals. Bereits im Jahr 2000 gab es den ersten Absturz in die Drittklassigkeit. Als Meister der Regionalliga Süd kehrte der KSC direkt wieder in die 2. Bundesliga, hatte aber als Folge mit finanziellen Problemen zu kämpfen. Im Sommer 2013 verlor man die Relegationsspiele zur 2. Bundesliga und landete wieder in der Drittklassigkeit, dieses Mal in der 3. Liga. Wieder folgte der direkte Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga als Meister. Am Ende der Spielzeit 2016/17 stand als Tabellenletzter wieder ein Gang in die Dritte Liga an. Am Ende der Saison 2017/18 erreichte der KSC auf Platz 3 der 3. Liga die Relegationsspiele zur 2. Bundesliga, scheiterte aber erneut. Er 2019 kehrte man als Vizemeister der 3. Liga in die 2. Bundesliga zurück.

**KSV Holstein Kiel:** Spitzenfußball verbindet man mit Schleswig-Holstein nicht gerade. Dabei spielte Holstein Kiel von seiner Gründung bis zur Bundesligaeinführung 1963 stets in der obersten deutschen Spielklasse. Da man nicht als Gründungsmitglied der Bundesliga ausgewählt wurde, folgten 11 Jahre in der Regionalliga Nord. 1974 reichte es dann wiederum nicht für die neu zweigleisige 2. Bundesliga, so daß man bis 1994 mit Ausnahme von drei Spielzeiten in der 2. Liga Nord (1978 bis 1981) der Amateur-Oberliga Nord angehörte.

Im Jahre 1994 wurde mit der nun drittklassigen Regionalliga wieder eine neue Spielklasse eingeführt und dieses Mal waren die Kieler von Anfang an dabei. Der dritte Abstieg aus der Regionalliga 2007 – die Kieler hatten bereits 1996-1998 und 2000/2001 in der viertklassigen Oberliga verbracht – sorgte dafür, daß Holstein die Qualifikation zur 3. Liga verpaßte. Dank der Meisterschaft in der Oberliga 2008 spielte man 2008/09 wieder in der nun viertklassigen Regionalliga Nord und sicherte sich als deren Meister die Zugehörigkeit zur 3. Liga in deren zweiten Spielzeit. Allerdings stand an deren Ende wieder der Abstieg in die Regionalliga. Nach zwei Jahren kehrt Holstein 2013 in die 3. Liga zurück, um 2017 in die 2. Bundesliga aufzusteigen, der man bis heute angehört.

**TuS Koblenz:** Der Verein gehört als TuS Neuendorf lange zu den besten Amateurvereinen im Rheinland. 1981 benannte man sich in TuS Koblenz um. In der Folgezeit spielte man zunächst lange Jahre in der Verbandsliga Rheinland, um sich dann in der Oberliga Südwest zu etablieren. Der Meisterschaft 2003/2004 dort folgte nur zwei Jahre später der Aufstieg aus der Regionalliga Süd in die 2. Bundesliga. Dort hielt man sich vier Jahre lang, ehe der vorletzte Platz am Ende der Spielzeit 2009/2010 der Abstieg in die 3. Liga bedeutete. Dort wurde Koblenz direkt in die Regionalliga durchgereicht. Seither pendelt man zwischen Regionalliga und Oberliga.

**SV Waldhof Mannheim:** Traditionell gibt es mit dem VfR Mannheim und dem SV Waldhof zwei erfolgreiche Vereine in Mannheim. Der VfR wurde 1949 Deutscher Meister, verschwand aber nach der ersten Spielzeit 2. Bundesliga 1975 in

die Drittklassigkeit dauerhaft. Basierend auf der Mannschaft, die 1980 Deutscher A-Junioren-Meister war, gelang dem SV Waldhof 1983 der Aufstieg in die Bundesliga als Meister der 2. Bundesliga. Dort hielten sich die Kurpfälzer sieben Jahre bis 1990. In der 2. Bundesliga blieben sie bis 2003 mit Ausnahme von zwei Spielzeiten Regionalliga (1997 bis 1999). Dank Lizenzverlust ging es in der Oberliga Baden-Württemberg weiter, die man erst 2008 dank Strukturreform verlassen konnte. Bis 2019 spielten die Waldhöfer in der Regionalliga, unterbrochen durch eine Spielzeit Oberliga (2010/11). Im Sommer 2019 gelang der Aufstieg in die 3. Liga als Meister der Regionalliga Südwest, der man heute noch angehört.

**FC Bayern München II:** Als Reserve des Bundesligateams stellt die dritte Spielklasse traditionell das Maximum der Möglichkeiten der Mannschaft dar. Nur zweimal erreichte die Mannschaft das Endspiel um die Deutsche Amateurmeisterschaft: 1983 und 1987, um dort dem FC Homburg bzw. dem MSV Duisburg zu unterlegen. Über den 8. Platz der Südgruppe der Regionalliga gelang Bayern II die Qualifikation für die neue 3. Liga, in deren Debütsaison man 5. wurde. Nach drei Jahren 3. Liga folgten im Sommer 2011 acht Jahre Regionalliga, ehe die Münchner 2019 in die 3. Liga zurückkehrten. Dem Meistertitel in der Spielzeit 2019/20 folgte ein Jahr später wieder der Abstieg in die Regionalliga.

**Offenbacher FC Kickers:** In den 30ern, 40er und 50er Jahren gehörten die Kickers zu den besten Mannschaften in Süddeutschland. Bei der Einführung der Bundesliga 1963 wurde Lokalrivale Eintracht Frankfurt der Vorzug gegeben, wodurch die Offenbacher zweitklassig wurden. Erst 1968 stiegen sie erstmals in die Bundesliga auf und spielten dort 1968/69, 1970/71, 1972/1973 bis 1975/1976 und 1983/1984. In mehrerer Sicht zum Höhepunkt wurde Anfang der 70er. Als Regionalligist gewann man 1969/1970 den DFB-Pokal. In der Folge war man am Bundesligaskandal beteiligt und trug maßgeblich zu dessen Aufklärung bei.

Nach dem letzten Bundesligaabstieg 1984 stieg der Verein in der Folgesaison sogar in die Amateur-Oberliga Hessen ab. Danach pendelte man zwischen 2. Bundesliga und der darunter liegenden Amateur-Oberliga Hessen bzw. später der Regionalliga Süd. Tiefpunkt waren die beiden Spielzeiten von 1995 bis 1997, als man sogar viertklassig spielte. Der letzte Aufstieg in die 2. Bundesliga gelang 2005. Man hielt sich bis 2008 dort. Als Absteiger aus der 2. Bundesliga qualifizierten sich die Kickers für die neue 3. Liga. Die Debütsaison beendete der Traditionsverein als 7. Offenbach blieb die folgenden Jahre im Mittelfeld der Tabelle, ehe am Ende der Spielzeit 2012/13 der Abstieg in die Regionalliga Südwest folgte, der der Verein heute noch angehört.

**VfL Osnabrück:** Bis 1933 gehört der VfL zu den erfolgreichsten Mannschaften in Westfalen, ehe die Region im Rahmen einer Strukturreform Niedersachsen zugeordnet wurde. Nach 1945 war der Verein stets erstklassig, verpaßte aber 1963 die Qualifikation zur neu eingeführten Bundesliga. Es folgten 11 Jahre in der Regionalliga Nord, über die man sich 1974 für die Nordgruppe der neu eingeführten 2. Bundesliga qualifizierte. Mit Ausnahme der Spielzeit 1984/85 gehörte man dieser Spielklasse bis 1993 an. Ab 1993 spielte der VfL weitgehende drittklassig in der Amateur-Oberliga Nord bzw. der Regionalliga Nord. Lediglich 2000/01, 2003/04 und 2007–2009 gab es weitere Gastspiele in der 2. Bundesliga.

Durch den Abstieg aus dieser 2009 gehört man der neuen 3. Liga in deren zweiten Spielzeit an. Prekärerweise waren Spieler aus der Zweitligamannschaft in einen Wettskandal verwickelt. Die manipulierten Spiele könnten den entscheidenden Anteil zum Abstieg 2009 beigetragen haben. Am Ende der Spielzeit gelang aber über die Relegation der sofortige Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga. Schon nach einer Saison kehrte der VfL im Sommer 2011 in die 3. Liga

zurück. Erst 2019 gelang der Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga. Nach zwei Jahren folgte die Rückkehr in die 3. Liga, der man heute noch angehört.

**SC Paderborn 07:** Die Vorgängervereine 1. FC Paderborn und TuS Schloß Neuhaus waren ab den 70ern Stammitglieder in Westfalens oberster Amateurspielklasse. Lediglich der TuS Schloß Neuhaus kann mit der Spielzeit 1982/83 ein einjähriges Gastspiel in der 2. Bundesliga vorweisen. 1985 fusionierten beide Vereine zum TuS Paderborn-Neuhaus, der sich 1997 in SC Paderborn umbenannte. 2005 stieg der Verein in die 2. Bundesliga auf. Aufgrund des Abstieges 2008 aus der 2. Bundesliga qualifizierte man sich für die neue 3. Liga. Als Dritter in der Tabelle gelang über das Relegationsspiel gegen den Dritttletzten der 2. Bundesliga der direkte Wiederaufstieg. Wie Union und Fortuna hat der Verein 2009/2010 mit dem Abstieg dort nichts zu tun. Seither spielt der Verein mit Ausnahme der Spielzeiten 2014/15 (Bundesliga), 2016/17 und 2017/18 (jeweils 3. Liga) in der 2. Bundesliga.

**SSV Jahn 2000 Regensburg:** Im Jahre 2000 machte sich die Fußballabteilung des SSV Jahn Regensburg selbstständig. Zwei Jahre später schloß sich ihr die Fußballabteilung des damaligen Bayernligisten SG Post/Süd Regensburg an.

Vor dem zweiten Weltkrieg war der SSV Jahn zumeist erstklassig. In den 50ern pendelte er zunächst zwischen Oberliga Süd und „alter“ 2. Liga Süd hin und her. Dem Aufstieg 1960 in die Oberliga folgte der Absturz in die viertklassige Landesliga innerhalb von 5 Jahren. Zwei Jahre später war der Klub 1967 aber nach zwei Aufstiegen in Serie in der damals zweitklassigen Regionalliga Süd zu finden. Der SSV spielte dann die nächsten 10 Jahre mit einer Ausnahme stets zweitklassig, ehe er nach zwei Abstiegen in Serie 1978 wieder viertklassig in der Landesliga spielte. In der Folge pendelten die Regensburger bis 2000 zwischen Landes- und Bayernliga.

Wiederum zwei Aufstiege in Serie sicherten die Regionalligazugehörigkeit ab 2000. In der Spielzeit 2003/04 gab es sogar ein einjähriges Gastspiel in der 2. Bundesliga. Aber innerhalb von drei Jahren ging es dann wieder zwei Klassen abwärts in die Bayernliga. Dem unmittelbaren Wiederaufstieg in die Regionalliga folgte ein Platz 9 in der Spielzeit 2007/08 und damit die Qualifikation für die 3. Liga. In der Debütsaison hatten die Regensburger sich eher nach unten zu orientieren und landeten auf Platz 15 in der Abschlusstabellen. Von 2008/09 bis 2014/15 spielte Jahn mit Ausnahme der Spielzeit 2012/13 (2. Bundesliga) in der 3. Liga. Nach einer Spielzeit Regionalliga Bayern und einer Spielzeit 3. Liga gehörten die Regensburger von 2017/18 bis 2022/23 der 2. Bundesliga an, ehe der erneute Abstieg in die 3. Liga folgte.

**FC Hansa Rostock:** Der Verein wurde als Empor Lauter in Sachsen gegründet. Aufgrund des Übergewichtes in der DDR-Oberliga in den 50ern dann an die Ostsee delegiert und spielte zunächst als Empor Rostock. Im Rahmen der Gründung der selbstständigen Fußballvereine in den 60ern entstand dann 1965 der FC Hansa Rostock.

In der DDR-Oberliga spielte der Verein oft vorne mit, ohne dass der ganz große Wurf gelang – zwischendrin fand man ihn auch kurzfristig öfters zweitklassig. Das erfolgreichste Jahr stellte für die Hansa das Übergangsjahr 1990/1991 dar. Die Saison startete noch in der DDR und endete dann unter der Fahne des NOFV außerhalb der DFB-Ligenhierarchie. Hansa wurde Meister und Pokalsieger. Seither gehört Hansa Rostock neben Energie Cottbus zu den erfolgreichsten Vereinen aus dem Gebiet der ehemaligen DDR. Der Vereine verbrachte mehr als ein Jahrzehnt in der Bundesliga.

Ab 2007/2008 ging es dann aber steil bergab. Am Ende dieser Spielzeit stieg man wieder in die 2. Bundesliga ab. Nach einem Platz 13 dort stand Rostock 2009/2010 dann auf dem Re-

legationsplatz und verlor prompt gegen den 3. der 3. Liga, so dass man 2010/2011 sogar nur noch drittklassig spielt. Mit Ausnahme von 2011/12 (2. Bundesliga) spielte Hansa bis zum Sommer 2021 in der 3. Liga, ehe die Rückkehr in die 2. Bundesliga gelang.

**1. FC Saarbrücken:** Eine große Tradition kann der Club aus der saarländischen Landeshauptstadt ausweisen. In den Jahren nach dem Krieg spielte der 1. FC Saarbrücken sehr erfolgreich in der Oberliga Südwest, der damaligen obersten Spielklasse. Zwischendrin errang man aufgrund der Sonderstellung des Saarlandes außer Konkurrenz den Meistertitel in der 2. Division Frankreichs, musste sich danach aber auch einige Jahre mit Freundschaftsspielen begnügen.

Nach dem einjährigen Gastspiel in der Debütsaison der Bundesliga 1963/1964 folgten Jahre der Zweitklassigkeit, ehe man zwischen 1976 und 1978 wieder der Bundesliga angehörte. Nach weiteren Jahren in der 2. und 3. Liga gelang ein drittes und bislang letztes Gastspiel in der Bundesliga 1992/1993. Zwei Jahre später stürzte man Dank Lizenzentzug wieder in die Drittklassigkeit. Der 1. FC pendelte dann zwischen 2. Bundesliga und Regionalliga.

Spielten die Saarbrücker 2004/2005 noch in der 2. Bundesliga, so fanden sie sich zwei Jahre später in der Oberliga Südwest wieder und gehörten damit 200/2008 erstmals der vierten Spielklasse an. Nach zwei Aufstiegen in Folge gehört der Verein 2010/2011 der 3. Liga an. Dort hielt man sich bis zum Sommer 2014. Nach sechs Spielzeiten Regionalliga Südwest gelang im Sommer 2020 die Rückkehr in die 3. Liga, der die Saarländer seither angehören.

**SV Sandhausen:** Obwohl der Verein aus der Rhein-Neckar-Region einmal 1930/31 der damals höchsten Spielklasse angehörte (der Bezirksliga Rhein/Saar), schaffte er – wenn man einmal von den letzten Jahren absieht – nie den Sprung aus dem Amateurlager nach oben. Von 1957 bis 1978 gehörte man ununterbrochen der 1. Amateurliga Nordbaden an, über die man sich 1978 zur neuen Amateur-Oberliga Baden-Württemberg qualifizierte. Der gehörte man mit Ausnahme der Regionalliga-Spielzeit 1995/1996 bis 2007 ununterbrochen an. Immerhin wurde Sandhausen 1978 und 1993 Deutscher Amateurmeister. Der Oberligameisterschaft 2006/07 folgte mit beeindruckender Leistung 2007/08 ein 5. Platz in der Regionalliga und damit die Qualifikation für die 3. Liga. Dort orientierte sich der Verein eher nach oben und belegte in der Debütsaison Rang 8. Nach Ende der vierten Spielzeit gelang Sandhausen im Sommer 2012 der Aufstieg in die 2. Bundesliga, in der man sich bis 2023 halten konnte.

**SV Stuttgarter Kickers:** Von ihrer Gründung 1899 bis 1950 war der Lokalrivale des VfB Stuttgarts ununterbrochen erstklassig, stand sogar oft in der Tabelle weiter vorne. Den ersten beiden Betriebsunfällen in Form des Abstiegs aus der Oberliga Süd 1950 und 1958 folgte der unmittelbare Wiederaufstieg als Meister der „alten“ 2. Liga Süd. Erst mit dem dritten Oberligaabstieg 1960 sollten sich die „Blauen“ für längere Zeit aus der obersten Spielklasse verabschieden. Von 1960 bis 1988 spielten die Kickers ununterbrochen zweitklassig und wurden damit neben Fortuna Köln zu dem Inbegriff der Zweitklassigkeit.

Die späten 80er können neben der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts als Blütezeit der Kickers angesehen werden. In der Spielzeit 1986/87 erreichte man das DFB-Pokalendspiel, in dem man dem Hamburger SV 1:3 unterlag. 1988/89 folgte ein erstes einjähriges Bundesligagastspiel, 1991/92 war man erneut für eine Spielzeit Gast in Deutschlands Eliteklasse. Aber schon in der zweiten Saison nach dem Bundesligaabstieg ging es weiter bergab und 1994/95 spielten die Kickers erstmalig in der Regionalliga drittklassig.

Fortan zählten die Kickers zu den Spitzenteams der Regionalliga Süd und kehrten nach der zweiten Spielzeit 1996 für fünf Jahre in die 2. Bundesliga zurück. 2001 folgte der zweite Abstieg in die Regionalliga. Nur gehörte man ab dem Zeitpunkt dem Mittelfeld der Tabelle an. Daher qualifizierte man sich dann 2008 als 10. auch nur knapp für die neue 3. Liga. Dauerhaft am Tabellenende angesiedelt war nach der Debütsaison das Abenteuer für die Kickers in der neuen Spielklasse schnell beendet und so spielen die Degerlocher dann 2009/10 erstmalig in ihrer Vereinsgeschichte viertklassig. 2012 kehrte man für vier Spielzeiten in die 3. Liga zurück. 2016 mussten die Kickers knapp absteigen und gehören seither der Regional- und Oberliga an.

**VfB Stuttgart II:** Aufgrund ihres Status als Bundesliga-Reserve kann die zweite Mannschaft des VfB Stuttgarts nicht in die 2. Bundesliga aufsteigen. Immerhin wurde die Mannschaft mehrfach Württembergischer Amateurmeister und Pokalsieger. In den Jahren 1963 und 1980 feierte sie sogar die Deutsche Amateurmeisterschaft. Zwischen der Einführung der Amateur-Oberliga 1978 und der Wiederbelebung der Regionalliga 1994 spielte die Reserve mit Ausnahme von drei Spielzeiten stets in der Amateur-Oberliga. Erst 1998 gelingt erstmalig der Aufstieg in der Regionalliga, in der man sich nach einigen Rückschlägen ab 2003 dauerhaft halten kann und mit Platz 3 in der Spielzeit 2007/08 für die neue 3. Liga qualifiziert. Die Debütsaison schloß man als 11. ab. Der 3. Liga gehörte der VfB II acht Spielzeiten an, ehe man 2016 in die Regionalliga und 2019 in die Oberliga abstieg. Seit 2020 gehört Stuttgart II wieder der Regionalliga Südwest an.

**SpVgg Unterhaching:** Als Verein aus dem Großraum München steht die Spielvereinigung zwangsläufig im Schatten der Rivalen FC Bayern und 1860. 1981 stieg der Verein erstmals in die Amateur-Oberliga auf, in der zuvor der FC Wacker Münchens Nummer 3 war. Seit dem ersten Aufstieg in die 2. Bundesliga 1989 pendelt die SpVgg regelmäßig zwischen der 2. Bundesliga und der darunterliegenden Spielklasse, der Amateur-Oberliga bis 1994 und der Regionalliga danach. Die Unterhachinger können sich meist nur wenige Jahre in der 2. Bundesliga halten. Ausnahme bildeten die Spielzeiten 1999/2000 und 2000/2001, in denen die Münchner Vorstädter in der ersten Bundesliga auf sich aufmerksam machten. Über den 6. Platz in der Regionalliga 2007/08 qualifizierte sich die Spielvereinigung für die neue 3. Liga. In deren Debütsaison belegte der Verein den undankbaren vierten Platz. Mit Ausnahme von zweimal zwei Jahren der Regionalliga Bayern (2015 bis 2017 und 2021 bis 2023) spielt die SpVgg seither in der 3. Liga.

**SV Wehen Wiesbaden:** Der SV Wehen Taunusstein spielte bis 1987 auf Kreis- und Bezirksebene. Dem Landesliga-Aufstieg 1987 folgte zwei Jahre später 1989 der Aufstieg in die Amateur-Oberliga Hessen. Es dauerte dann bis 1996 ehe der Verein in die Regionalliga aufstieg. Als Meister der Südstaffel stieg man dann 2007 in die 2. Bundesliga auf. Seit diesem Zeitpunkt trägt die Fußballabteilung den Namen SV Wehen Wiesbaden, während der Gesamtverein seinen Namen nicht änderte. Nach der zweiten Spielzeit stieg man 2009 wieder aus der 2. Bundesliga ab, womit der SV aber 2009/10 in der 3. Liga spielte. Der 3. Liga gehörte Wehen mit Ausnahme der Spielzeit 2019/20 (2. Bundesliga) an ehe 2023 erneut der Aufstieg in die 2. Bundesliga gelang.

**Wuppertaler SV Borussia:** Der Wuppertaler SV Borussia entstand 2004 aus der Fusion der Vereine Wuppertaler SV und SV Borussia Wuppertal. Borussia war die meiste Zeit in der Anonymität des Amateurfußballs zu Hause, nur die drei Spielzeiten vor der Fusion spielte man in der Oberliga Nordrhein.

Der WSV hingegen war 1954 selbst aus einer Fusion hervorgegangen und spielte ununterbrochen zweitklassig bis 1972

der erste Bundesligaaufstieg gelang. Die erste Spielzeit in der Eliteklasse startete man furios mit einem vierten Platz in der Endtabelle. Aber nach der dritten Spielzeit kehrte der WSV 1975 wieder in die Zweitklassigkeit zurück. Dort konnte man sich fünf Jahre halten, ehe 1980 die Amateur-Oberliga Nordrhein die neue sportliche Heimat wurde. Erst von 1992 bis 1994 gab es ein weiteres zweijähriges Gastspiel in der 2. Bundesliga, an dessen Ende man in die neueingeführte Regionalliga abstieg. Aufgrund der Nichtbezahlung der Berufsgenossenschaftsbeiträge wurde der WSV 1999 in die nun viertklassige Oberliga Nordrhein zwangsversetzt. Erst nach vier Spielzeiten gelang 2003 der Wiederaufstieg in die Regionalliga.

Der Wuppertaler SV Borussia übernahm dann den Regionalligaplatz des WSV und qualifizierte sich über einen 6. Platz in der Spielzeit 2007/08 für die 3. Liga. Dort konnte man mit dem 14. Platz in der ersten Spielzeit nur knapp die Klasse halten. In der 2. Spielzeit reichte es dann nicht mehr für den Klassenerhalt. Seither gehörten die Wuppertaler vornehmlich der Regionalliga West an. Nach der Insolvenz 2013 spielten sie drei Jahre in der fünftklassigen Oberliga Niederrhein. 2013 trennte sich der Verein auch vom Namenszusatz „Borussia“.

Quellen: Diverse Seiten im Internet, u.a. Vereinsstatistiken des DSFS, [www.f-archiv.de](http://www.f-archiv.de) und [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)